# Miesbadener Cagblati

Berlag Langgaffe 21 "Zagblatt-hand". Schalter-halle gebifnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abend.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begugs-Breis für beibe Ansgaben: W Mig menatlich, ER. 2.— vierreißtrlich burch ben Berlag Lauggaffe 23., ohne Bringerlobn. BR. 3.— vierreijähelich burch alle beutichen Boltamfalten, aussichleilich Belträgeld. – Begingt. Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Biesebaben bie Boesgielle Wis-mardring 29, iowie die 112 Ausgabeitellen in allen Erlien ber Gabet; in Biebeich: die bestigen 28 füs-gabeiltellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betrellenden Tagstatt-Träger.

Angeigen-Annahme: Für bie Abenb-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags.

"Tagblett haus" Rr. 6650-18. Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abendt, außer Conntags. Angeigen-Breis für die Zeife: 15 Bfg. für lotale Angeigen im "Arbeitsmorti" und "Aleiner Angeiger" in einheitlicher Sapterm: D Bfg. in davon abweichender Sagamsführung, sowie für alle übrigen totalen Angeigen; D Eg. für alle auswartigen Angeigen; I Mt. für lotale Achtamen; 2 Mt. für antwärtige Kelfamen. Sange, halbe, britiert und viertel Setten, dirtöbinfelde, nach besonderer Berechtung. — Bei wiederholder Aufnahme unveränderter Angeigen im Lurgen Krolichentaumen enthrechender Madoit.

fiche bie Mufnahme von Ungeigen an borgeichriebenen Tagen und Slaben wird feine Gemahr übernommen.

Gegründet 1852.

Mr. 578.

Montag, 11. Dezember 1911.

59. Jahrgang.

## Abend=Ausgabe.

## Deutschland und England. Die Elottenfrage.

Es fann in der Welt jest nichts geschehen, woraus nicht in gewissen Blättern gefolgert wird, daß der Aus-kan unserer Kriegsflotte nicht schnell und nicht um-fangreich genug vorsichgeben kann. Jede Gelegenheit bird benugt um dies Ceterum censeo jowohl der Regierung wie der öffentlichen Meinung einzuhäm-mern. Nachdem die halbamtliche "Marine-Rundichau" die Notwendigkeit einer Berftärfung unferes oftafiatiichen Geschwaders betont bat, wird denn auch von den Borfampfern bes Flotienbereins unberguglich berlubert, daß sich somit die Notwendigkeit eines beschleu-nigten Ausbaus der Kriegsflotte abermals erweise. Denn wenn gu bem jett in Oftofien ftationierten Belander noch weitere Kreuzer von der Heimatflotte ausgesender werden müßten, so würde der Kreuzer-mangel in der heimischen Schlachtslotte um so bedenklicher. Die Tätigfeit der Berionen und der Blätter, die beinabe Tog für Tag die Bergrößerung unferer Slotte fehr laut und mit wenig angenehm wirfender nervöfer Gereigtheit fordern, berdient nun aber ein ernstes Wort. Es fann boch feine Frage sein, daß die Regierung es an diefem Bunfte nicht fehlen laffen wird, wofern fie die Notwendigkeit erkennen follte, unfere Ceeruftung über den Rahmen des Flottengesebes bindus zu früftigen. Es kann aber auch kein Zweifel daran beitehen, das; die wachsame öffentliche Meinung in allen Schichten unferes Bolfes, auch in allen politischen Barteien (isgar die Sozialdemokratie möchten wir nicht völlig ausnehmen) feineswegs nötig hat, sich durch Unberufene Leute mit aufgeregten Umgangsformen erft noch über unfere Bedürfnisse auf diesem Gebiet belehren au laffen. Man barf ruhig fagen: Wenn es erforderlich ift, wird bas Erforderliche eben auch geldieben, und es wird darüber keine Kanufe geben, weber in der Offentlichkeit noch auch im Reichstag. Wir haben längst nicht mehr ben Eindrud, daß die berartwortlichen Stellen erheblichen Bert auf eine Breffetätigkeit legen, die im Anfang allerdings dagu dienen fonnte, Die ftorfe Stromung bervorgurufen, obne welche die Flottenfrage vielleicht nicht flott nes worden ware. Seute aber mag manches als Berlegenbeit empfunden werden, was früher allerdings nütlich fein mochte. Auch barüber ift fein Streit und tann feiner fein, daß eine unauffällige Bebandlung

dieser Probleme schon wegen der Wirkung nach außen hin borguziehen sein miifte. Man fann nur wünschen, daß diefe Ginficht auch dem Flottenverein aufgeben

### Gine dentid-offiziofe Auslaffung.

Die "Nordb. Allg. 3tg." ichreibt in ihrem Wochenüber-blid: "Die Mitteilungen, die in ber Schluffinung bes Reichstags vom Reichstanzler über die beutsch-englische Museinanderfeigung während ber Marolfoverhandlungen gemacht wurden, wirften im nationalen Ginne einigenb. Das Trugbild ber ichwachmlitigen haltung unferer Diplomatie mußte angesichts ber öffentlich befannt geworbenen Einzelheiten ber bipfomatifchen Borgange gerfließen. Bei bem einmittigen Bunfch nach Frieben und Freundschaft werben wir nach ben Borten bes Reichsfanglers abzuwarten haben, ob England bereit ift, bas Beburinis nach befferen Beziehungen in feiner Bolitif in positiver Beise gum Ausbrud gu bringen. Die Erfahrungen biefes Commers tragen hoffentlich bagu bei, bie Leichtgläubigfeit gu berminbern, mit ber ausfändische Bebouptungen über beutsch-englische Bortomuniffe bei uns weiter-perbreitet werben. Mit mehreren folchen Fabeln haben bie in ber Budget-Rommiffion und im Plenum erteilten Auskinfie bereits aufgeräumt, andere mochten wir bier nachträglich gurudweisen, weil fie die Stellung bes laiferlichen Botichafters in Lombon berichten. In ben Beratungen ber Budgettommiffion ftellte ber Abgeordnete Bebel die Anfrage, ob es wahr sei, daß Sir Edward Gred in einer Unterredung über die Bankettrede des Schah-kanzlers Aoph George dem Bosschäfter gesagt habe: Geben Sie nach House und bernstigen Sie sich! Selbswerständlich bewegten sich die Gespräche der beiden Diplomaten nicht in ben Formen, wie fogialbemofratische Gemüter fie fich ausmolen. Eine Außerung bes angegebenen Inhalts tit im Berfehr gwifden bem Botichafter Graf Bolff-Metternich und Gir Ebward Greb weber ben Worten noch bem Sinne nach gefallen."

### Englands Stellung zu einem Bertaufe von Spanifch-Gninea.

Die "Norbbeutiche Allgemeine Beitung" ichreibt weiter: Mus fpanischen und frangofischen Blattern war eine Melbung in die beutidte Preffe übergegangen, wonach England eine Abtreiung Spanifch-Buineas ober ber Infel Fernando Bo an eine britte Macht nicht bulben wolle. Das erglische Rabinett batte Madrib in biesem Sinne verständigt. Die englische Regierung trat in einem burch Renter veröffentlichten Dementi biefer irreführenben Rachricht entgegen: Reuters Agentur - fo lautet bas Communiqué — ist von hober Seite ermächtigt, mitzuteilen, bas die Rachricht ersunden ift, die englische Regierung hätte der spanischen mitgeteilt, das sie der Zession von Spanisch-Guinea ober Fernando Po an eine britte Macht fich wiberseinen werbe. Die englische Regierung habe in biefer Frage feiner anberen eine Mitteilung irgendivelchen Art gemacht.

### Das englische Spioungenet in Deutschland.

Durch ben augenblicklich por bem Reichsgericht in Beipzig verhandelten Spionageprozeß ist man, wie schon gemeidet, einer über gang Deutschland verzweigten, in englischen Diensten siebenden Spionagebande auf bie Spur gefommen. Die Gpur zeigte nach Bilhelms. baven, wo, wie fich jest berausgestellt bat, eine gange Spionogebande gentralifiert ift. Befanntlich ift bort ber Schubmann Clauf mit mehreren Komplizen unter bem Berbacht ber Spionage verhaftet worben. Die fofort porgenommene eingehende Untersuchung ergab bie Rotwendiglett, noch weitere Bersonen zu verhaften, die in einem Cartenhaufe unangemelbet wohnten. Men wollte in ber Nacht bon Samstag auf Sonntag bas Reft ansheben. Als man jeboch in bas ben Beamten umgingelie Saus einbrang, fand man feine Spur bon den Spionen mehr. Gie waren auf unaufgeffarte Beife entflohen. Gleichzeitig enthaftete Schuhmann Clauf entfloben war, bermutlich mit Siffe ber bereits aus bem Gartenhause entwicenen Belfershelfer, bie, wie fich fpater herausstellie, burch einen unterirbifden Bang nach einer nabogelegenen Billa entfloben maren. Alle Spuren ber Müchtigen wollen nach hamburg bin. Clauf wird von ben Behörden als Beiter ber Banbe angesehen. Er bat bas bidit vergitterte Oberlichtfenfter im Militargefangnis burdebrochen, ift bantt mittels einer 4 Meter langen Stange, Die ihm feine Belfers. belfer reichten, aus bem Genfter in ben Sof gesprungen, wo er bie Mauer überfletterte und bann ins Freie gelangte. Man vermutet, bag er nach Solland geflichtet ift. Der Regierungspräfibent bat auf bie Ergreifung bes Ffüchtigen 500 M. Beiohnung ausgesett.

Im Spionageprozeh Schult fanden Samstagebend in nichtöffentlicher Sihung die Plaidovers fiatt. Die Fort-sehung der Berhandlung wurde auf nächten Mittwochvormittag angefett.

### Reue englifche Unterfeeboote.

Obwohl ber englische Marinchausbalt für 1912 noch nicht veröffentlicht ift, wird bech befannt, bag bie englische Regierung ben Bau von 20 bis 24 Unterseebooten gegenaber fünf im Sanshalteausfdruß für 1910 und 10 im Sausbalt von 1911 vorgeschen bat. Der Grund für biefe Bermehrung fei barin ju fuchen, bag bas Deutsche Reich feiner Unterfeebootflotte große Mufmerifamfeit wibme.

### Gine neue beutschfreundliche Rebe Salbanes.

Der englische Rriegeminifter Salbane bielt am Cametag in Accrington eine Rebe, in ber er ausführte, bag et

## Jenilleton.

## Die Bühnenparlamente.

Bon Erich Röhner,

"Behnten".

illandate 1

bezieht aus ber Staatstaffe

Man batte ben bagliden Mang noch nicht gang aus ben Obren verloren, ber bon ber borjabrigen Delegterten Ber-fammlung ber Deutschen Bubnengenoffenfchaft als leties Refullat haften geblieben war, man empfand noch ein gewiffes Unbehagen, wenn man fich all des Atafeels jener Lage erinnerte, als man in biefer Woche jum erftemnal ben Saal betrat, in bem bas Schaufpielerparlament fich gu leiner biesjährigen Tagung zusammengefunden batte. Aber man hoffte vielleicht, bag bie fegnenbe Rraft ber Beit auch bier nicht ohne Geltung geblieben fei, bag bie Gemater lich bernhigt hätten, und bag man biesmal flatt perfonlichen Begantes fachliche Erörterungen boren werde. Doch icon 5 Mimtien nach bem erften Klingelzeichen tobte ber erfte Larm burch ben Saal. 2013 es fich um ben ichlieftlich boch felbfiverfianblichen Bunfc banbelt, bag ber Brafibent Riffen bei Berhandlungen, die feine Berfon betreffen, ben Borfin nieberlogen foll, tam es gu erhinten Debatten. Berr Riffen winfchte gwar febr ichon, "man moge feine perfonlichen Anfippel swifden bie fachlichen Beine werfen", allein es Beigte fich, daß es fich nicht mehr um einzelne Knuppel, fonbern um ein richtiges, wild wuchernbes Geftripp bandelt.

Es ift auch in Diefer Berfammlung wieber verfchiebentlich beiont worden, welch ichwere Opfer die einzelnen Schau-Dieler "im Reich" ("in ber Proving" ift nicht fein!) bringen, um fich eine Bertretung auf der Berkner Tagung gu ichaffen. Und tropbem wurden von ben drei Tagen zwei in Schimpfen und Banten blobe vertan. Die große, jeder Forberung wirdige Bewegung ber Genoffenschaft wird burch bas Teilben auf biefen Delegierten-Bersammlungen in einer Beije bistreditiert, bag fein noch fo tuchtiger Brafibent, und set es selbst ein Riffen, dieses Larn's wert ist, diesen Schaben guimachen kann. Wenn ichliehlich gar bas Mitglieb eines Softheaters, ber Schauspieler Seinrich Schroth bom Berliner Schauspielhaus, einem Rebner, ber burchaus focilich herrn Riffen befampft, bas Bort "Fredheit" ent-Begenichlenbert, ohne bag biefer Ausbrud einen Orbnungs.

ruf nach fich zieht, wenn felbst ein fo prächtiger Missen-Fanatifer wie Ridelt fagt, bag man bie Rabe bes Boologifchen Cartens mertt, wenn unter Johlen und Schreien mimitenlang die Berfammlung unterbrochen wird, so ge-winnt man baraus Einbrude, die bem Ansehen ber Schauspieler in ber Offentlichteit wahrhaftig nicht nügen können. Das ift um fo bebauerlicher, als ber gute Wille ber einzelnen Delegierten nicht zu bezweifein ift.

Wenn man auf bie brei Tage gurudblidt, fo fragt man fich vergeblich, über welche positiven Acsultate man reserieren fann. Ge gibt feine. Doch, ber Spatnachmittag bes britten Tages brachte in lepter Stunde wenigstens noch einen ernftbaften Beichtuß. Ridelt, ber eben noch felbit feligefiellt batte, baß bie Zagung bisber burchaus ergebnistos verlaufen fei, begrindete mit Stentorftimme und viel humor einen Antrag, ber eine ftraffere Organisation ber Genoffenschaft unter genauer Darlegung ber Pringipien forberte, und brang damit selbswerffandlich burch. Abrigens muntelt man in eingeweihten Kreisen, bag nicht herr Barnoweth bas Leffingtheater erhalten werbe, fonbern eine Sogieiat ber bortigen Schaufpieler unter ber Leitung bon Rickelt. Ge ware gewiß intereffant ju beobachten, wieweit berr Ridelt als Direttor bie jogialpolitifcen 3bren verwirllichen wird, Die er als Schauspieler oft mit einer Schroffheit bertritt, die nur burch feine freiwillige Romit gemilbert wirb. Bon ben faciliden Berhardlungen fann men noch ble Ginrichtung eines Chreurates fewie bie Bestallung einiger neuer Angestellter und endlich Die Reserate fiber die Bolliton ber Genoffenichaft nach Annahme bes neuen Privatbeamiens Berficherungsgefetes erwähnen. Um ofe Erfantaffe gu gelten, wird die Penfionetaffe eine völlige Umgeftaltung erfabren muffen.

Und fonft war alles Riffen. Riffen borne und Riffen binten. Gelbit eine jo fachliche Frage, wie bie Rartellierung aller bentiden und öfterreichischen Runfiler und Balinenmitalieber, wird raich ins Berfonliche verzerrt, Donn ber Rechtsamwaft Dr. Seella, wenn ich nicht irre, ber Sprbifus bes Choriangerberbanbes, befan bie für einen Baft recht grobe Tattlofigfeit, aus feinem Referat über bie Widtigfelt ber Kartellierung eine Bablrebe fir Riffen gu unden. Bahrend bon biiben und bruben ber Boben für eine im beiberfeitigen Intereffe liegende Berfianbimmg amifchen bem Bubnenberein und ber Benoffenfchaft bear-

beitet wird, bejag Dr. Sceltg bie Rübnheit, Arieg bis aufs Meffer gegen ben Bubnenverein ju forbern, mas für ibm ja ichliehlich nur eine leichtbin gejagte Bhrafe ift, ba er felbft fein Runfiter ift. Der Sturm ber Opposition, ber gegen ihn sosbricht und sorbert, daß Dr. Seelig das Wort entzogen werde, vereinigt zweisellos die tatwollsten und gescheitesten Köpfe. Schliehlich läßt sich herr Dr. Seelig jogar dazu binreißen, von einer einseitigen Berbsenbung zu fprechen, was Binbs, ber magvollfte und besonnenfte Gubrer der Opposition, energisch als eine Beschimpfung fammfung gurudweift. Mis Dr. Geelig tropbem fortfahren will, entfieht ein fürchterlicher Tohmvabobu. Die Opposition, eine fehr ftatte Mingritat, berläft ben Ggal, Gifte mifches Sanbetfatiden und Seulen und Johien Mingt burch einenber. Der Operettentomifer Mar Mary ichlenbert, von bem Brafibententifch fiebend, findliche, wielofe Zwifchenrufe in ben garm, ein fonft recht unwefentliches Mitglieb bes Berliner Theaters, Artur Bergen, macht fich burch ummierbrochenes "Raus-Gebeul" bemerfbar, ber öfterreichische Bertreter Bolg-Feigl bubft wie ein Clown in wilben Gestifte lationen umber, bie Tribunen worden bon ber Gregung mit geriffen und mijden fich mit Beifalls- und Digialistundgebungen ein. Gin paar vernfinftige Ropfe fuchen bie Gegenfähr gu überbruden, und ichlieflich fehrt bie Gegeffion guriid. Aber bann fam bald die Prafibentenwahl. Albert Paul überninmit ben Borfit, ben er noch bem Dufter bes berühmten Greifen führt, ber auf bem Dad, refp. auf bem Brafibentenfinbl fibt und fich nicht ju belfen weiß. Erft fommt ein Antrag Dresben gur Debatte, ber einen unbefolbeien Brafibenien verlangt. Aus Gesprächen mit Ditgliebern ber Opposition erfahrt man, welche golbene Brude man ber Miffenpartet bauen will. Es foll wieber ein unbefoldeter Brafident gewählt werben, aber Riffen foll bie Sielle eines Generaldireffors mit gutem Gebalt belommen. Doch herr Riffen bangt am Aint bes Prafibenten, folange auch nur noch ein einziger für ibn ift. Lesten Enbes muß man bie eiferne Stirn biefes Mannes bewundern. Siegner, ber ibn angreift, fagt er, bag er eine Berteibigung ablebne, weil der Copner ihm perfonlich wicht rubmboll genug fei Ginen anderen bezeichnet er ols nicht wertvoll genug, jede Rrillt feiner Geschäftsführung verbittet er fich auf bas entichiebenfie. Der Antrag Dresben wird abgelebnt. Aber als bann ein Antrag bes Schleswiger Ctabitheaters

me

tid fdy

fein

311

baj

nic

feb

bip

Ro

Mil

\$ 11

Int

tus

na

fün

be

Sa

Bo

331

cin

rei

fon

Der

keinen Gund sehe, warum England nicht gute Beziehungen zu Deutschand unterhalten solle. Er sehe
ber Jufunst hossungsvoll entgegen, England wünsche, daß
Deutschland seinen Dan del so weit als möglich entwicke
und seinen vollen Platz an der Sonne habe, aber es müßten
auch die Rechte an derer respektiert werden. Er
feldst könne sich nichts Bessers vorsiellen, als wenn England und Deutschland nebeneinander arbeiteten und
bas Niveau ferner, weniger zwilisserer Zeile der Erde
heben würden.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

## Der italienild-türkilde frieg.

Friedensbermittlungen gwifchen Italien und ber Pforte? L. Beglin, 10. Dezember.

Rach einer Parifer Meldung des Londoner "Daily Telegraph" hat der Bar die Bermittelung zwijchen Italien und der Bforte in die Sand genommen, und ber Friede gwijchen beiden Mächten foll in Sicht fein. Dieje Rachricht wird von Mr. Dillon verbreitet, jenem befannten englischen Bubligiften, der fich auch der per-fonlichen Freundschaft des Baren ruhmen fann und den man jedenfalls als ernft zu nehmenden Gewährsmann betrochten darf. Nach Wr. Dillon wird der Bar (er neunt ihn nicht, aber er bezeichnet ihn deutlich genug) Friedensvorschlage auf der Grundlage machen, daß die Annerion von Tripolis bestehen bleibt, daß Italien aber die Rechte bes Gultans in feiner Eigenschaft als Abalif anerkennt, und möglicherweise noch andere Zugeftandniffe auf wirtschaftlichem Gebiet nebft einer Enticiadigungezahlung macht, wie fie für Bognien und die Serzegowina gewährt wurde, Much die von hervorragenden fürfischen Parlamentarieren für ben Gall eines Friedensichluffes geforberte Bürgichaft für die Integrität des Ottomanischen Reiches wird, foweit dies durch eine einzelne Macht geschehen fann, bewilligt werden, und Stalien wird fich befonders berpflichten, feine weiteren Anfpriiche ju erheben. Diese Borichlage, jo fügt Mr. Dillon hingu, werden "mit Gründen entichiedener Art eindringlich nahegelegt werben", und es werde fich dabei nicht um leere Trobungen, fondern um einen durch die Umftande gebotenes Entweder-Oder handeln. Was das bedeuten foll, ift nicht gang flar, es icheint aber, als ob fich der Bar mit gang besonderer Entschiedenheit auf die Bermittlerrolle werfen möchte. Die ingwijchen wieder gurudgestellten Berfuche, die Tardanellenfrage zugunften Ruglands zu lofen, mogen mit biefen Angeboten der Bermittlung swiften Rom und Konftantinopel zusammenhängen. Bir haben den Eindrud, daß die von Dir. Dillon gemachten Angaben beachtet werden follen. Bielleicht hat man ihn richtig informiert, vielleicht allerdings auch nur als ein brauchbares Glied in der Ketre diplomatiicher Kiinste benutt, aber selbst in diesem zweiten Falle bliebe es von Interesse, zu beobachten, daß Bubler ausgestredt werden follen, und daß die ruffische Bolitik gegenwärtig jedenfalls eine merk-würdige Aktivität entfaltet. Im übrigen muß man Die Bedingungen, unter denen ber Bar, am Friedensichlug mitarbeiten will (wofern Dr. Dillon bie an ber Rema bestehenden Abfichten gutreffend baritellt), Durfen auf die Billigung jebes unbefangenen Beurteilers rechnen. Und man follte meinen, daß, wenn Italien biefe Bedingungen annimmt, die Bforte feinen Grund hatte, fich ihnen gu widerfeben.

Vom Briegsschauplat.

In Tripolis bat fich nichts Renes ereignet. Der Oberbesehl ersielt Rachrichten, nach benen bie Türken und Araber, die sich bei Azizia befinden sollen, Mangel an Rahrungsmitteln leiben. Kanonen besigen sie nicht. Die Zahl der Araber ist im Abnehmen begriffen.

Aus Tripolis melbet die Tribuna, die Türlen hatten vor der Landung der Jialiener 350 eingeferkette Berbrechet, von denen 30 wegen schwerer Berbrechen zum Tode verurteilt woren, in Freiheit gesett. Die Berbrecher hätten sodann größtenteils an dem Araberaussand vom 23. Oktober teilgenommen.

Bor der Entscheidung in Tripolis? Das türkliche Hauptquartier dat sich nunmehr zum entscheidenden Bormarsch gegen die italientschen Stellungen in Tripolis entschossen. Ge sind über Tunis und Agopten zehn Be-lagerungsgeschied über Tunis und Agopten zehn Be-lagerungsgeschie eingetroffen, die bereits in stallenischen Kriegsschisse in Stellung gebracht und mit ihnen die Besessigissen der Italiener beschossen werden. Der Gesundheitszustand im tirtischen Lager ist borzüglich, tropbem der größte Teil der Truppen lediglich auf Brotnahrung angewiesen ist.

Bankenniederlassungen in Tripolis. Die Bank von Italien, die Bank von Neapel und die Bank von Siziken find durch Dektet ermächtigt worden, in Tripolis, Benghast und anderen Orten von Tripolitanien und Chrenaika, wo ein Bedürsnis vorliegt. Zweigniederlassungen zu gründen.

Eine Zurückweisung itosienischer Excuelnachrichten. Das türkische Kriegenthusserium erhielt vom Chef der tripolitanischen Streitkräfte Resched Bab ein Telegramm, morin die von italienischer Seite erhobene Anschuldigung, daß die Türken 21 italienische Soldaten sebend begraben und italienische Gesangene getötet haben soll, entschieden zurückge wießen wird.

Mus ber Chrenaifa. Muf em Camstag bon Derna aus vorgenommenen Erfundungszügen wurde festgeftellt, baß fich bie Tirfen und Araber noch weiter nach Guben gurudgegogen haben. Die refognoszierenben brei italientiden Bataillone mit einer Gebirgebatterie trafen mehrere bon berittenen Offigieren angefishrie Beduinentruppen, Die auf die Ifaliener fenerten, fich aber einer Umgingelung burch bie Alucht entzogen. Die italienischen Bataillone berfolgten fie 5 Kilometer und gerftorten zwei Reihen ber feindlichen Berichanzungen. Die Italiener hatten 2 Tote. - Der italienische Torpedobooisgerfiorer "Berfagliere" nahm in ber Racht junt 1. Dezember zwei in Zobrut eingetroffene fürfifche Cegier, beren Befatungen nach Italien gefchidt wurden. - Bei Benghaft ftieg eine Ravalleriebatrouille auf eine Abteilung Araber, von benen fie einige totele und bie anderen vertrieb. Die Patrouille hatte einen Leichtvermundeten.

Französische Kriegoschiffe vor Beirut. Insolge ber in Beirut bergichenden Unsicherheit baben die vor Krein liegenden französischen Kriegoschiffe Order erhalten, zur Berfügung des dortigen französischen Komiuls bereit zu fein.

Ans ber Türkei.

Die Ausweisung der Italiener. Dem sonntägigen ausgedehnten Enwsang des Barons Marschall beim Eroßwest auf der Pforte wird viel Beachtung gelvidmet. Der Korrespondent der "Frank. Ita." glaudt zu wissen, das dieser ausschließlich der akuten Frage der Ausweisung von 8000 Italienern in Smbrna galt. Die Bestürchtung liegt nahe, daß vei der Aussihrung der Ausweisungen Unterhen sich nicht vermeiden lassen. Es besteht begrundete Aussicht, daß die Pforte von der Anwendung diese Masindhue absieht — Nach Battermeldungen erhieften die Italiener in Gallipoli an den Dardanellen eine Frist von der Agen Jahren zahr die Aussiche und Kinder ungefähr 8000 beträgt, wurde eine Frist die zum 16. Dezember geseht, Das deutsche Konfulat ersuchte um Verlängerung der Frist.

Gine Ministerfrisis? "Sabah" melbet unter Borbes halt, einige Mitglieber bes Rabinetts gebächten zurudgurreten. Der vorgestern abgehaltene Ministerrat durste sich mit bieser Angelegenheit besaft haben.

Italienifder Boutott gegen bas Deutsche Reich. Gine beutsche Gummiwarenfabrie teilt ber "F. 3." mit, bag fie aus Mailand eine Rarte folgenben Impalts erhalten babe: "Infolge bes Beichluffes ber hiefigen Arzte, Die beutichen Mediginalartitel gu boyfottieren, febe ich mich gu meinem Bedauern genötigt, ben Ihrem Reifenben gegebenen Muftrag zu wiberrufen" (folgt die Unterschrift). Die Firma bemerft ju ber Karte: "Das allo ift ber Dant und die Anerkonnung unferes Alliferien für ben Schut, ben bas Deutsche Reich ben Italienem in ber Türlei gemahrt und für ben Aredit, welchen Italien infolge ber Alliang erhielt, von ben hoben Gummen, Die bon beutichen Bergningungereifenben jahrlich in Stalten gefaffen werben, wollen wir nicht reben. Bon bem vielen Gelb, bas bentfche Firmen ichon burch die unreellen Manover felbit gro-Berer, in Italien angesehener Saufer verloren haben, wollen wir auch nicht reben. Jebenfalls bitten wir Gie, burch Beröffentlichung beiliegenber Rarte bie beutiche Glefchäftewelt fowie Privatpersonen aufmertfam gu machen, mas fie in Staften gu erwarten haben. Privatperfonen find besonders babor ju warnen, Reifen in berartige Gegenben ju machen, benn es gibt außer Stalten genugend Binter- und Frühjahrs-Erholungsftatten."

Das beutiche Rote Areng verteibigt fich. Das Bentraffomitee ber beutschen Bereine bom Roten Rreng teils mit: Die von einem Berliner Blatt am 30. Robember gebrachte Rotig, "bag bas beuische Rote Kreng bei feinem Silfsangebot für Die italienischen Bermunbeten und Rranfen im tunfifch-italienischen Arieg eine Ablehnung" etwartet habe, um bann unbergüglich mit aller Energie für bie Unterfritung bes turkifchen Sanitatstvefens tatig fein gu tonnen", findet in romifchen Beitungen eine unerwünschte Auslegung babin, bag bas Anerbieten bes beutfcben Roten Breuges nur gum Schein gemacht worben ware. hiergegen legt bas beutiche Rote Areng energisch Bermahrung ein und bemerft: Bon bem Telegramm an ben Borfigenben bes italienischen Roten Grenges, Grafen Taverna, wurde auch dem deutschen Botschafter in Rom eine Abidrift in ber Borausfepung übermittelt, baß er in der Lage fei, bas beutsche Silfsangebot bem italients fchen Roten Kreug direft zu wiederholen. In ber Tat ift Die Ablehmingsbepeiche bes Grafen Taverna in ebenfo warmen Worien gehalten wie ber Brief bes Halienischen Botichafters in Berlin, ber namens ber ifalienifchen Regierung die lebhafte Erkenntlickeit und Aberzeugung ausbriidt, bag bas beutsche Anerbieten bie gange italienische Ration tief berühren milfe. Auch ber beutiche Botichaftet in Rom beaumportete in abulichem Ginne wie Graf Taberna bas Schreiben bes beutschen Raden Rreuges.

Neue Unruhen in Tunis. Das Blatt "Beite Marfeilsais" erjährt aus Tunis: Täglich kommt es hier zu Streltigkeiten zwischen tripolitanischen Arbeitern und Jtalienern. Die Lage ist für die Europäer beun" ruhligend. Sin Ingenieur wurde 24 Stunden widerrechtlich gesangen gehalten. In Mezonar umstellten 200 Zuaven und Bolizeibeamte ein Lager der tripolitanischen Arbeiter, worten viele Gewehre, Revolver und Dolche gesunden wurden. 235 Tripolitaner wurden ins Gesängnis gebrackt. Alle anderen sollen über die Grenze zurückgebracht werden.

Bum Waffenschunggel aus Tunis. Die französische Regierung bat die jüngste Beichwerde Italiens wegen bet fortbauernden Ginschunggelung von Kriegsmaterial über bie tunesischen Grenzen nach Tripolitanien mit bem Sin-

gur Beratung gelangt, ber bie feste Anstellung und Befolbung bes Prafibenten forbert, findet er erft jum Jubel ber Riffentaner gwar eine große Majorität, aber bann gu ihrer Betrübnis nicht bie zweibrittel Majoritat, bie fur eine folde Statutenanberung nötig ift. In ber Racht bom zweiten gum britten Tage wird bam ein ichlaues Blanchen ersomen, und am britten Morgen wird ein Antrag angenommen, ber fein Gebalt, aber eine Dienftaufwanbent-ichabigung für ben Brafibenten borficht. Diefer Beichluft foll teine Stamtenanberung involvieren, fo bag bie einfache Majorität genulgt, die ja herr Niffen noch immer hat. Die Minoritat ift übrigens anberer Anficht und will bie Gulitg. feit diefes Beschluffes gerichtlich anfechten. Und baun fommt enblich bie eigentliche Brafibentempahl, bei ber herr Riffen mit einer gang bescheibenen Majorität gewählt wirb. Bufriebenen Gemutes aber, wie er ift, banft er ber Berfammtung für bas ibm bewiesene Bertrauen und nimmt bie Bahl an. Es muß auch folche Rauge geben. Bie oft fich aber bie große Gemeinichaft ber beutichen Schaufpieler noch ein foldes Rafperletheater als angebliche Bertretung ihrer Intereffen gefallen laffen wird, barauf fann man wirflich gespamtt fein.

Staft mehr pofitibe Arbeit, als bier in ben brei Tagen geleifiet wurde, war in ber noch nicht zweiftundigen außeretebentlichen Generalberfammlung gu fpuren, bie ber Deursche Bubnenverein gleichzeitig abhielt. Es ware gewiß wumichenswert, wenn auch bier öfter eine Debatte flatifinbet und nicht jeder Antrag bant ber fabelhaften biplomatifchen Gewandtheit bes Grafen Billien einfach feinem Borichlage entsprechend erledigt würde. Aber hier branaten sich in bem fnappen Zeitraum 1/2 Dupend wichtige Dinge zusammen. Es wurde ein Breis von 10 000 M. für die besie beutide Aberfetsung ber Oper "Don Geobanni" ("Don Juan") als Mufter für gutlinftige weitere Aberfestungen bewilligt, es wurde eine Resolution gefaßt, nach ber bie Theater in Bufunft ben 50. Geburistag beutscher Diche'r burd Mufführungen ibrer Werfe feiern werben, es wurbe eine Rommiffion jur Wahrnebnung ber Intereffen ber Theater gegenüber ben Rintopben eingefest, es murbe eine Milberung ber Eventualllaufel für Bertrage beichloffen. Und ichlieftlich folgte man einer Anregung bes Deutschen Orchefterbundes und feste eine Rommiffion gur Berafung eines Deutiden Benftonsberficherungsberbanbes ein. Bufunft follen alfo bie Biihnenmitglieber bei einem Bechiel in ihrem Engagement gwi' ben Theatern mit Benfionstoffen bie Jahre bei einem Theater beim anderen angerechnet erbalten und es foll ihnen ermöglicht werben, bet einem Engagement an einem tassenlosen Theater birelie Mitglieber einer Zentraltasse zu bleiben. Die Aussichnung dieses Gebanfens bürste für den Schauspielerstand einen größeren sozialen Fortichritt ergeben als die ganze Tagung ihrer biesjährigen Delegierten-Bersamntung.

## Residenz-Theater.

Samstag, ben 9. Dezember: Erfies Gaftspiel Charlotte Basts, Königl. Säche hoffcauspielerin (Chrennitglied bes herzogl. hoftheaters zu Coburg-Gotha): "Ein Tropfen Gist". Schanspiel in 4 Atten von O. Blumenthal.

3m ausberfauften Refibeng-Theater Samstag eine festliche und erregte Sitnunung. Charlotte Baft & bie berühmte und icone Schauspielerin, wollte jeber feben. Und fie ließ fich feben, bie reife, ilbbige Blombine, besonbers im zweisen Affi in einem toffbaren Ballfield, beffen Taille eigentlich mir aus gwei Armeln und einem Gurtel bestand! Das Stild "Gin Tropfen Gift" bat fich ja auch nur fo lange auf bem Spielbian gehalten, weil es, wie in "Grou-Grou", eine reiche Tollettenfchau ermöglicht. Ge bat einige fehr gute Bige und ftellenweife einen fluffigen, omufanten Dialog, ber fogar beute noch wirft. Im übrigen ober fällt ober fteht bas Stild mit ber Darstellung. Am Samsteg neigte es fich bebenflich bem Fallen ju benn euch bas Tempo fcheppte und wirfte bleiern und lähmend. Charlotte Bafte ift bie topliche fill. volle Sofichauspielerin ber alten Schule, bie gewiß in Raffiichen Rollen Gutes leiftet, aber im mobernen Konverfationeftiid - in ihrem Galle ift felbft "Gin Tropfen Gift" noch mobern -, zu heroifch und mit gu großer Geberbe spielt. Sie padte bie Rolle der Hertha von außen an und führte fie auch außerlich burch. Rirgends eine tiefere gu Bergen gebenbe Rote. Rubolf Diliner. Schonau als ihr Batte war ihr ein wirtbiger Partner. Er lieft fich burch Charlotte Bafts beeinfluffen und war gleich ihr pathetisch und weatralisch. Daffin entichabigte Rurt Relfer-Rebri burch flottes, geschmeibiges Spiel. Die Rolle bes Freiherrn von Mettenborn liegt ifin, und er gab ben talten 3miter mit bollenbeter Birtuofitat. Ruboll Bartat fpielte ben verliebten Leutmant elegant und natürlich, und bie herren Bertram und hager fügten fich bem Gangen barmonifch ein. Theo Tachauer holte fich fogar einen Ertrabeifall bei offener Szene und stattete ben fcmarogenben Baron Brendel mit bem ibm eigenen trodenen Humor aus. Mur Hermann Nesselst ir äger schien sich als "stille Ezzellenz" nicht besonders wohl zu sichlen und wuste nicht diel mit dieser däterlichen Rolle anzusangen. Kart Binter, in fehr guter Maste, sprach die langweiligen Tixaden des Prinzen Karl Emil recht brad, und selbst Theodora Bort machte ihre Sache ganz gut. Kätte Horiten dagegen gab sich wieder zu geziert und spielte zu bewußt nath. Die Ausstatung war geschnartvoll und die gute Stimmung im Hause dielt die zum Schlift vor. Einen so derühmten Gast muß man doch blindsings applaudieren. Und so konnte Charlotte Baste wieder und wieder vor der Rampe erscheinen und Beisall und Blumen in Empfong nehmen. B. v. N.

## Aus finnft und Seben.

Theater und Literatur. Der "Roman einer Kaiserin" (Ratharina II. von Rußland) von Gugent gabel, ber bei Richard Bong, Berlin, vor furzem erschien, wurde für Rußland von der Betersburger Zensur verstoten. — Mar Rein hardt wird die Oberseitung bes Münchener Künster-Theaters sur die Sommerspielzeit 1912 nicht wieder übernehmen.

Bisbende Kunft und Musis. herr Karl Braun, unset undergessener, so beliebter Basisch, hat seine Entsassung aus dem Berbande der Wiener hofover verlangt. Der Künstler ist mit der Stellung, die ihm Direstor Gregor einräumte, unzufrieden und zieht es vor, seiner vertraglichen Berpflichtungen enthoben zu werden.

Wissenschaft und Technik. Ein neuer Komet wurde am frühen Morgen bes 1. Dezember von Schaumasse am frühen Morgen bes 1. Dezember von Schaumasse am Observatorium zu Nizza entbeckt; vorläufig noch sehr lichtschwach, ist es der achte in diesem Jahre, im Sternbilde der Jungfrau. — Mister Thomas Alva Edison, dem es bereits vor einigen Monaten gesungen war, Häufer ganz aus Betonguß herzustellen, kindigt seht eine neue Ersinduns an, wonach es kim auch gelungen ist. Mödel aus Betonguß herzustellen. In der Ansindigung heiht es, ich hose in einigen Monaten deweisen zu können, daß diese Mödel billig, haltbar und drauchder sein werden und dem Mödeln aus Hosz nicht nachstehen. Der Preis eines Haufes mit Ausstattung, der sich gegenwärtig in Amerika auf 5000 Pfund Sterling beläuft, würde nach der neuen Methode nur nach 1250 Pfund Sterling betragen. Er hosse Schafraumes sir dönnen, daß man die Einrichtung eines Schafraumes sir d Dollar isesen könne.

flan filly about the state of t

ber bed De mili Dai me anti in bie teg Bo bet De BN in bal

lvice eine nach an tele Ste

ĕin.

Bir ber on ber

ber fon Ga Gibi

ribe: riids irite Sine i fie abe:

nt di nben rift). Danit huy, ge chen ben,

entgrö: bent, Sie, Gleo chett, onen rtige gento

rattfein mer. ettirben gifd) t an cafen

ienie it iff entio. Schett Me. वार्तिः tifdse after Graf

21.21 iberfchest e geradit

Sine elbers ichen aste, Emil Sadie r gu

2N+ nei hien,

un er Der regor trage. nurbe

m es ans pung eton. hoffe label Sbeln mit 5500

ichr bille

ames

3cm teits inem

baB

Phardru 200

fifche iber

mar

Totte HIPD

bis

HORE

bes Tacht

## hobe elfen

## Inr Dardanellenfrage.

Montag, 11. Dezember 1911.

Weiteres Drängen Ruffands. Der "Frankf. 39g." wird von Konstantinopel gemeldet: Ruffand ist weit davon entsernt, an der ablehnenden Haltung der Dürkei gegenüber feinem Berlangen, die Meerengen ruffifchen Kriegsschiffen gu öffnen, fich genügen zu laffen. Die mehrsache Annahme, bağ es fich um einen Berfucheballon handle, trifft biesmal nicht gu. Trog ber ablebnenben Stellungnahme ber Pforte fest Rugland feinen Schritt in Konftantinopel fort. In diplomatischen Kreisen wird versichert, daß eine europäische Konferenz wegen der Revision der Meerengenverträge in Musficht fieht. - Bu bem ruffifchen Rompenfations. anerbieten gebort auch ber Bergicht auf bie Rriegs. Indemnität von 1878 fowie ber Bergicht auf Die Rapttulationen. — Das Konstantinopeler Komitee erhielt bie Radricht, bağ Rugland bie Entente mit England als ge-fündigt betrachte, falls England bie Offmung ber Meerengen bermeigere. - Der öfterreichische Bolichafter fonferierte Samstag eine Stunde lang mit bem Minifter bes Augern. Cogen 6 Uhr erichien ber ruffifche Bobichafter auf ber Pforte, wo er nur 5 Minuten berweilte, wie berlaufet, um eine fchriftliche Note über bie Meerengenoffmung gu über-

Die Pforte bleibt fest. Der ruffifche Botichafter Ticharitow hatte Samstagnacknittag eine neue Unterrebung mit bem fürfticen Minifter bes Außern, bei welcher, wie berlautet, ber lettere bem Botichafter mitteilte, bag bie Bforte Ohne Einwilligung ber Signatarmächte in Berhandlungen wegen Sifmung ber Meerenge nicht eintreien fonns

## Marokko.

### Gine Wiftranenshundgebung des Alldentschen Berbandeo.

In Lubed fand geftern eine Zagung bes Gefamtvorflandes bes Allbeutschen Bervandes statt. Der geschäftsführende Ausschuft batte bereits am Samstag eine Sipung Abgehalten. In ber bobei einfeinunig gur Annahme getangten Entich lestung beißt es: Der geschöftsführende Aus-ichnig bes Albentichen Berbandes tritt ber Erflärung bes Borsitzenben, Glechtsanwalt Clas, vom 24. November 1911, fonberlich ben gegen ben Staatsfefretar herrn b. Riberten . 28 achter erhobenen, bisber unwiderlegt gebliebenen Borwarfen ber Unwahrheit und bes Bertrauens. bruches, in vollem Umfang bet. — In ber geftrigen Borftandefigung referiette ber Borfibenbe, Rechtsantwalt Clas, über "Die bemtsche Marcetopolitit, die Regierung und ber Allbeutiche Berband". In ber Resolution, die zur Annahme gelangte, wurde betont, daß bas Deutsche Reich Marollo an Frantreich politisch und bamit auch wirtschaft-Ach ausgeliefert hat, daß die Kongoerwerbungen nach bem Urreil Sachverstandiger, por allem nach bem Urieil bes ehemaligen Staatsfelretars b. Limbeguift, als für bas Beutide Reich unbortellhaft angeseben werben muffen, bag ber gesamte Iflam in feinem Bertrauen auf Das Denische Reich tief erschüttert worden ist und sich nunmehr aller Borausficht nach an England und Frankreich anfoliegen wird, daß bas Ansehen bes Deutschen Reiches in ber Welt eine schwere Schädigung erlitten bat und baß bie Berabwürdigung ber mobibegrundeten nationalen Errogung burch ben Reichsfanzler ben Feinden nationaler Bolitif wirtsame Waffen in bie Sanbe gegoben bat, bie bet ben Reichstagstvahlen noch benutt werden werben. Der Borfiand halt es beshalb für seine vaterländische Billdi, darauf hinguwelfen, bag mir Beranberungen in ben leitenben Steilen Gewähr bafür bieten, baß fünftighin bie Bolitit bes Reiches jo gefiebrt tutrb, wie sie seiner großen Bergangenheit entspricht und ihm eine gebeistliche Zufunft sichert. — Diese Resolution wurde nach fundenlauger Debatte einstimmig angenommen und an den Smatssefreiar a. D. v. Linbequist wurde ein Danktelogramm wegen feines mannhaften Berhaltens in ber Stage bes Kongoabtommens abgefandt. Borber batte Generalmajor a. D. Reim (Berlin) über "Die bentiche Jugenderziehung und Jugendpflege" berichtet.

## Die fpanisch-frangöfischen Verhand ungen.

Der "Temps" melbet über bie frangofifch-ipanifchen Maroffoberbandlungen: Der aufängliche Optimismus hat einer empas aurudhaltenberen Auffaffung Blat gemacht. Die frangosischen Borschlage seien groat von einem bis an bie außerfte Grenge gebenben Entgegensommen erfüllt, aber man fei nicht ficher, ob ber von Frankreich bewicfene Aute Bille in ollen amtiden Rreifen Spaniens gewardigt werbe. Bortausig branche man sich zwar feinem Beffimiomus hingugeben, boch babe man bereits Die Möglichfeit eines Mifierfolges ber Besprechungen ge-Prifft. In einem folden Falle könnte Frankreich nach ber Pereits erteilten und ber übrigen balbigft gu erwartenben Buftimmung unverziglich bie Organisierung ber ihm guermnien Zone in Angriff nehmen, Spanien bagegen warbe etrachtlichen internationalen Schwierigkeiten gegen-

Bur frangöfifchen Rammerverhandfung. Mohreren Sangofid beutiden Abkommens am nachften Donnerstag Auf unter ber Bebingung annehmen, baß die Interbellationsbebatte über bie außere Politit fich nicht unmittelbar an bie Ratifigierung bes Mecommens Midließt. Die Regierung würde über biefen Beschluß erforberlichen Falls bie Bertranensfrage ftellen. - Eine 216-Ownung ber Senatsgruppen brudte bem Ministerpraftbenfen ben Bunich aus, bag bas beutsch-frangofische Mbommen por Sabreefdung angenommen werben möchte, Caillaux erwiderte, er werde alles tun, um die Abstimmung Gber bas Absommen burch bie beiben Rammern gu beichieunigen.

Der frangöfifdje Genat über bas Rongoabtoninen. In ber Samstag-Berfammilung bes Senaisausichuffes ibber bas frangoffich-belgische Kongoabkommen gab ber frühere

Minifier Bicon eine längere Erflärung fiber bie Rechts: bage. Er wies barauf bin, bag bie Erhaltung bes Bor-Cauferechts in teiner Weife bon ber Ratifigierung bes swifden Frankreich und Deutschland abgeschloffenen Abkommens abhangt, eine Anficht, bie von ben übrigen Mit-gliebern bes Ausschuffes geteilt wurde. herr be Selves wirb bom Ausfeing aufgefordert werben, fich iber bie Bottehrungen gu außern, die getroffen find, um die Integritat bes frangofifchen Borlaufsrechts auf ben belgifchen Rongo zu wahren.

fpanifche Beschwichtigungsnote. Webrere spanische Matter außern eine gewisse Erregung über bie Unwesenheit bes englischen Boischafters bei ben Beibrechungen bes frangöfichen Botichafters Goffren mit bem franischen Minister bes Außern Garcia Prieto. Gine jeht veröffentlichte offiziofe Rote bemüht sich, beruhigend einzuwirfen, indem fie barauf hinweift, bag England an bem Abschluß bes Absommens zum mimbesten ebenfo interessiert sei wie Frankreich. Es heißt, baß bezüglich ber Stadt Ceuta besonbere eingebende Erörterungen flatisinden burften. Ceuta foll in eine febiglich bem handel gewid-mete Stadt umgewandeit, nicht befestigt und in militärischer Hinficht neutralisiert werben. In ber Meerenge werbe benmach nur die Festung Gibraltar bestehen.

## Die Revolution in China.

Die beschräntte Monarchie? Tangichaopi ift nach Wutichang aufgebrochen und von Puanschitat bevollmächitgt, mit ben Aufständischen zu verhandeln. Die Regierung glaubt, baß bie Rebellen bie befdrantie Monarchie annehmen, aber auch bereit fein werben, einen Bergleich einzugeben. Die ausländischen Gesandischaften neigen ber Ansicht zu, daß bas Enbe bes Aufftanbes bevorfiehe. — Die Raiserlichen nahmen Tatangfu wieder ein, die dortigen Auffandischen wurden gerftreut und zogen fich nach Taihanfu

gurück. Mus ben Pangifeftabien wirb gemelbet, bag ber neue blergehntägige Baffenftill frand nicht endgulich abgeichloffen, bielmehr nur eine Baffenrube filr Birgere Freft vereinbart wurde. Währendbessen sind Truppenbewegungen ersaubt. — In Nanking führt jeht Ticheng, der frühere Couverneur von Sutschau, den Oberbesehl.

Chinefifche Sperre gegen Dentichland. Der bentiche Ronful in Befing bementiert bie Berichte, nach benen beutiche Sandelebaufer in China die kaiferlichen Truppen mit Munition und Waffen verfeben hatten. Die Chincfon baben einige beutiche Sanbelshäufer bonfottiert.

## Deutsches Reich.

\* Hof. und Bersnal-Aahrichten. Der König von Dänemart traf gestern nachmittag, von Samburg sommend, auf
dem Ledrier Bahnbof in Berlin ein. Zum Empfang war der
dänische Gesandte erschienen und geseitete den Konig zum
"Sotel Nobal". wo er Bedeum nachm.
Brinz Georg von Bahrtn (ein 1880 geborener Sohn
des Brinzen Leopold) dat sich mit der Erzberzoglin Isabella,
der Tochter des Erzberzogs Friedrich von Operreis, dersoht.
Imm gestrigen 78. Gedeurischag des Birklichen Gebeinnen
Oberregischungskais Krobne ersegraphierte der Neichtfanzler: Un dem heutigen Hestlage, an dem Sie auf 78 Jahre
eines gesometen Lebens und zugleich auf eine Doschrige, der Organisation des staallichen Gestangniswosens und der Gesammissäursorge gewidense, durch reiche Ersolge ausgezeichneten Tätigkeit zurüchblichen, spreche ich Ihnen, unserer gemeinsamen Arbeit im Rimisterum des Immern freundlicht gedenstend, meinen berzlichen Glückounsch aus. — Oderprässichen
Breiherr d. Kheinvaden depeschierte: Im dansbaren Küchste
auf gemeinsame Arbeit sende ich Ihnen, hem nitumernüben,
schaftensfreudigen Manne, berzliche Grüge und Glücknünsige.
— Bei dem Feitmadt zu Eden des Indias und Glücknünsige.
— Bei dem Keitmadt zu Eden des Indias und Glücknünsige.

Der bisberige nationalsüberale Reichslagsabgeordnete
Der, Conde Vertreter des Bahlfreises Kinden 2 (DerspröselDalle) ist an einem Gerzleichen gestochen. Conde war für die
Reuwahlen als gemeinsamer Kandidat der Kallanalliberalen
und der Kortschilischen Bossparet aufgestellt.

Die Rachricht, das der Reichslichen Ersunius in
Ründen ernannt werden solle, durch von zuständiger Etelle als
verfribt, aber nicht als salfa bezeichnet.

Ein Rachwort zur "Bahlrede" Wermuths. Bu
der priffictionen Roundellene.

Ein Rachwort zur "Bahlrede" Wermuths.

\* Gin Rachwort zur "Bahlrebe" Bermuths. Bu ber pessimistischen Beurteilung ber Finanglage bes Reiches in einem großen Leil der Presse schreibt die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung": Derartige, dem wirklichen Sachverhalt ganz entgegenlaufende Darstellungen haben, weil immer wiederholt, schließlich über den mit ihnen verfolgten Zwed hinaus eine abserten. tragliche Richwirfung auf den Aredit des Reiches. Es war deshalb die Bflicht des Leiters ber Reichsfinangberwaltung, im Reichstag jeben Breifel darüber ausaufchließen, daß die Finangen fich in erfreulicher Aufwärtsbewegung befinden. Nachdem wir in den Jahren 1900 bis 1909 gezwungen gewesen find, die Reichsichuld bon 2800 auf 5000 Millionen Mart zu bermehren, haben die Sahre 1910 und 1911 barin einen Stillftand und gleidweitig ben Beginn ber blanmafi. gen Schulbentilgung gebracht. Der Schul-benteftand des Reiches wird in diesem Beitraum um ben Betrag bon 180-140 Millionen Marf berrin. acrt und dementsprechend find auch, wie wir mitteilen fonnen, die Schulbenginfen für das Rechnungsfahr 1912 um 4-5 Millionen Mart niedriger veranschlagt. So gelangt ber Finangplan, dem die letten Johre bienten, friiber, als erwartet, gur Durchführung. Ein folder Sinweis auf ben Forigang einer ernften Sanierungsarbeit ift feine "Edonfarberei". Im Gegenteil enthalten die erreichten Ergebniffe die Mabnung, ben betretenen Weg unbeirrt weiter gu berfolgen,

Riderlen-Bachter und Jules Cambon baben ibre Bhotographien ausgetaufcht. Giner Radyrichtenfielle gufolge ichrieb Riberlen unter die feine: "A mon aimable ami et terrible ennemi" (meinem liebenswürdigen Freunde und fürchterlichen Reinde). Und Berr Cambon ermiberte, indem er bem Staatsfefretar fein Bild mit ber Widmung fcidte: "A mon terrible ami et aimable ennemi" (meinem fürchterlichen Freunde und liebenswürdigen Feinde),

sh. Preufifche Lambestonfereng für Sauglingsichut, Unter gahlreicher Beteisigung von Bertretern flaatlicher und

fommunaler Behörben, bon Arzien und Interessenten aus allen Kreisen ber Bevöllerung trat am Samstag im Situngsfaale bes Preugischen Abgeorduetenhaufes bie etste Preußische Lambestonferenz für Sänglingsichun gusammen. Den Borsis in der Benjammlung sührte der Wirl. Geh. Oberregierungsraf Dr. Arobne. Ministerialdirector Dr. Airchner überdrachte die Grüße des Winisterialschressen der Arobner des Grüße des Einstellensters Grüßers des Einstellensters Grüßers Grüßers der Grüßers de gliidlicher Entschluß ber Kenserenz anzusehen sei, die Frage der Haltesimber auf die Tagesordnung zu seinen Nach etnigen geschäftlichen Mitteilungen des Geschäftsführers Dr. Rede erstattete Dr. med. Effler (Danzig), stäbtischer Bieblinderangt, einen umfangreichen Bortrag über "Die bisherige Entwicklung und ber gegemwärtige Stand bes Halte-finderwesens in Preußen". Der Robner wies barauf hin, bag der Prozentsat der Sterbesälle unter ben unehelich ge-borenen Säuglingen ein weitaus größerer set als unter ben ehelich geborenen. Im großen und gangen ift, wie ber Reseren betonte, bas bestebende Migtrauen gegen bie haltesrauen nicht berechtigt; die schlechte Bilege bat vielfach ihren Grund weniger in bojem Willen als in ber Unfennt nis ber erforberlichen Magnahmen. Der Referent gab fobann einen Aberblic über die geschichtliche Entwicklung bes Haltelinderwesens in Prengen seit 1840. Trot aller Anertennung der weiblichen Mitarbeit erachtete der Referent blefelbe boch nicht als genigend, er hielt vielmehr eine ständige und zugleich sachverständige Mitarbeit für wesentlich förderlicher. Ramentilch forberte er ärzsliche Kontrolle in beson-beren Pflegesiesten. Stobiarzi Prosessor Dr. v. Dri-g alsti (Halle a. S.) sprach über "Arziliche Forberungen zur Organisation des Haltelinderwosens". An Stelle des durch Erkrantung am Erscheinen berhinderten Belgeordneten Dr. Erkwen (Eöln) berichtete im Anschuß hieran der Ee-schäftsführer Dr. N e. d.e. über "Die öristige Organisation des Haltelinderwosens, insbesondere seine Verdindung mit der Armen- (Baisen-) Bilege, dem Gamelinderwassenten, der austlichen Komiskaprungsklögis und der ködischen Schusamilichen Berufsvormunbichaft und ber frabtifchen Gang. lingsfürsorge". Un bie Bortrage reifte fich eine furge Diskuffion, nach beren Beenbigung bie Konfereng als gefchloffen erffart wurde.

\* Bei ben Stuttgarter Gemeinberatswahlen wurden getvählt: 6 Sozialbemofraten, 4 Rationalliberale, 3 Fortfchrittler und 1 Konfervativer. Die Sozialbemofraten gewannen zwei, die Nationalliberalen vier, die Konfervativen einen, die Forischriftliche Aolfspartei einen Sit. Das Wahlergebnis ift gekennzeichnot durch die Niederlage ber rabifalen Richtung in ber Sogialbemofratie, kein Kandibat dieser Richtung wurde gewählt. Der Ee-meinderat besteht musuchr aus zwölf Sozialdemokraten, elf Rationalliberalen, fünf Forischrittern und zwei Komer-vativen. Das Zentrum ist wie im vorigen Jahr unterlegen und hat keinen Bertreter im Gemeinderat.

\* Deutscher Sparkaffen-Berband. Die biesjährige Tagung wurde borgestern in Charlottenburg nach Erledigung der Tagesordnung geschlossen. Bezüglich der Errichtung der geplanten Kommunalbank erklärte der Borsthende im Namen des Borstandes, daß eine Beschültigiung hierüber nicht beobsichtigt war, jedoch hätten am Borstend der Tagung die Bertreter von etwa ochtgig Sparfaffen ber größeren Städte einsteinung beschiloffen, gegen bie Gründung ber Kommunalbant Ctellung gu nehmen.

\* Ein Inquisitionsverfahren gegen bie Berweigerer bes Modernisieneides. Das erzbischöfliche Orbinariat München bat gegen bestimmte herren, die ben Moberntsteneib nicht geleistet haben, ein Inquisitionsbersahren eingeleitet wegen unfirchlicher galtung und Lehrtätigfeit.

\* In einer Berfammlung ber Berliner Gifentonftrutteure, die sich mit der Frage ber Beendigung des Ausstandes beschäftigte, wurde mitgeteilt, daß es den Berliner Metallindustriellen gelungen fei, 75 Prozent der freigewordenen Plage mit Arbeitswilligen zu besehen. Unter biefen Umftanben glaubt bie Aftioneleitung einer Fortfithrung bes Rampfes nicht bas Wort reben ju blirfen. Rach eingehenber Disfuffion wurde beichloffen, ben Ausftanb fofort abaubrechen.

## Wahlbewegung.

Roch ein Ranbibat für Wirsbaben! Gine Bertrauensmannerversammlung bes "Nationalen Babivereins" 1911/12 (b. h. ber konfervativen. Organisation) für ben zweiten naffautschen Wahlfreis Wiesbaben-Rheingan befollog am Sonntag für die kommenden Reichstagswahlen ale Commeltonbibaten ber rechteffebenben Barfeien ben Oberstleutnant a. D. Lubwig Wilhelm i (Biesbaben) aufzustellen. Diefer führte als Borfipenber bes Bereins in ber Bersammlung u. a. aus: "Belche Bahrscheinlichkeit ift bei bem einen ober anderen Kanbibaten vorhanden, bag er in ber Stichwahl ben Sieg über ben Sozialbemofraten babonträgi. Rachdem das Zentrum einen eigenen Kandibaten aufgestellt, auch bie Chrifilich-Sozialen es als ausgeschlossen bezeichneten, daß ihr Kandidat zurlichritt, so sehen wir leine Möglichkelt, daß ber nationalliberale Kandibat Bariling vor bem Bentrumstandibaten in die Stickwahl tourmen fann. Der chriftlich-foziale Kandibat brauche nur 1500 Stimmen auf fich ju vereinigen, fo wird es felbft bann, wenn wie 1907 Konferbative und Bund ber Landwirte mit Barilling gingen, biofer nicht mehr in die Stickwahl kommen, fondern ber Bentrumstanbibat. Runmehr galt es für uns ju prüfen: Gollen wir die Intereffen umferer, b. b. bei Ronfervativen Pariel foweit verleugnen, bag wir iros ber Musfichtstofigleit, herrn Barifing in bie Stichwahl ju bringen, blefem wie bisher unfere Stimme geben, ober follen wir jest einmal uns auf eigenen Fuß stellen und einen tonferbativen Randlbaten nominieren? Dag wir bie anbere noch offene Möglickeit, für ben ebangelifden Ranbibaten bes Zentrums, als ben u. E. aussichtsreichsten Kambibaten, neben bem Sozialbemofraten in bie Stichtvahl gu fommen, gu ftimmen, nicht ergreifen, werben Sie uns nicht verbenten, benn für Gie und für und ift es ausgeichloffen, einem herrn ohne gwingenben Grund bie Gimme zu geben, der lediglich aus Mandatshunger jeine politische überzeugung wechselt, wie man eina die Bälche wechselt. Der erst det den Nationalliberalen, bann bei bem Bund ber Banbwirte, bann bei bem Freshinn und jest bei dem Zentrum sich anbot, außer bei bem letteren aber überall abblitte. Sollen wir einen Kandibaten unterfiften, ber feinen jehigen Trägern, ben Beamten, berfprach, im Falle feiner Bahl fich teiner Bartei anzuschließen, uns aber mitteilte, bas er bei bes

Mi

tre

bb

toi

23

be

eti

fal

Ott

fu

\$

#in

mi

be

H

Ric

2

東の公

be be

deutsch-konserwativen Fraktion hospitieren werde? Rach alle bem tann es nur noch eins geben: Ihnen ju empfehlen, von ber Auflösung bes "Rationalen Bablvetoins" Abstand gu nehmen und einen eigenen Randibaten aufguftellen."

Albend-Musgabe, 1. Blatt.

Bentiche Molonien.

Reine Aufftandsgefahr in Gudweft. Wie uns mitgeeilt wird, ift bie Nachricht, baß fich bei ben Berfeba-Hottentotten eine Auffiandsbewegung bemertbar mache, völlig gegenstandslos. Die Berjeba-Sottentotten waren nicht nur ber einzige Stamm, ber im Jahre 1906 neutral blieb, fonbern sind auch heute volltommen ruhig. Im übrigen ist darauf hinzuweisen, daß die Nordsübbahn in turzer Zeit sertiggesiellt ist, so daß dadurch die Möglichkeit eines Aufstandes auch vom militärischen Standpunkte aus in weite Werne gerildt ericheint.

## Ansland.

Baronin Banghan. Die frühere morganatische Gemahlin, König Leopolds, Baronin Bangban, ist mut dem Galten, den fie nach des Königs Tode nahm, ungufrieden und will fich bon ihm icheiden laffen. Der Cheicheidungsprozeß gelangt nächsten Tonnerstag gur Berhandlung.

Frankreich.

Der Bulberffanbal. Der ber Bulberunterfuchungsfommission angehörige Kapitan Schwerer erflärte einem Berichterstatter, man habe festgestellt, daß alle gegenwärtig vorhandenen Bulvervorrate der Kriegsmarine aus germablenem Bulber herrilbrien. In der Bulberfabrif Bont be Buis feien die berichiedenen Bulberforten fogar mehrfach zermahlen worden. Die Kriegsmarine ftebe jest bor einem neuen Broblem.

Der Berband ber Turnbereine Franfreichs bat befoloffen, fein nachftes Berbandsfest im Jahre 1912 in Tunis abzuhalten und bei diefer Gelegenheit auch eine Berjammlung auf maroffanischem Boben in Udidida gu berauftalten,

Morwegen.

Die Berteilung bes Robel-Friedenspreifes erfolgte geftern nachmittag 1 Uhr im Caale bes Robel-Inftituts in Ammefenheit gablreicher Mitglieder bes Storthings, der Regierung und des diplomatischen Korps. Biele Bertreter bon Runft und Wiffenschaft waren erichienen. Bu Unfang der Feier bielt Professor Stang einen Bortrag über "Die gemeinsame Arbeit ber nordischen Staaten für die Schaffung einer einheitlichen Bivilgesetgebung". Dann teilte ber Brafibent des Robel. Romitees Leebland mit, daß der diesjährige Nobel-Friedenspreis zwijchen dem Redakteur Alfred Fried. Wien und bem Staatsrat Affer - Saag geteilt werde. Jedem Preisträger fällt ein Betrag von eiwa 7000 Aronen au.

Serbien. Chriftitich t. Der frühere Minifterpräfident und Prafibent bes Staatsrats Rifola Chriftitich ift im Miter von 93 Jahren gestorben.

### Bulgarien.

Reine Ariegevorbereitungen. Die "Mgence Bulgare" bezeichnet die Meldung eines answärtigen Blattes über angebliche Kriegevorbereitungen Bulgariens in allen Punften für erfunden.

Curkei.

Das fretifche revolutionare Parlament eröffnete in Ranea feine Sitzungen im Ramen bes Ronigs von Griechenland und wählte durch Buruf den Abgeord. neten Satinmidali Janneri jum Brafidenten. Der Deputierte Micheldafis empfahl fodann in einer langen Rede das befannte Programm der Auf+ ftandiichen, zu beffen Durchführung bie Berfammlung faft einstimmig entichloffen icheint. Ronig Georg lieft ben Führern ber Aufftandischen telegraphisch mitfeilen, daß er im Anschluß an die Meinung feiner Regierung bon der Entfendung der Abgeordneten ab. länder 20 Matrofen von einem Kriegsschiff in der Sudabai gelandet und die englische Flagge gehißt Kaben. Die englischen Matrofen wollen eine funkentelegraphiiche Berbindung gwifchen bem englischen Roufulat in Ranea und ben in ber Guda-Bai anternden Schiffen errichten.

Ein fcmeres Bombenattentat bei Rilometer der Babnitrede Uesfiib-Salonifi wurde furg bor Borbeifahrt eines Buges burch Die Bachsamfeit bes Bächters vereitelt.

Der Sandelsbertrag mit Deutschland. Die Regierung brachte in ber Rammer bie Befebesborlage fiber bie Berlangerung bes deutideturfijden Sandelsvertrages bis 1914 ein.

### Berfien.

Gine neue Rote Ruffands. Ruffand bat eine Rote an Bersien gerichtet, in der es die Bestrafung der Mörder Ma ed Dauleds verlangt. Die Oberhausdebatte vom Donnerstag hat in amisiden persischen Kreisen große Begeisterung erweckt, da sie als Beweis betrachtet wird, daß bie britische Regierung mit Rugland unzuspieben sei. Gine bemertenswerte Angerung ju bem perfifchenfifchen Konflift sindet fich in der "Besiminfter Gazette". Das Blatt foreibt: Rugland bat England bie Zusicherung gegeben, bag es bie Unabhangigfeit Berfiens in feiner Beife angufaften gebente. England mußte fich jeber Berlemung ber Integritat Berfiens burch Ruftland auf bas beffiafte miberfegen, ba biefes für England eine Lebensfrage

### Bereinigte Staaten.

Mangelnbe Ariegebereitichaft. Der Ctaatsfefretar bes Krieges Stimfon erffarte in feinem biediabrigen Berutt, ein Krieg mit einer Grofmacht wurde bie Bereinigten Staaten bon Amerifa fo gut wie unbor-

bereitet finden. Dies fei größtenteils auf den Umftand gurudzuführen, daß die Armee in zu gablreichen Boften über das Innere des Landes gerftreut fei und ein Mangel an Referven bestehe. Der Bericht tritt energisch dafür ein, die Anwerbung auch für eine fürzere Beit als 8 Jahre, ju gestatten, um es mög-lichft vielen Männern ju ermöglichen, ben regulären Secresdienst durchzumachen und ein ftarfes Bürgerheer aufaubauen.

Bartlett Tripp 7. In Danfton ftarb im Alter von 69 Jahren Mister Bartlett Tripp, der Ledeutendste und bekannteste Jurift Amerikas. Er war 5 Jahre amerikanischer Botichafter in Wien und gehörte als Prafident ber Camoafommiffion gur Regelung ber Tifferengen zwischen Frankreich, Deutschland und den Bereinigten Staaten an.

## Aus Sindt und fand.

### Wiesbadener Nachrichten.

Bürgerfunde,

Im Bollus ber Bertrage über Blingerfunde iprach berr Dr. jur. Bolgenborff am Camstag über bie preugtiche Berfaffung. Bon bem Babripruch bes preugifchen Staates: Suum cuique (Jebem bas Geine) ausgebenb, zeigte ber Bortragende, wie fich bie preufifiche Berfaffung aufbaut auf ben beiben elementaren Grundfaben bes modernen Staats: bem Rechtsftaatpringip, bas einen ftaatlichen Gingriff in die Rechts- und Freiheitsiphare bes einjelnen nicht nach Willfir ber Regierung, sondern nur auf Grund ber Gefete geflattet, und bem Gebanten bes Romffitutionalismus, ber berlangt, bag berartige Gefebe nur unter Mittuirfung einer Bolfsbertretung guftanbe tommen follen. Der Ronig fieht nicht außer und iber bem Staat, sondern fut Staat, er bst Organ bes Staats und übt burch bie ibm versaffungemäßig zustehenden Rechte flaatliche Funftionen aus. Dabei bat er mir auf wenigen Gebieten eine gang freie Tatigleit (3. B. Oberbefehl über bas beer, Entscheibung über Rrieg und Frieden, Santtion ber Gefepe), im fibrigen bat er eine Ginwirtung auf bie Bermalfing mir im Rabmen ber Gefege, auf Die Rechtsprechung fiberhaupt nicht. Das Gefengebungerecht fieht ihm nur unter Mitwirfung ber beiben Rammern gu, Die außerbem noch bas wichtige Recht ber Kontrolle über bie Benvaltung (Bflicht ber Mluifter, fiber alle Borgange ihres Refforts fich ju verantworten) und ber Finangwirtschaft haben, bei welch letterer wieder bie gweite Rammer burch bas fogenannte Bubgetprivileg bevorrechtigt ift. Die Rechte ber Staateburger teilt man in politifche, bon benen bas wich tigfte bas auf Mittwirfung an ber Willensbifbung bes Staate burch (indirette, offentliche, Dreiflaffen- Bahl gur sweiten Rammer ift, und blirgerliche Rechte. Leitere find in ber Berfaffung bervorgehoben unter bem Ramen ber Ernnbrechte. Rebner fette auseinander, bag biefe Berborhebung besonderer Grund- ober Freiheiterechte nur auf erflären ift als eine Reaftion gegen ben gerade auf ben betreffenden Gebieten befonders unerträglich geworbenen Drud bes alieren Stoats, ber feine Aufgabe barin erblidte, ben "Unterian" in jeder Lebensaugerung gu bebormunben (Polizeiftaat). Ginen tonfreten, rechtlich geschütsten Inhalt haben baber biefe in ber Berfaffung garantierton Freiheiten noch nicht, Diefen erlangen fie erft burch bie ausführende Gesetgebung, die fich allerdings im Simme jener allgemeinen Freiheltsgrundlehre bewegen foll. Im rechtlichen Sinne besteht baber mir eine Freiheit im Staat: die Freiheit von gesehwidrigem Iwang, genau fo, wie es nur eine Bflicht gegenüber bem Staat gibt: bie auf Geborfam gegen gefet und berfaffungsmäßige Anordnungen ber Beborben. Bur Berteibigung gegon weitergebembe Beschränfungen hat ber Staatsbürger einen besonderen rechtlichen Anspruch, ben Rechtsschuhauspruch, ju beffen Bermirffidung bie Rechtsprechung in bie Sanbe unabhängiger Richter gelegt und blefen ein Pruftungsrecht gegenfiber ben Anordmungen ber Berwaltung auf ihre Gofenmäßigkeit gegeben, bem weiter ein wohlausgebilbetes Opftem bon Rechtsmitteln gegen jene (Bermalingellage) begrinbet ift. - Die Buborer, Die toleber febr gabireich erfcbienen waren, folgten mit großer Aufmerffamfeit ben intereffanten Musflihrungen bes Robners und fpenbeien reichlichen Bei-M. K.

- Der tupferne Conntag fullte wieder bie Strafen, und hier und ba auch bereits bie Laben. Der milbe und regenfreie Conniagnadmittag war einer ausgiebigen Straßenpromenabe natürlich außerft gimftig. In einigen Strafen, namentlich ober bor ben befannteften großen Beichaftebaufern, bernichte geitweilig ein gerabegn lebensgefahrliches Gebrange; por ben bellerfenchteten Schaufenfiern, in benen bie Runft ber Deforateure vielfach febenemerte Ansfiellungen aufgebaut bat ober irgend ein "Bugfind" bie Aufmertfamifeit feffelt, flaute fich bie Menge oft berart, bag es eine gewiffe Anftrengung toftete, fich aus ben lebenblgen Rnaueln berausguwinden. Die Bahl berer, bie aus ber paffiben haltung bes Baffanten in ble affibe bes Räufers übergingen, war gestern eine weit großere als am "bleiernen Conning". Bo ber Berfebr am fariften war, ftellien fich die Strafemberfaufer auf, die afferlei billigen Chriftbaumidyund, wippenbe Bogeichen und bergleichen, feilbiel. ten: ein Rleinhandel, ber trop feiner Beicheibenheit bem Strafenbilb eine bezeichnende Rote gibt. Und auch bie Bregelverläufer mifchten fich mit ihrer fmufperigen Bare in ben Menidenfirem, in ber richtigen Borausfebung, bag fich wo fo viele große und fleine Leute gufammenkommen, auch ber Appetit einftelt.

Stadtverordnetemvahl. Die Bahlbeteiligung an ber Stickwahl gur 3. Abteilung, die am beutigen Tage in ben befarmten Lofalen ftatifinbet, icheint nach ben bisbertgen Beobachtungen noch ichwächer ju fein, ale ichon befürchtet wurde. Das ungunftige Wetter mag babet von nicht unwesentlichem Ginfluß fein. Die Bropaganda ift bon beiben Gruppen in ber üblichen Beise entfaltet worben. Gin Transparent, bas bon ben Sozialbemofraten geftern abend herumgetragen wurde, ift von ber Polizei inhibiert worben, weil bie Genehmigung bagu fehlte. Bis mittags

2 Uhr waren folgende Stimmen abgegeben: Bon bet burgerlichen Lifte erhielten bis babin: Schreinermeifter Joseph Fint 1192, Tapezierermeifter Friedrich Ralt. waffer 1137, Biogoleibefiger Rart Seffemer 1188, Schloffermeister Rarl Gath 1185, Babnhofdvorsteher a. D. Friedrich 3 an ber fen, 1117 Stimmen. Bon ber Lifte bet Sogialbemofraten erhielten: Schiehmacher Bhillip Eul 902, Sewerfichaftefefreiar Rarl Demmer 903, Gewerfichaftsangeftellter Eugen Dengel 902, Gofchafts führer Anton Jorg 902, Gefchaftsführer Bhilipp Soll 899 Stimmen.

Montag, 11. Dezember 1911.

- Tobesfall. Der bier feit einiger Beit gur Rut weilende 44 Jahre alte Oberingenieur Otto Reidt von ben Siberniamerten in herne ift am Camstag berftorben.

Strafenbahn Bicsbaden-Maing. Muf ber eleftris ichen Linie Maing-Brudemplay-Biesbaben werben all 1. Januar n. J. besondere Linienzeitfarten einge flihrt, bie gu beliebiger Sahrt berechtigen und beren Preid einschließlich Steuer und einschließlich Brudengeld für 100 Fahrten fiber bie Mainzer Stragenbriide 10 M. 20 Pf. beträgt. Diefe Ginrichtung wird bon jenen besonbere begrift werben, die wertiaglich viermal Gahrten muifchen Mainz und Wiesbaden zu machen haben und die elektrifche Bahn bemuten, um bis jum Endziel ins Imere ber Stobt Biesbaben gu gelangen. Bir berweifen auf bie Bofarmtmadjung im heutigen Blatt.

Der Wiesbabener Weihnachtsmartt, welcher alliant lich in beschränftem Umfange auf bem Gaulbrunnene blat ftattfindet, bat beute feinen Anfang genommen. Gine Angahl Bitben, in benen Spieltvaren, Zuderwaren und Chrifibaumichnud feilgeboten werben, find bort aufgeschlagen worden.

- Wiesbadener Kronenbrauerci, A.G. Die Generalberfammflung ber Wiesbabener Kronenbrauerei, A.G. fand beute bormittag im Brauereigebaube an ber Connen berger Strafe ftatt. Bertreten war bas Gefamifapital wot 283 000 M. mit 283 Stimmen. Die Bilang wurde einfilm mig genehmigt und bem Borftand Entlosing erteilt. Dit 20 000 Dt. Abschreibung auf Delfreberefonto, die in felpt vor fichtiger Weife erfolgt ift, seien nicht als vollständig ver loren gu betrachten, sondern ber Borftand erwartet noch Eingange. Gine lebhafte Besprechung rief por allem bas Flaschenkonto bervor, und es wird beabsichtigt, eventuell burch Einführung eines Flaschenpfandes Abhilfe zu schaffen.

Brogef Otto Benfel. Das Frantfurter Oberlandes gericht hat beute bie Entscheidung in bem Projeg bes Sofe rate Otto als Leiter ber Rotterbamer Bagnerfpiele gegett den Kommerfänger heinrich henfel gefällt. Befamiflich was Benfel gu ben Festspielen als Ciogmund in ber "Baffüre" engagiert, erichien jedoch nicht, ba er in Minchen, angeblich nicht rechtzeitig abtommen tonnte. Daraufbin hatte Otto eine Schabenserfahllage auf 700 M. angestrengt und henfel batte eine Feststellunglage im Biberflageberfahren er hoben, wonoch er feinen Roniralibruch begangen baben will. Das Landgericht Wiesbaben batte ber Rlage feiner zeit nicht flattgegeben. Das Derlandesgericht Franffurt als Bernfungeinstang bat nun bente babin erfannt, bag bie Anfpruche, fo weit es fich um Schabenserfat hambelt, als gerechtfertigt anerfannt werden. Aber die Gobt ber Amfprüche, ble Otto geltenb mocht, foll bas Biesbabener Sandgericht entscheiben. Die Angelegenheit mirb bedhalb an die erfte Inflang gurudgewiesen. Mit ber 29 iber flage gegen Otto wird henfel abgewiefen.

- Bon ber heffen naffaulfchen Landesverficherungb anfialt. Mar 7. und 8. Dezember tagten im Bermaltungs gebanbe ber Lanbesversicherungsanftalt in Caffel bie biedjährigen Bertretersigungen ber Anftalt. Aus ben Berhande lungen ift gu erwähnen, bag bie Eigtenberichreitungen, welche im letten Jahre bei bem Beilverfahren allein 117 000 M. beirugen, genehmigt und ber Gtat für 1912 mit 11 119 050 DR. fefigefeht twerbe. Landestat Glaß bielt einen Bortrag über bie einschneibenben Anberungen, welche bie nene Reichsberficherungsorbmung bringe, worauf bie neuen Sahungen befamit gegeben und genehmigt wurden. Ferner befchloft man, 11 Rontrollftationen für größere Begirfe einzurichten, aber gunächst mer fünf babon, nämlich Sanan, Bulba, Efchwege, Limburg und Homburg v. b. S., gu befeben. Wie aus einer Mitteilung bes Reicheversicherungs amts gu entnehmen war, foll ber Binofuß fur von ber Atte fialt ausgeliebene Gelber auf 31/2 Prozent erhöht werben. Bingugefügt fei, bag bie Zeilnehmer ber Sipung am erfton Tage Die Lungenheilfiatte Oberfaufungen befichtigten und bon ben bortigen Ginrichtungen auch Die besten Einbrüde

ешрунце - Boftsonberguge por Weihnachten. Die blesfährigen Poftforbergibge nat Beibnachtspädereien ab Frankfurt aff Main beginnen am 19. Dezember. Die Blige fabren ab nach Bebra-Berlin um 10 Uhr 45 Min. vorm. und 11 Uhr 5 Min. abends, nach Giegen-Sannover um 6 Uhr 57 Min. abends und 2 Uhr 55 Min. nachts, nach Bofel um 10 Uhr

33 Min. abends und 2 Uhr 12 Min. nachis,

- Postschedverfehr. Im Reichsposigebiet ist die Jahl ber Kontoinshaber im Posischedverfehr Ende Rovember 1911 auf 61 302 geffiegen. (Zugang im Monat Robember 976.) Auf biefen Bofischedtonten wurden im Rovember gebuch 1177 Millionen Mart Gutidriften und 1181 Milliones Mart Laftidriften. Das Gesamtguthaben ber Kontoinhabel betrug im Robember durchichnittlich 129 Millionen Mark 3m Bertehr ber Reichtposischedamter mit bem Bofifpat taffenamt in Bien, ber Boftfpartaffe in Bubapeft, ber bel gifden Bofwerwollung und ben ichweigerifchen Bofifched bureaus wurden faft 5,1 Millionen Mart umgefest, und zwar auf 2233 Abertragungen in ber Richtung noch und auf 10 374 Abertragungen in ber Richtung aus bem Musiants

- Mifitarifches. Innerhalb bes 18. Armeeforps mirb eine Angabl ber Referbe ober Landivehr erften Aufgebots angehörender ichiffahrttreibender Mannichaften ber Infat terie, Felbartifferie und Pioniere ju Beginn bes tommen ben Jahres jur Ableiftung einer Abung einberufen. Aus ben Landwehrbezirfen Oberlahnstein, Wiesbaben, Matita Borms und Darmfradt werben Infanterie-Bannichaften bom 11. Januar 1912 ab auf 14 Tage einrücken. Buni Bionierbataillon Rr. 21 werben eingezogen aus Referbe bom 4. Januar 1912 ab Unteroffiziere auf 35 Tage und bom 11. Januar ab Bioniere auf 28 Tage, bom fetit

eifter alt.

1188, a. D. e det httpp

(Sei hälftör

Doll

non

Breid

T 100

6 ber ifchen leftvl-

e der

High re

n e m .

und anige

91,-65, meterr I wott

Die I pot.

nech nech

n das

nineff

offett.

mbes

SOM gegen h war

Pffire" ecolida Otto

n ere

babett

ciner.

net jurt

ng bie

imbelt, Höhe Babe

b dese

egmin

hings bies chantb.

ungen,

allelu

12 mit

eintett

he vie

menent

Serve

Begirte

Samatt, gu berungs.

er Sind

erben.

eriten

n amb ibriide hrigen

iri am en ab

1 11hr 97in. 0 11hr

3ahl r 1911 r 976.)

rebuch

Hiomen

nhabet

Mark

er bel

tiched

t, unto

Bland.

mirb

gebote Infan

mmen nains

tha fire

Bunt 3 bet Togs

t tett

1239 leftrit ab einges

gemannten Termin ab gleichzeitig aus ber Landwehr ersten Aufgebots auf 14 Tage Unteroffiziere und Bioniere. Für Die ber Provingial-Fugartillerie angehörenben Schiffahritreibenden finden Abungen statt für Reservisten vom L bis 28. Februar 1912 und für Landwehrseute vom 14. bis 27. März.

Montag, 11. Dezember 1911.

- Ediwindeleien mit Boftausweisfarten werben gegenwärfig in ben verschiebensten Teilen bes Reichs betrieben. Bahrscheinlich handelt es sich in allen Fällen um ein- und benfelben Schwindler. Dieser mietet sich vorübergehend ein möbliertes Zimmer und läßt sich mehrere Briefe unter falfchem Ramen nach ber Wohnung schieden. Rachbem er auf folche Beije bem Brieftrager befamt geworben, bersucht er, ihn zu verantassen, ihn bei der Ersangung einer Bostansweissarte auf dem Postant zu legitimieren. In einem Falle ist es dem Schwindler gelungen, die Postasse nicht unerhedlich zu schädigen. Die Postanter sind beshalb behördlicherfeits angewiesen worden, die Berfonlichkeit der

Untragfieller genau zu prilfen.

— Der Kampf um die Apanage, Der Chef des Gräf-lichen Saufes Leiningen - Westerburg - Alt-Leiningen und Indaber der Standesberrschaften Abensacht-Erbstadt und Besterburg-Schaded hatte im Bahre 1891 ber Bitwe Margarete feines in St. Lonis in Amerika am 8. Juni 1885 berftorbenen jüngeren Brubers Deffo und beren Lochter Seffolba, Die gwei Monate nach bem Tobe ibros Baters geboren war und, nach Deutschland jurudgefehrt, in Biesbaden ihren Bohnfit genommen hatte, anfänglich eine jährliche widerrufliche Unterfühung bon 1900 M. ausgesett. Im Jahre 1903 aber hatte der Familienches den beiden Gräfinnen je 2400 M. jährlich als Abanage schriftlich jugesichert. Bor zwei Jahren versitgte ber Chof die Einstellung ber Auszahlung der von ihm betretmäßig stipulierten Apanagen mit dem hinveis, die schriftliche Busicherung sei umverbindlich gewesen, jumal auch bie in feinen Sanden befindliche Geburtsurfunde feiner Richte, in welcher Zeit und Ort mit ben Angaben, wie sie die Zusicherung enthalte, genau übereinstimmten, jedoch der Name der Blutter nicht als Margarete, sondern als Rathe angeftihrt, ebenfo ber Rame ber Lochter nicht stimme. Die beiben Damen erhoben Rlage beim Großbergoglichen Landgericht ber Probing Oberheffen wegen Feitstellung, bag ber Familienchef verpflichtet fel, bie bon ihm ihnen jugesicherten Apanagen weiterzugahlen bis jum Lobe ber Mutter, begw. bis gur Berbeiratung ber Tochter. In ber Berhandlung wandte ber Beflagte ein, es liege ein Schenfungsversprechen vor, das zu feiner Gillfigleit nota-riell beglaubigt fein musse. Dies fei nicht ber Fall, des-halb fei das Bersprechen ungultig. Das Landgericht, ebenso das Obersandesgericht Darmftadt entickted, daß burch die vom Beklagten beigebrachte Geburtsurkunde nicht widerlegt werden könnte, daß die Mägerimen zu der gräflichen Familie gehoren. Auch liege feine Schenfung por, wenn ber Chef einer Familie bes hohen bentichen Abels eine berartige ichriftliche Erflarung abgebe. Die ichriftliche Form ohne notarielle Beglandigung genüge als ebitraftes Schusbversprechen. Das Reichsgericht, das sich mit der Sache zu befassen hatte, pflichtete der Borinstanz dei und begrümbete seine Ansicht bamit, daß die Einrede des Schen-kungsversprechens belanglos sei. Bezüglich des Schuld-bersprechens sei zu beachten, ob das Bersprechen als kusta-les oder als abstraktes Schuldversprechen zu gelten habe. Benn ein faufales Schufdberiprechen angenommen werbe, To habe ber Bellagte ben Mangel bes Bufammenhangs biblichen feinen Borausfemungen und feinem Beribrecken nachzuweisen. Durch die später beigebrachte andere Geburisurkunde sei bies nicht geschehen. Wenn aber ein abstrates Schuldversprechen anzunehmen sei, seien die Gründe des Oberlandesgerichts Darmstadt maßgebend.

— Abstineng auf der Eifenbahn. Der prenfische Gifen-bahmminifter bat einen Erlaß an fämtliche Gifenbahmbirellionen gerichtet, wonach bas Ansrufen von Bier und anberen alfoholischen Getränsen auf ben Babufteigen vor 10 Uhr morgens berboten ift. In ben Wagenabteilungen ber Gifenbahnguge burfen Rognal und andere ahnfliche altoholifche Starkungsmittel gwifden nachts 12 Uhr und mongens 10 Uhr mir bei Umpohlsein ober Unfall bes Reisenben auf bessen personiiches Berlangen verabreicht

— Bur Warming. Seute vormittag ift vom fiefigen Schöffengericht ein biefiger Zimmervermieter wegen Betrugs zu 30 D. Geloftrase ober 6 Tage Gefängnis ver ber gar nicht abgereift war. Das Gericht erblidte barin bie Boripiegelung einer fallschen Taifache, durch bie fich ber Ungeflagte felbit, burch bie er aber auch bem beireffenben Rurgaft einen rechtswidrigen Bermogensvortell verfcafft

Raminbrande. Die am Camstagabend wieberholt Dernehmbaren Glodenfignale ber Fenerwehr hatten ihre Urfache in mehreren Raminbranben. Um 8 Uhr wurde ein folder von bem Saufe Rirdgaffe 24 gemeibet, ein anberer war furg barauf in bem Saufe Marftftrage 32 Bu loiden. Gin weiterer Raminorand enistand beute pormittag in bem Sanje Bahnhofftrage 2. In allen Fällen wurde bie Gefahr burch bas rechtzeitige Gingreifen ber Tenemvehr balb behoben.

- Lebensmilbe. Die 40 Jahre afte Frieba T. ans ber Mauergalle, die Frau eines in einem blefigen Sotel als Beiger angestellten Regers, trant gestern mittag aus Lebensliberbruf eine Floiche mit Bengin aus. Die Canitatemache brachte fie nach bem ftabtifchen Arantenhaus, wo thr Befinden beite gu irgend welchen Beforgniffen feinen

Sacht, Soficauspielerin Baste aus Dresten im "Sotet Dablheim", Freibert b. Wrebe aus Willebabessen im "Sotet Dablbeim", Freibert b. Wrebe aus Willebabessen im

"Dotel Rose".

— Bestwecksel. Das neuerbaute Saus des Hern Konrad Manker in der Taunusstraße (frilbere Cifiabetbenstraße) ist an einen Ihartenfabrikanten berkauft, der dort in den weitsläufigen Partecrelokalitäten seinen Betrieb einrichten vord. — Das Haus Göbenstraße 28. dem Schreinermeister Ebrittan Stück gehörig, ging durch Kauf in den Besig des Schreitermeister Wilhelm Weitern.

Stück gehörig, ding durch Kauf in den Besig des Schreitermeisters Wilhelm Weiter über.

Meine Keitzen. Soeben kommen neue Preiskliften der Weingrößendlung I. Rapp. Morisstraße 31 (Jvolgberkaufsstelle Reugasse 20) zum Versand. In dem interespanten,

übersichtlich geordneten Hefthen sinden sich naturreine Ahetngauer Originalweine sowie Mosels, deutsche, französische und
isalienische Konweine, Sudweine, Sette, Kognafs um verzeichnet. — Auf eine Ex sind ung aus der Treibriemensdruck, nämlich die Versiankung der Waschinentreibrienund durch Metallbänder, erhielt der Maschinentriementechnifer Anton Schuckart, Querseldstraße 7 dabier, ein Reichspatent. — Dem Dirigenten der Gesangsabieilung des Turndereit an wurde von dieser Samstagsdend aus Anlah ieines Geburtstages eine Sexenade gebracht. — Der Weinguisbesiher Dehr. Best zu in Otthosen berkaufte seine ganze 1911er Kreszeng von mehr als 40 Stild Wein an die Weingtosphandlung Dirich u. Kleemann bierselbst.

Theater, Kunft, Borträge.

\* Walhalla-Oberetten-Theater, In der beutigen Aufführung der Operette "Der luitige Kaladu" fingt Herr Hans Kugelberg die Bartie des Herri von Hub.

Rarl Heinz Hill Abend im Authaufe. In dankenswerter Weise läßt die Kurverwaltung nach den vielen Borträgen auswärtiger Selbstidarsfender auch wieder einmal einen Einsbemitchen zu Worte fommen. Sie begegner damit, wie der Borterkauf der Karlen zu dem morgen Dienstag, 8½ libr, im kleinen Saale itatifindenden karl Heinz Hillend zeigt, trob der seitereichen Zeit lebbaisem Interche. Derr Karl Hin, im heinen Saale itatifindenden karl Heinz Hilbend zeigt, trob der seitereichen Zeit lebbaisem Interche. Derr Karl Heinz Hind hin der Miesbadenern als ein guter Interpret deiner Dinkungen befannt. Da auherdem zwei ebenfalls bestens bekannte Sängerunen, Fran Ellen Frank-Oberalbach und Fräulein Liste Jud3, sowie die Komponiten der Silfieden Lieder, Gerr Walter Alban und Herr Karl Altmann, mitwirfen, so sieht den Arbeitern des Vortrages ein abwedzigungsreicher Abend im Auslicht.

mitwirfen, so stebt den Besudern des Vortrages ein abwechtlungsreicher Abend in Aussicht.

— Mustaruspe Wiesbaden. Diese Vereinigung diesiger
Mustellebrertnnen und Tontünstlerinnen gad am Sanstag ein
recht abbreich besuchtes Weich nachts konzert im Saale
der "Zoge Blato". Das Krogramm umfaste zumeist ernst
und seierlich gestimmte Kompositionen und die Ausführenden
boten manche recht erfreuliche Leistungen. Ein Anartetigs
bon Saint-Saenes "Noël", sir Klovier (Fräulein Aeuter),
Sarmonium (Fräulein Bouffier), Violine (Fräulein
Stein met) und Cello (Fräulein Sertes) leitete den
Abend seistig und simmungsreich ein. Rächt einigen Riedern
Honn Strauß und Cornelius, für welche Fräulein Morit ihr
Können einschte, intereisierten besonders die Gesaugsdorbietungen von Fräulein G. Idelberger: ihr beller wohls
gebildeier Sowam gelangte in Liedern von sildach Kradmis
und Strauß au sehr ansprechender Wirfung. Die EelloVirtussin Fräulein Gertel befundete in einem Adagio von
Mogari und der "Aregbiera" von Otto Doen empfindungsbollen
Musdrud und eine entickiedene Legadung für die tecknische Behandlung ibres Instruments. Auch die Violin-Borträge des
Fräuleins Stein meh und die Darmonium-Borträge des
Fräuleins Stein meh und die Darmonium-Vorträge des
Fräuleins Souffier frachen den tidstiger nuftfalischen
Genzundibeit. Ein Gedicht: Weihnachtsengels Erbenfahrt",
wurde von Fräulein Bouffier geschild am Klavier begleitet.
Auch Fräulein Keuter und Kräulein Else Rülter bastent
fich und des Allempagnenunt der derfüglichenen Solodarbiehungen sehr verdient gemacht. Sämtlichen Borträgen wurde
reicher Teisal gespendet.

— Annfleiden Allusarpus (Tammspräße 6). Ken ausgefreillt: Krönklöfe Einam Dücker: Am Sirande

reicher Leitall gespendet.

"Aunfission Altuarpus (Taurmsstraße 6). Neu ausgestellt: Brosesson Düefer: "Am Strande", heide", "Norine" Karl Müde: "Nerieur" h. Hen Etrande", heide", "Norine" Karl Müde: "Nerieur" h. Hende der Eisenen Handelten Kade der Eisenen Handelten handelte

## Aus dem Sandhreis Wiesbaden.

= Dothelm, 8. Dezember. Das Ergebnis einer bor einigen Tagen in der Dotheimer und Schiersteiner Ge-markung abgehaltenen Treibjagb waren i. a. 2 Robe, 43 Sajen und 16 Fafanen. - Die orbentliche Berbiwer- fammung ber biefigen Oristrantentalfe mar bon einen 30 Arbeitnehmern und einigen Arbeitgebern befucht. Bunächst wurde über ben Krankenkassentag in Fulde Bericht erstattet. Zu Rechnungsprüsern wurden die Herren Schuler und Putscher gewählt. Bei ber Borstandswahl wurden von den Arbeitgebern G. Gauff und Ph. Denibach wiedergewählt, von den Arbeitnehmern Aug. Schwent, Sch. Geberishahn, Jatob Mad und Sch. Ebede und als Erfahmanner S. Arombach und Sch. Buifcher gewählt.

Erjahmänner H. Krombach und Had. Patticker gewahlt.

B. Ramboch 9. Dezember, Inr Begutachtung bon Militär-Veillamationen der hieügen Gemeinde wurden gewählt. L. Schwein 1r. Id. Schmidt frumd Jak. Dens; als Siestweiteriser: Khil Diels, Ang. Wiesendown de und Karl Wiesendown 1r. Die Wahldwer beträgt 8 Jahre, sie beginnt am 1. Oktober 1911. — Sämüliche Bauakten vom Jahre 1882 bis 1902 werden von jest ab auf der Bürgermeisterei aufbewahrt. Die Bauakten von jest ab auf der Bürgermeisterei aufbewahrt. Die Bauakten von 1903 wurden bereits bierfelbst in Betroadrung genommen. — Die Wählerliste sür die am 12. Januar 1912 stattsindende Nei die kagswahl liegt vom 14. Dezember 1911 ab 8 Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten in den Geschäftesimmern der Burgermeisterei offentlich aus.

### Maffanifdie Nachrichten.

mw. Mus bent 2. noff. Wahifreis, 9. Dezember. Die Fortidrittlide Bolipartei bieit in ben letten Zagen in Born, Ober Muroft, Egenroth, Langichieb, Ober-Clabbach und Saufen v. b. S. Mablvarfammlungen ab. Den gegnerifden Behaupungen gegenüber muß festgestellt werben, bah ber Befich fehr finit war, fogar bie Rebenraume ber Berjamminingsfale waren goffillt, feloft im fonft gang gum Bentrum haltenben Ober-Gladeach war tret ungunftiger Beit ber Befuch gut. hier wand fich ber anwesenbe fatholijdje Geiftliche vor Unbehagen, als bas bumifarbene Bild bes Bentrumstaubibaten gezeichnet murbe. Barteifefretar Rober führte aus: Bom Bentrum ift General bon Morben aufgestellt, ebangelifch ift er; bor Jahren fprach et bei ben Rationalliberalen bor, fle moditen ifnn ein Manbat geben. Rach Ablehnung holte er fich beim Freifinn ebenfalls einen Storb, auch bie Roufervativen wollten nichts von ihm wiffen, ber Bund der Landwirte endlich nobm ihn auf und jeht geht er zum Zentrum. Das nennt man poli-tische therzeugung! Daß dieser politische Manbats-hausterer bei einer Stickwahl nicht ben Sozialbemokraten fclagen tonne, fei flar. Daß es ber nationalliberale Ran-bibat Bartling auch nicht fertig bringe, fei bei ber Stickwahl 1907 bewiesen. Der einzige Kandibat, ber ben Wahlfreis bor bem Sozialbemofraten retten fann, fei ber Kandibat ber Fortidritisbartei. Rach biefen Ausführungen bes Bartetfefreiare Rober Sielt Reichstagstanbibat Abert Sturm feine Wahlrebe, die so baufig von lautem Beifall unter-brochen murbe, daß man mertte, wie er als Landsmann jum herzen ber Buborer fprach und wie er ben im Innern I

ber Raffauer ichlummernben Freifinn zu weden verftebt. Besonder schinmerktoen greinen zu einen zu einen gen Besondere Zustimmung sanden die klaren Aussichrungen über die, sandvirtschaftlichen Fragen und über deren Bösung durch die kiderale Politik sowie über die Schutzoll-politik der Fortschrittspariei, die auf eine Ausberung der besiehenden, nur die ostelbischen Junker devorzugenden Gesetz zugunsen der deutschaft kleindauern binzielt. Par-teisekredar Köder schildberte die Bauernseindlickkeit der Rechtsparteien beim Berfagen gelegentlich ber Ranalborlage, am Brotzoll und ben Ginfuhricheinen.

Ibend Musgabe, 1. Blatt.

lage, am Protzoll und den Einsubrickeinen.

— Limburg. 10. Dezember. Samstag gegen Abend führ ein Güterzug auf der Strede Langenickvolldach-Diez in eine große Schafberde. 90 Tiere wurden zermal mt. Die Zugmaschine entgleifte, so das die eingleifige Strede an der Unfallstelle studenlang gesperrt war.

no. Lalfosen, 9. Dezember. Durch das Sprengen eines Bessens am Dornbergertvog entstand in Schame und Stall des Eastwirds Reuben, deuer, voeldes so rasch um sich griss, daß das Lieben, deuer, voeldes so rasch um sich griss, daß das Lieben, deuer, voeldes so rasch um ind griss, daß das Lieben, deuer, voeldes so rasch um ind griss, daß das Lieben, deuer, voeldes so rasch um ind griss, daß das Lieben, deuer, voeldes so rasch um ind griss, daß das Kieh nur unt knapper Not geretiet werden konnte.

Das Wohndans blieb edensalls erhalten.

bs. Löhnberg (Oberlahnsreis), 9. Dezember. Der Dadbeder Dosmann aus Bermbach kat dieseschieht einen bedauerndender vosläust war, rig plöhlich ein Tachbaten los und der Unglindliche fürzie in die Tiete. Er zog ich schwere innere Berletzungen zu und vurde nach der Klintl in Klandung übergefübert.

bs. Beilminigter (Oberlahnsreis), 9. Dezember. Der Steinbruchsarbeiter Trib Bausch vom dier bern ung Lück im biesigen Steinbruch daberneberstürzten, wodurch er sich einen doppellen Beindruch ausgefübert. — Bei den in den biesigen Gemeindevooldungen abgebaltenen großen Areibzigen Gemeindevooldungen abgebaltenen großen Areibzigen.

bs. Fürfurt (Oberlahnstreis), 9. Dezember. Berwalter 5 Safanen.

begignien.
bs. Fürfurt (Oberlahnfreis), 9. Dezember. Berwalter Ruckes der hiesigen Chemischen Werfe, vorm. D. und E. Albert in Biebrich, fonnke gestern sein Lichtiges Veruss-ju bil au m feiern.

a. Els. 9. Dezember. Der bei ber biefigen Zellusoidwaren-fabrik beichäftigte 21 Jahre alte Kontorijt B. aus I. batte in ber von ihm verwalteien Kasse einen Fellweitung von 250 bis 300 M., der durch Unierschlagungen entstanden sein soll. B. wurde festgenommen und in das Amisgerichisgesäng-nis in Sadamar eingeliefert.

Aus der Amgebung.

— Mainz, 9. Dezember. Das Bolizeiaum leilt den Berichterfrattern auswärtiger Zeitungen mit, daß "die Bürgermeisterei angeowdnet dat, daß für die Folge den Zeitungsberiorerstattern keine Auskunft mehr über Angelegendeiten polizeitiger Natur gegeben verben darf; Radfragen auf den Polizeitiger Natur gegeben verben darf; Radfragen siellen". Dazu demerkt die Frankfurter Vollskimme": Welches wichiges Stadigebeinnis von den Berichterhanter wohl derraten worden int Darüber zerbricht sich nur der den Woof, der Weisheit dinter derarigen Erlagen in Mains such. Was ist, nicht alles schon erlassen, angeordnet, unter dem jedigen Regime in Varagben gedorcht worden? Und dabet kommt Mains auf keinen grunen Iveig.

w. Frankfurt a. M., 9. Dezember, Deute nachmittag fürzte ein 7 Jahre alles Mödden, das begriffen war, ein glattes Dach zu werscheien, um in der Maniarbe Wässiche aufzuhängen, dom 3. Stoch berunter. Es erkit einen Schähe aufdruchtung und indere innere Verlehungen, so das der Tod sosort

## Aleine Chronik.

Ein Eisenbahnunfall bei Paris. In der Rühe des Parifer Kordbahnhofes rannte gestern nachnittag eine Lesomotive einem Juge in die Flanke. Films Personen wurden geiötet, acht verlent. Bon den 14 Wagons, aus den der Zug destand, wurden die drei lepten Vagen umgestärzt und gertrimmert. Der Anprall war entjeglich. Mas ben Trummern wilden gunachft bie Leichen einer Mutter und ihres Rinbes, toun gwei weitere Leichen, bie eines achtjährigen Anaben und eines süngtgjährigen Mannes, eines Dentichen namens Theodor Schwad, hervorgazogen. Gine fünfte Tote konnte bisher nicht refognosziert werden. Unier ben Schwerverseiten besindet fich der Benter bes gridteten Knaben. Acht Berlette wurden ins Rrantenbaus gebracht ober anberweitiger Pfloge übergeben.

Bergwerisunglud in Amerika. Infolge einer zwei Meilen vom Eingang in die Kohlenmine bei Knozville (Tenessee) ersolgten Kohlenstanberplosion wurden am Sanstag 100 Minenarbeiter eingeschlossen. Die Rettungsversuche schreiten sehr langsan vor, da die Rittel unzulänglich and die zu den Verschütteten sührenden Stollen mehrsach eingekürzt find. Die Situation scheint verzweiseit. Um 41/2 Uhr wurde die erfte Leiche gelunden, worauf fich erichütternbe Sgenen abipielten.

Maffenertranfungen an Tupfius. Bie bie Blatter mel-ben, berricht in ber fpanischen Stadt Gijon feit einigen Tagen eine bestige Tophusepidemie, die mit großer Schnel-ligkeit um sich greift. Es sollen bereits 2000 Personen er-trankt sein und täglich 25 Meeschen sterben. Die Epidemile griff bereits auf die ganze Provinz Gison über. Mehrere

Ortichaften find völlig verfeucht.

Gin Antomobilunglind. Bei einer Begebiegung fürzte das von Piancenca abgesahrene Automobil des jungen, auf ber hochzeitsreise besindlichen Fürstenpaares Mofpigliofi in einen Graben. Der Fürst und ber Chausseur wurden leicht verlett, die Fürftin, eine geborene Bringeffin von Zebillion, erlitt lebensgefährliche Berletungen an ber Birbeifaule und liegt im Sterben.

Gin neues Erobeben. In ber Renmart wurde, wie aus Landsberg (Barthe) gemelbet wird, am Sametag eine erbbebenartige Bewegung wahrgenommen. Die Erschitterung war fo fart, daß Gegenstände bon ben Banben

Durch einen Fehltritt fturgte ber 20jabrige Fenfterpuper Paul Loreng aus bem gweiten Stod eines Saufes in ber Wilmersborfer Strafe in Berlin auf bas Pflafier und

war fofort tot. Giftmifcher, Unter bem Berbacht bes Giftmorbes murbe in Brena (Proving Bojen) ber junge Lehrer Paul Hlawida und bie bortige Grundbefigerswitte Sufanne Gifora berhaftet. Beibe fteben im Berbacht, ben Mann ber Gifora im vergangenen Commer burch Gift aus ber Belt gefchafft gu

Gifenbahnunfall. Beim Zusammenfiof zweier Guter-züge auf bem Babnhof ber Stadt Berhoel (Ungarn) wurden bie Lofomotive und einige Wagen gertrammert. Seche

Beamte murben geibtet, fieben dimer berlett. Die Scharlachepibemie in Menfalen. In mehreren Gemeinden bes Regierungsbeging Arnsberg wurden in bee letten Boche über 300 nene Ralle bon Scharlacherfranfungen feftgeftellt.





### Banken und Börse.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Doutsche Reichsbank. Ausweis vom 7. Dezember 1911.

Aktiva (in M. 1000).	gegen die Vorwoche
	1 088 486 - 22 600
darunter Gold	795 718 - 14 159
Reichs-Kassen-Scheine	41 788 - 1 088
Notes anderer Banken	20 206 + 8 980
	1129 956 51 476
Lombard-Darlehen	70 298 - 28 611
	88 913 + 529
Senstige Aktiva	164 323 — 4 331
Passiva (in M. 1000).	
Grand-Kapital	180 000 (unver.)
Reserve-Fonds	64814 (unver.)
Noten-Umlauf	1708 076 - 51 446
Depositen	600 693 - 48 382
Sonstige Passiva	50 385 + 1 126

Die Deutsche Reichsbank befindet sich mit 7596 000 M. in der Notensteuer gegenüber einer solchen von 44 229 000 M. am 30. November und gegen eine Notensteuer von 5 893 600 Mark am 7. Dezember 1910.

\* Kredit- und Sparbank Leipzig. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Fusionsvertrag, wonach die Kredit- und Sparbank Leipzig unter Ausschluß der Liqui-dation in die Kommerz- und Diskontobank Hamburg-Berlin

### Berg- und Hüttenwesen.

Vom Kohlensyndikat. Die Verhandlungen des Kohlen-syndikats mit den außenstehenden Zechen sind zunächst als resultatios eingestellt worden, da mit den der Verkaufsgemein-schaft syndikatsfreier Zechen angehörigen Zechen Trier und Hermann eine Verständigung nicht erzielt wurde. Es ist indes nicht ausgeschlossen, daß die Verhandlungen nochmals wieder aufgenommen werden.

### Industrie and Handel.

Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. Heinrich Henninger u. Söhne, Frankfurt a. M. In der Generalversamm-lung wurde die Dividende für beide Aktienarten wieder auf 7 Proz. festgesetzt. Über die Aussichten für das laufende Ge-schäftsjahr äußerte sich die Verwaltung dahin, daß sich der Absatz bisher gehoben habe und daß die Möglichkeit vorhanden sei, erhebliche Ersparnisse zu machen, so daß ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erwarten sei.

w. Vereinigte Deutsche Nickelwerke. Dem Aufsichtsrat wurde die Bilanz für das erste Semester 1911/12 vorgelegt. Die Überschüsse bewegen sich in der Höhe des Vorjahres. Der Vorstand glaubt nach dem bisherigen Verlauf des Geschäfts ein gleiches Erträgnis wie im Vorjahre in Aussicht stellen zu

### Verkehrswesen.

\* Gotreidefrachten. Seit wenigen Tagen sind die Getreidefrachten Rotterdam-Mannheim, welche bisher auf 8 M. pro 2000 Kilo standen, auf 6,50 M. pro Last zurückgegangen. Möglicherweise bringt aber das fallende Wasser wieder ein

### Verschiedenes.

HK. Ursprungszengnisse für die Wareneinfuhr noch der Färkel. Nach einer Verfügung der türkischen Generalzoll-direktion müssen alle Waren, die seit November 1911 aus europäischen Ländern oder deren Besitzungen im Mittelmeer nach der Türkei ausgeführt werden, von einem Ursprungszeugnis begleitet sein, widrigenfalls sie zunächst als italienische Waren angesehen werden. Das Ursprungszeugnis kann von einer Lokalbehörde (Handelskammer, Orts- oder Polizetbehörde) des Absendeortes oder von der Zollbehörde des Ausfuhrhafens sowohl auf die Originalfakturen gesetzt als auch in einem besonderen Schreiben erteilt werden. In letzterem Falle muß das Ursprungszeugnis in einer bei den vorgenannten Bebörden üblichen amtlichen Form ausgestellt werden. Die Beglaubigung des Zeugnisses durch einen türkischen Konsul

ist nicht erforderlich.

\* Die ständige Kommission der Internationalen Zuckerkonferenz in Brüssel setzte Samstagvormittag ihre Eeratungen über den russischen Antrag auf Erhöhung des Exportkonlingents fort. Im Verlaufe der Verhandlungen prüfte die Kommission vor allen Dingen, ob eventuell unter gewissen anormalen Verhältnissen der Export eines höheren Quantums Zucker Rußland gestattet werden dürfe,

## Berliner Börse.

NV.	Letzie Notierungen vom 11. Dezember.	Vorietate: Notic	Cong.
9 6 51/a	Berfiner Handelsgesellschaft	170 117.80	173.1c 117.50
131/a 8 51/a	Deutsche Bank Deutsche Edatsche Bank Deutsche Effalkon- und Wechselbank	262-50 149 113.75	282.56 161.77 318.77
10 81/y 7	Discouto-Commandit Dresdener Bank Nationalbank für Deutschland Oesterreichische Kroditanstalt	191.00 198.40 127.80	391.3 158,4 127,6 201
5.4E 71/2 71/2	Reichsbank Schaafhausener Bankverein	140.95 185.10	180,10
75x 85/a 5 8	Wiener Bankverein Hypotheken-Bank Berliner Grosse Strassenbahn Siddeutsche Kisenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	128	150.5t 192.9t 125.2t 143
0 0	Norddeussche Lloyd-Actien Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	105.50 157 19	105-10 187-25 19
7 6 6	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb Baltimore und Ohio	101.00	102
650 10 0 0 5 27 550 4 4 7 10 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	Lux. Prinz Henri Neus Bodenpesslischaft Berlin. Stüdeautsche Immobilien 60% Schöfferhof Bürgerbräu Cementwerke Lechtringen Parbwerke Hüchst Chem. Alber! Deutsch Uebersee Elaktr. Act. Feiten & Guillesaume Lahmeyer Lahmeyer Schucker! Rheinisch-Westfälische Kalkwerke Adler Klever Zellstoff Waldhof Boohumer Guss Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergwerk Friedrichahütte Gelsenkirchener Berg do. Guss	140.25 147.50 80.75 136.15 501.25 501.25 501.25 141.25 129.16 140.25 223.75 1112.00 140.25 129.10 140.25 129.10	149.96 167.10 77.66 60.10 130.75 5.0 115.25 163 124.10 115.66 419.22 115.66 115.87 115
7 15 4 26	Harpener Phönix Laurahütte Allgemeine Elektrizitäte-Gesellschaft Rheinlsche Stahlwerke, AG.	258.50 177	98 193,73 233,30 176 254,90

### Versicherungswesen.

= Frankfurter Transport, Unfall- und GlasversicherungsAktiengesellschaft, Frankfurt a. M. In der am 9. Dezember
abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung waren
9977 Aktien vertreten. Die beantragte Erböhung des Aktienkapifals um 4 Mill. M. per 1. Januar 1912 durch Ausgabe von
weiteren 4000 Stück auf Namen lautende Aktien wurde genehmigt, ebenso das mit der Direktion der Diskontogesellschaft,
der Deutschen Effekten, und Wechselbank in Frankfurt und nehmigt, ebenso das mit der Direktion der Diskontogesellschaft, der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt und der Süddeutschen Diskonto-Gesellschaft, A.-G. in Mannheim, geschlossene Abkommen wegen Übernahme dieser 4000 Stück- Aktien. Die seitherigen Aktionare erhalten damach auf Verlangen für je 8 alte Aktien eine neue Aktie zugeteilt, zum Kurse von 2100 M., zuzüglich Aktienstempel, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1912. Die vorgeschlagenen Anderungen des Gesellschaftsvertrages wurden gleichfalls geschlagenen des rungen des Gesellschaftsvertrages wurden gleichfalls ge-nehmigt und gleichzeitig beschlossen, die Firma der Gesell-schaft ab 1. Januar 1912 in "Frankfurter Allgemeine Ver-sicherungs-Aktiengesellschaft" umzunndern.

## Handelsregister Wiesbaden.

— Wilhelm Heinrich Birck. Bei der unter Nr. 459 einge-tragenen Firma "Wilhelm Heinrich Birck" ist vermerkt worden, daß das Handelsgeschäft auf den Kaufmann Johann Arenz zu Bonn übergegangen ist.

— Adolf Hermanni, Biobrich. Unter A. Nr. 1240 ist die Firma "Adolf Hermanni" mit dem Sitz in Biebrich a. Rh. und als deren alleiniger Inhaber der Kaufmann Adolf Hermanni zu Biebrich a. Rh. eingetragen worden.

### Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Frankfurt a.M. vom 11. Dezember 1911. (Rigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.)

Confense Distinguis des Ansonneuer 1st	Entering	-
Ochsen.	Lobend- gewitht.	Soblasht-
<ul> <li>a) vollfleischige, ausgemäst, böchsten Schlachtwerts, 4-7 Jahre alt</li> <li>b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte)</li> <li>c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere</li> </ul>	Fer to kg. 50-55	91—35
d) makig genihrte junge, gut genihrte illtere	45-40	81-89 74-81
Bullen.  a) vollfielsch, zusgewachs, höchst. Schlachtwerts b) vollfielschige jüngere. c) mußig genährte jüngere u. gut genährte ältere	43-46 40-43	71-75 66-71
Färsen und Kühe.  a) vollficischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts		
Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten	48-45	77-85
Schlachtwerts big an 7 Jahren c) wonig gut entwickelte Färsen d) Ritere, ausgemästste Kühe e) millig genährte Kühe und Färsen f; gering genährte Kühe und Färsen	43-45 35-43 84-41 26-33 20-24	78-83 78-81 85-76 62-64 46-55
Gerirg genührtes Jungvieh (Fresser)	20-24	
a) Doppellender, feinste Mast b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und besie Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber ei geringere Saugkälber	52-65 47-60	83-95 83-65 75
Stallmastschafe.	**	-
A) Mastlämmer und junge Masthämmel      b) litere Masthämmel, gut genährte junge Schafe	36	76
und geringere Mastilima.or c) miliig genährte Himmel u. Schafe (Merzschafe) Weidemastschafe.	30 26	72 63
a) Mastlämmer b) geringere Lämmer und Schafe	-	-
Schweine.  a) volificiach. Schweine v. 80—100 kg Lebendgrw. b) volificiach. Schweine unter 80 kg Lebendgrw. c) volificiach. Schweine v. 100—120 kg Lebendgrw. d) volificiach. Schweine v. 120—120 kg Lebendgrw. e) Fettschweine über 150 kg Lebendgrwicht. b unrome Sauen und geschnittene Eber.	471/2-50 45-48 48-80 48-80	60 - 63 57-60 60-63 60-61
Auftriels: Ochsen 456, Rullen 3f, Färsen u. Killh	a 001 KW	Ther on

Auftries: Ocksen 456, Bullen 3f, Färsen u. Külhe 901, Kälber 239, Schufe 277, Schweine 2768. — Mark tverlauf: Das Geschäft war in Rindern und Schweinen lebbaft. Ueberstand gering, in Kälbern und Schafen gut, hein Ueberstand.

## Tehte Madzichten.

### Der italienisch-türkische Arieg. Gine fürfifche Darftellung.

wh. Konftantinopel, 11. Dezember, Der Kriegs-minister erhielt am 6. Dezember vom Kommandanten in Tripolis eine Depesche, nach der der italienische An-griff gegen Gut el Djuna mit einem vollständig en Rüdaug ber Italiener endete, Die Italiener batten fiber 400 Tote und Bermundete am Plate gelassen, während auf türkischer und arabischer Seite 20 Mann getotet und etwa 30 verlett wurden. Rach einer Depesche Enver Beis tam es bei Diruldjemal in der Umgebung von Derna zu einem Kampf mit den Italienern, in dem diefe 200 Tote, die Araber und Türken nur einige Tote gehabt hatten. Der Kommandant von Benghafi melbet, daß fich die Staliener innerhalb ber

wb. Konftantinopel, 10. Degember. Der Finangminister ichlog gestern ben Bertrag mit ber Banque Ottomane wegen Gewährung eines Borfchusses von 500 000 Bfund 311 51/2 Brozent ab. Ter Borschuß, für den feine Garantie geleistet wird, soll aus einer aufgunehmenden Anleibe gurudgegablt werben.

Stadtwälle in Defensive hielten,

### Die frangöfifch-fpanifchen Berhanblungen.

wb. Baris, 11. Dezember. über bie frangoffich-fpanifchen Berhandlungen melbet ber "Beitt Parifien" aus Mabrib: Die fpanliche Regierung febnie ben frangofifchen Berfianbigungsborichlag ab in feiner jetigen Form. Er weiß zwar Frankreich Dant bafür, bag es auf gewiffe Fonberungen verzichtet, die Spanien als beleidigend für feine nationale Burbe angefeben batte, aber es balt bie bon ber framgofifchen Regierung verlangte Entichabigung für übertrieben.

### Mehr Militär in Italien.

hd. Rom, 11. Dezember. Durch fonigliches Defret wird Die Armee um 24 Bataillone Infanterie, 3 Bataillone Berfaglieri, 5 Estabronen Raballerie, 6 Batterien Feldartifferie, 19 Batterien Gebirgeartifferie, 12 Rompagnien Festungsartifferte und 2 Rompagnien Geniefruppen ber-

### Die Revolution in China.

hd. Schanghai, 11. Dezember. In Diefen Tagen war bier mit einem Rapital von 5 Millionen Taels eine republifanische Bant von China gegrundet worden. Das erfte bon biefer Bant ausgegebene Exemplar eines Fünf. Dollarideines wurde von einem begeisterten Anhänger ber Republit mit 500 Dollar und ber erfte Zehn-Dollarschein bon einem anderen mit 700 Dollar bezahlt. Bei ber noch

immer andauernben Begeifterung wird bas neue Papiergelb im dinefficen Geschäftsbertebr taum auf Schwierige fetten fiogen.

Eine neue Monardiften-Berichwörung in Bortugal.

hd. Liffabon, 11. Dezember. Sier ift ein ern ft es Komplott entdedt worden. Matrofen des portus giesischen Kreuzers "Sao Gabriel", eines der Kriegsschiffe, die während der Revolution den Balaft bes Königs beschoffen, vereinbarten mit dem 16. Infanteries Regiment, das in Liffabon einquartiert ift, und einer Angahl Zivilisten einen Nachtangriff auf die republikanische Garde, die beschuldigt wird, Aus-schreitungen bei der Unterdrückung der letzten Tumulte begangen zu haben.

### Explosion in einem Bergnügungslofal.

hd. Littich, 11. Dezember. Gestern entstand in bem mit Buschauern angefüllten Wintergarten eine Explosion. 40 Bersonen wurden verlett, bavon eine foblich. mehrere andere ichwer. Der Buschauer bemächtigte fich eine lebhafte Panit.

Sturm im Lanal. hel. London, 11. Dezember. Im Armellanal herricht furchibarer Siurm. Der Berkehr gwifden Dober und Cafais ift gefiort. Baffagiere konnen nicht gelandet werben.

### Letie Sandelsnachrichten. Telegraphifder Rursberimi,

Etiegraphigier Ausserial.

(Mitaeteilt vom Banfbaus & feiffer u. Ko., Langaaffe 16.)

Heauffurter Börfe, 11. Dezember, mitags 12½ Ilbr.

Kredit-Afrien 208³/a. Distonto-kommandit 191²/a. Dresdner
Banf 158.25. Deutsche Banf 282 50. Sandeisgeiclischaft 170.25.

Staatsbahn 155¹/a. Lomburden 18²/a. Baltimore und Odia
102³/a. Geifenfurden 194. Bochumer 229.25. Sarbener 192.

Roodbeutscher Ploud 105.25. Sandurg-Amerika-Bafet 142.25.

Ebdnir 254. Edifon 264.75. Schudert 164.75. überfee 180.75.

Tendena: rubia.

4proz. Gelfenkirdener Stadtanleihe. Am 14. Dezember werden 6000 000 K. 4proz. mündelhidere Anleihe der Stadt Gelfenkirden zum Kurfe von 69.80 Prozent zur Zeichnung aufgelegt. Die Sälfte dieser Anleibe ist die 1921, die zweise Hälfte die 1922 unfünder. Die Abnahme der Stüde dat in der Zeit vom 27. Dezember die 2. Januar zu erfolgen.

## Telegraphischer Witterungsbericht

vom 11. Dezember, 9 Thr vermittags.  $1= {\tt sehr lainhi}, 2 = {\tt leishit}, 3 = {\tt sohwach}, 4 = {\tt missig}, 5 = {\tt fristh}, 6 = {\tt stark}, 7 = {\tt steif}, S = {\tt simmisoh}, 9 Storm, 10 = {\tt starker Storm}.$ 

Beobsobtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung und -Starke.	Wetter.	Them. Cals.	Aanderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	Meder- schlag in 24 Stondor mm
Borkum Keitum Hamburg Swineminde Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Berila Dreaden Breslan Bromberg Metz Frankfurt(Main) Karisraho (Bad) Münehen Zugapitze Stornoway Malin Head Valencia Sollty Aberdoon Shielda Holybond	748.0 748.1 754.9 788.8 768.8 768.7 768.7 768.6 768.6 768.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.5 748.7 778.6	\$506 \$506 \$504 \$606 \$501 8803 \$4 \$02 \$803 802 02 03 8W4 0N01 802 \$W4 NW5 W6 0S04 802 \$W4 NW5 W6	bedockt Regen bedockt  C Nebel  heiter Regen halbbod. better Nebel Dunst Regen  C bedockt Nebel Rogen bedockt halbbed. Hagen welkig	++++ 0++0++ +++0 +++++++	-0.5-1.4  6  6  6  6  6  6  6  7  7  8  8  8  9  1.5-2.4  -0.5-1.4  -0.9-0.4  -0.5-1.4  -0.9-0.4  -0.5-1.4  -0.5-1.4  1.5-2.4  -1.5-2.4  -1.5-2.4  -1.5-2.4	2,5-6,4 0,1-0,4 0 0,1-0,4 0,5-2,4 0 0 6,5-12,4 2,5-6,4 12,5-20,4 2,5-6,4 12,5-20,4 2,5-12,4 2,5
He d'Aix St. Mathieu Grisnez	747.5	WSW7	wolkig	+8	1,5-2,4	2,5-6,4
Paris Vlissingen Holder Bodó Christiansund Skudenes Vardó Skages Hasstholm Kopeshagen Stockholm Hernősand Haparaada Wisby Karlaind Archangel Petersburg Elga Wilna Gorki Warschnu Kiew Wien	748,7 740,5 762,5 741,4 750,6 753,5 746,2 758,8 758,8 758,8 757,1 761,6 761,6 761,6 763,5 763,5 763,7	SSW 4 86 03 01 0509 SW 4 806 805 86 0N04 0802 S802 S802 S802 0803 0803	wolkig hedenkt wolken hetter hedenkt wolkig hedenkt wolkig Nebel and hetter hedenkt company of the hedenkt company	+++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0.5-1.4 0.9-0.8 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0.5-2.4 2.5-6.6 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Prag	755.9	803	wolkig	-0,1	-0.5-1.4	0
Rom Florenz Cagilari Thorshavn Seydisfjord	760.5 757.8 760.1 752.3	NO 1 8W 2 NW3 0 5	wolkenl.	± 0 ± 12 ± 7	-0.5-1.4 -1.5-2.4 -1.5-2.4	0.1-0.4 0.5-2,4 0.1-0.4

Wettervoraussage für Dienstag, 12. Dezember,

der Metsorologischen Alteilung des Physikal. Vereinz zu Frankfurt a. M.

Aufheiternd, vereinzelt Regen und Schneeschauer, kälter, stellenweise Nachtfrost.

## Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

F. Desember	7 Uhr morgese.	2 Uhr.	9 Uhr abanda	Mittel.
Barometer auf 00 und Normaleobwere Barometer auf dem Meereaspinges Thermometer (Celsius) Belative Fouchtighett (90) Belative Fouchtighett (90) Wiederschlagsbübe (mm) Höchste Temperatur (Celsius)	7627 788.3 2,3 51 01 02 0,4 6,8 N5ed	764,8 751,2 6.3 5.5 78 8 W2 1,4 rigste Te	749,0 760,4 5.1 5.3 80 W3 0,2	745,8 756,8 4.7 5.3 84,0
10 Dezember	7 Uhr	2 Uhr	9 Uhr abends	Mittel

The state of the s				0.00
10 Dezember	7 Uhr	2 Uhr nachm.	9 Uhr abends.	Mittel
Barometer auf 00 und Normalichwers Barometer auf dem Merrespiegei . Thermometer (Celsius) . Dunstapannung (mm) . Belative Feuchtigkniz (%) . Wind-Bichtung und -Starke . Niederschlagshöhe (mm) .	751,7 762.9 81 5,0 88 SO1 6,1	748.4 755.0 5.9 5.7 81 SO2 0,2	743,5 738,9 8,0 4,4 78 NO 3	747,9 758,8 8,8 5,0 83,0

### Wasserstand des Rheins

am 11, December: Biebrich: Pegel: 0.75 m gegen 0,80 m am gestrigen Vormittag. 

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 20 Seiten.

Cheitrontieum 29. Schulte vom Britt.

Berantmortlich für Bolitif und Sanbel: A. Begenbarft, Gebenbeim; für Gruftleten: ft. n. Nauenborf; für Grabt umb Banb E. Robberd: fir Gerichibant, Germitates, Sport und Brieftnere: C. Lobader; für bie Angeigen und Beflamen: h. Zonnan; janntlich in Birebaben.
Arnst und Berlag ber L. Sagellenbergieben Lot-Budbruderei in Wiesbaben.

neuer Roman

DIE FREIHEI

Geheffet M 4 .- , gebunden M 5 .-Soeben in 5. Auflage erschienen. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt).

"Der Roman ist ein Kunstwerk.

Ohne Phrasen und ohne Kommenfar mali uns Liesbei Dill die Seele einer jungen Frau, die nichts anderes kennt als die Wahrheit. Das gerade Denken dieser Frau gegenüber der Un-wahrheit der Umgebung verleiht dem Buch ein künstlerisches Gepräge, dessen Wert unverkenn-bar ist. Daß dieser freudige, lebendige Roman unser Mitgefühl im höchsten Grade erweckt, liegt an der künstlerischen Gestaltungskraft, mit der er erzählt ist."

(Marlin Feuchtwanger in der Seale-Zeltung, Halle.)

aus der Fürstlichen Brauerei Köstritz



en Erztlich anerkanntes Gesundheits-, Nühr- und Mraftbler mit viel Wilrze und wenig Alkohol. Nicht zu verwechseln mit den obergärigen, mit Zucker versetzten Malzbieren.

Vorzügliches Tafelgetränk.

Bester Haustrunk.

Preis pro Fl. 23 Pf., 20 Fl. frei Haus Wiesbaden Mk. 4.50 durch den General-Vertrieb Rob. Preuss, Biergrosshollg., Wiesbaden, Loreleyring II, Fernspr. 385 u. 725, sowie in der Niederlage ob. Firma, Weissenburgstr. 10, und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

22700 Pfund feinfte graue Reinetten,

per Bfund 22 Bf., 10 Bfund 2 Mt.

Carl Hattemer.

Ellenbagengaffe 11.

Beifenburgfrage 12.

Mibrechiffrage 24.

## Unzerreissbar

sind meine eleganten

Dieselben fassen etwa 70-80 Mk. Silbergeld ohne dicker zu werden. Garantie: ,.Zurücknahme". Mark 3.--, grösser Mark 5.--per Stück. K124

Führer's

Lederwaren- u. Kofferhaus. Johann Ferd, Führer, Hoffieferant, 10 Gr. Burgstrasse 10.

Sie erft meine Apparate, che Sie ein Grammophon tanfen

werben Sie fiber ben munbervollen Ton und bie billigen Preife. Großes Plattenlager. Amtausch v. Platten.

Radeln 1000 Sind von 1 Mt. an. Baumbach.

Uhrmader, 20 Michelsberg. Michelsberg 20.



Bearigfir. 6. ie kaufen billigst! "Ell Kragen, Krawatten, Manschetten Kragenschoner, Hosenträger,
Kragenschoner, Hosenträger,
Rodelahawls, Handschuhe, Gürtel,
Rüselsen, Balltücher, Strickwolle,
prima Qualität.

B24180

Abt, Kurzwaren
Bleichstr. 3.5.,
Ecke Walramstr. Schlafröcke u.

Morgenjoppen



Schlafröcke aus warmen, welchen Double- und Velours-,

Mk, 15, 18, 22, 25, 30 bis 58

Morgenjoppen aus einfarbigen u. gemusterten, weichen Flauschstoffen in einfacher u. feinster

Mk. 15, 18, 22, 25, 30 bis 45

Samt-Saccos — Hauslitewken Fantasiewesten.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Trinken Sie nur den Schten, naturreinen Rotwein

"J. Rapp's Brindisi" mit dem "Rappen"

und weisen Sie alle minderwertigen Nachahmungen energisch zurück.

# Weihnachts-Flusstellung Handarbeiten

fertig, angefangen, vorgezeichnet.

Reichhaltigste Huswahl in Geschenk-Artikeln.

Hut-Schränke, Blusen-Schränke, Toilette-Schränkchen, Etageren, Schreibtische, Truhen, Stühle, Sofas, Herren-Westen, Handschuh- und Krawatten-Kästen etc.

in hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen.

Blumenthal.

II. tes rtus egs. deserie. iner

bie [118.

piererige

mlte bent fton. eine

rfdi und fben.

bner 0.25, Oblo 192, 2.25, 0.75, mber Stadt sung orffe it in

ht

6,4 0,4

2,4 2,4 12,4



# Schweres Stahl

## kaufen, besichtigen Sie unsere Spezial-Betten-Abteilung.

Durch Strengste Reellität, Beste Qualitäten, Billigste Preise sind wir in der Lage, Ihnen grosse Vorteile zu bieten.

50 Metall-, Holz- und Kinderbetten, übersichtlich aufgestellt. 15 Sorten Bettfedern und Daunen, nur gut gereinigte Qualitäten.

Grosse Auswahl Barchent, Federköper, Drelle, Woll- und Steppdecken.

in entzückender Auswahl

## Watratzen,

aus bestem Material

angefertigt.



Patentmatratzen . . . Mk. 12.-, 16.50, 18.- bis 24.-Sprungrahmen . . . Mk. 16.50, 21.-, 24.- bis 29.-Schonmatratzen, alle Grössen, in grau und rot . . Mk. 4.50. Feder-Oberbetten . . . Mk. 9.50, 12 .- , 18 .- bis 45 .-Feder-Kissen . . . . Mk. 2.25, 3.50, 6.- bis 12.-

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse.

33 mm Stahlrohr, # mit

Patent-Matratze, Gr. 95/195 cm, bestes Fabrikat,

Ecke Friedrichstrasse

nur befte Qualität und tabelloje Anfbereitung, liefert gu billigften Breifen

Rohlenhandlung C. Weygandt,

Tel. 3365. Merojtr. 35, 1. Tel. 2207.



## P.Rehm, Zahn-Praxis.

Wiesbaden, Friedrichstr. 50. prechat, 9-5 Uhr. Telephon 3118. Atelier für künstliche Zähne,

Gold. Medalle Zahn-Operationen, sowie Plomben. Wiesbad. 1909. Stiffzühne, Kronen und Brückenersalz, sowie Zahnregulierungen. 1837 Anfertigung gutatr. Zahnersatzes selbst bei zahnles. Kiefer ohne Federn. Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu benehten. "Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt und mit der goldenen Medaille prämijert."



## Schellenberg's

20 Jahre jünger" auch gen. Ex epäng". 20 Jahre jünger", gesetzlich geschützt, gebt grauen Haaren auch Bürten die

aus geschliff, Glase, mit Nickelstäben.

Elegant, muber

und praktisch. Für den Toi-

lettentisch u. file don

Korridor.

fürbt mach and nach identicate ist wasserhell, stind ig unschildt, ist wasserhell, stind is and nach niemand kann es bemerken. 9 Jahre erprobt. Flasche 3,50 Ms. Ihr 20 Jahre jünger" hat mir sehr gut geholfen, hatte vieles vergeblich versucht. Senden Sie meinem Freund 1 Fl. T. in Honnef. Ihr 20 Jahre jünger" ist großartig. Senden Sie mir 6 Fl. Hofapotheker Dr. C. in C. Stabrikant Merm. Schellenberg. Diisseldorf. Wersten 157. Hier zu haben beit Hofapoth, Max RioliEnder, Langgasse 11, Ludw. Lange, Taunusstr. 22, Karri 1 Sbig. Bleichar. 9. F149

Kristall-Bürstentablette

## Aparte Neuheiten in Kinder- und Damen-

## tiacken.

Denkbar grösste Auswahl in den neuesten Farben und Mustern. Vorzüglich sitzende Fassons in Handund Maschinenarbeit.

- Billigste Preise. -

Shawls. Sportmützen.

L. Schwenck,

Mühlgasse 11-13.



## Täglid Mufnahme von fleinen Batienten. Rationelle Seilung

bei J. Schweiter, Softieferant Gries und alt fies 1701. Spielwarengefchaft Biesba ens. Gftenbogengafe 13.

# Mein

in Strassen-, Ball- u. Gesellsch.-Kleidern. Costumes, Paletots. Abendmänteln. Blusen und Röcken

bietet bezüglich Preiswürdigkeit

Ein Versuch wird Sie davon überzeugen!

Leop. Cohn, Gr. Burgstr. 5.

in allen Preislagen. Hemdehen, Jäckehen, Windeln, Mullwindeln,

Wickelschnüre, Wickeldecken, Taufkleidchen, englische Tragkleidchen. Besteinlagen aus wasserdichten Stoffen. Kinderbetten etc. etc. Spezialität:

Knaben- u. Mädchen-Wäsche, 1a Stoffe, billigfte Preise.

Blumenthal & Kirchgasse 30:41.

10-60% Riabatt.

Unsverfauf! Unsverfauf!

Luxus = Vorzellane und Glaswaren. Bünflige Belegenb it in Bribnachtstäufen für Bereine, Gefellicaften ic.

Hinstrierte Preisliste auf Wonsch kestenles. D:M. Albersheim Jabuk feiner Sasfumorien Wiesbaden ... Frankfurt I.

Wilhelmstr. 36.

K 102

578

K 122

# Gib mir Somatose!

Kinder nehmen besonders gern und erfolgreich Somatose - ein hervorragendes, blutbildendes Kräftigungsmittel bei Blutarmut, Appetitlosigkeit und den verschiedensten Schwächezuständen.

Somatose bessert Appetit und Verdauung Somatose kräftigt Körper und Nerven Somatose hebt Allgemeinbefinden und Lebenslust.

Die Mutter merkt mit Genugtuung, wie ihre Lieblinge nach Somatosegebrauch aufzuleben beginnen. Wie sie allmählich ihre frühere Munterkeit, Esslust, frische Gesichtsfarbe erlangen, wie die Freude am Spielen und Lernen sich erneut einstellt.

Deshalb sollte jede Mutter zuerst an Somatose denken, wenn die Kinder infolge der Anstrengungen der Schulzeit usw. im Wachstum zurückbleiben. Wenn sie schwächlich, appetitlos, nervös, reizbar usw. sind.

> Man verlange die Somatose in der nächsten Apotheke oder Drogerie. Entweder flüssig "süss" oder "herb", in Originalflaschen zu M. 2,50, oder in geschmackfreier Pulverform. Von dieser sind Dosen zu M 1,40, M. 2,60, M. 5, -, M. 12, - erhältlich.

> Für längeren Gebrauch sind die grossen Packungen der Pulverform als etwas vorteilhafter zu empfehlen.



dum Dunfein der Gare ber Agl. Dofe Parfümfabrito, C. D. Wun-Dof-Parfümfabrito, C. D. Wan-derlieb in Nürnberg, Prämitert. Kein vegetabilich, garantertunschählich, a 80 Pt. u. 1.40 Mt. der Anglieben Starkenucht ein fein den Haarwichs frürt. Gaarol. Echtes und nicht abfärbendes h 1.40 Mt. groß a 2.50 Mt., das Velle und Einfahlte was es gibt 1662 Dres. Otto Lille, Kroth, Woristr. 12.

Drog. Otto Lille, Mooth, Morisfir. 12.

Brapar. Kahenselle, eines d. besten Mittel g. Sicht n. Riben-matiemus, sowie als Schup g. Grfaltung tann ausnahmsweise sehr billig abg ben Med. Progerie & ratz. Langgase 28, bireft niben b. Tagblati-Hous.

100 Prima mehlreiche Kartoffeln Mt. 3.75 embfiebli Kartoffelbandlung Chr. Anapp. Jahnstraße 42. Telephon 3129.

naturrein, oom Binger-Berein in Gffenheim 1/1 Flasche I Dit, ohne Blas, bei 14/1 Gl. u. mehr 5 %/ Rabatt.

Friedr. Marburg,

Tel. 2069.



Kneipp-Haus, Rheinstr. 71. Telephon 8719, 1507



Rohlenkaften, Rohlenfüller, Rohleneimer, Afcheneimer billight Trang Elöfiner, Ebellrigftraße 6.

Hithnernugen! Wirksame Mittel dagegen. Drogeric Backe, am Kochbrumen

# GIMACHIS-AMAGNATE

## Damen-Wäsche.

1 Posten Damenhemden, gute Stoffe, mit Stickerei u. Festenbesatz, Beinkleider, Knie- und Bündchenfasson, Madapolam und Barchent, mit Stickerei und Languetten,

Nachtjacken, Pique mit Spitze

1 Posten Damenhemden, guter Stoff, mit echter Madeirapasse, handgestickt und languettiert,

1 Posten Damenhemden, In Stoffe, mit prachtvoller Stickerei- Jedes Stück garnitur und Rumpfhandgestickt,

Beinkleider, Knie- und Bündchenfasson, mit breiten 95 Stickereivolants und Einsätzen,

Nachtjacken, Pique mit Stickerei und Languetten,

Grosse Posten bessere Hemden, Beinkleider und Nachtjacken, nur hervorragende Ausführung . . . . . . . . jedes Stück

Grosse Posten Hemden und Beinkleider. nur Ausstattungsqualitäten . . . . jedes Stück

## Trikotagen.

Normalhemden, solide Qualität . . 1.95, 1.65, L. 25 Normalhemden, Ia wollgemischte Qual. 3.25, 2.75, 2.35 Trikothemden, wollgemischt mit farb. Einsätzen 2,45. 1.95 Normaljacken, wellgemischte Qualität 1.70, 1.35, 1.10 Normalhosen, solide Qualitäten . . . 1.95, 1.65, 1.35 Normalhosen, Is wollgemischte Qualit. 2.50, 2.25. 1.85 Korsettschoner, reine Wolle, 55, gestrickt . . 35 Pf. Untertaillen, gestrickt . . . . . . 85, 70, 600 Pf. Untertaillen, Wolle, gestrickt . 1.95, 1.45, 39 5 Pg. Blusenschoner, reine Wolle . 1.95, 1.45, gestritekt 1.15 Leib- und Seelhöschen, Futterware, durchweg 95 Pf. Sweaters in kolossaler Auswahl . 2,25, 1.95, 1.75. 1.40

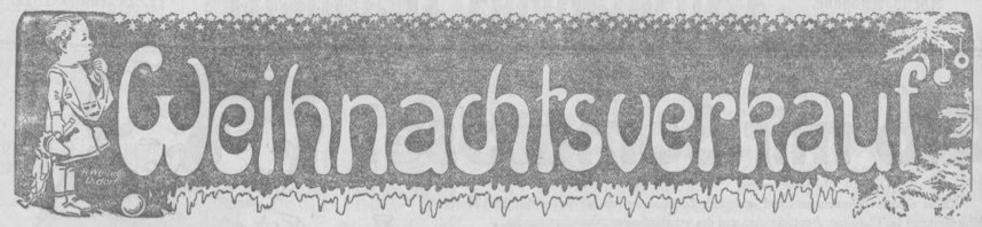
Kindergrössen: Koloszale Posten Reform- grau Wintertrikot: 0 1 2 2.15

Reform- blau Trikot, 00 0 1 2 3 2.15

Beinkleider: blau Trikot, 00 0 1 2 3 2.95 3.25

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Kirchgasse



In allen Abteilungen grosse Auswahl - billigste Preise.

## Handarbeiten.

Astern-Muster, creme Halbleinen. Gezelehnete Decken,  $60\times60~\mathrm{cm}$  . . . . Stück 0.95 Gezelehnete Büfettdecken,  $70\times150~\mathrm{cm}$  . . Stück 0.95 Gezelehnete Kissen . . . . . . . . . . Stück 0.95 Flieder-Muster, weiss Halbleinen. Gezeichnete Decken, 60×60 cm . . . . Stück 0.95 Gezeichnete Kissen . . . . . . . . . Stück 0.95 Erika-Muster, auf weiss und grau Leinen. Gezeichnete Decken, 60×60 cm . . . . Stück 0.95 Gezeichnete Kissen . . . . . Stück 1.65, 1.25, 0.95 Spannstich-Muster, weiss Halbleinen. Gezeichnete Decken, 60×60 cm . . . . Stück 1.10 Gezeichnete Kissen . . . . . . . . . . Stück 1.10, 0.95

Gezeichnete Kelim-Streifen . Stück 1.85, 1.35, 1.25 Gezeichnete Kelim-Kissen . Stück 1.45, 1.25, 0.85 Gezeichnete Kelim-Milleux . Stück 2.25, 1.95 Gezeichnete Kelim-Stoladecken . Stück 5.50 Gezeichnete Tuch-Pompadours . Stück 1.25, 1.10, 0.95

## Stickmaterial!

Sämtliche Zutaten wie:

D. M. C. Perlgarn Nr. 1, 3, 5, 8, Twist, Seide, Kunstseide, Filin-Persisch, Filin-Fior, Filin-Perlgarn, Flossinette.

Gezeichnete Küchenhandtücher Stück 1.25, 1.10, 0.95, 0.65, 0.45

Gezeichnete Topfiappentaschen
Stück 0,60, 0.55, 0.45, 0.30, 0.25
Gezeichnete Putztaschen St. 0.75, 0.65, 0.60, 0.58, 0.45
Gezeichnete Leitungsschoner . Stück 0,85, 0.52, 0.45
Gezeichnete Klammerschürzen St. 1,25, 0.95, 0.85, 0.75 Gezeichnete Zimmerhandtücher St.1.25, 0.95, 0.75, 0.65

Gezeichnete Zimmernandtucher St. 1.25, U.95, U.75, U.65 Gezeichnete Zimmerwandschoner Stück 1.50, 1.45, 1.25, 1.10, 0.58 Gezeichnete Alda-Bettwandschoner, weiß. Stück 1.65, 1.35, 0.95 Gezeichnete Läufer, weiß. Stück 1.45, 1.35, 1.25, 0.85 Gezeichnete Bürstentaschen, Filztuch, St. 0.58, 0.38, 0.25 Gezeichnete Journalhalter, Filztuch, Stück 1.25,0.95,0.75

Mantischuhe.

Damen-Handschuhe, reine Wolle, gestrickt, in weiss, chamois und praktischen Strassenfarben,

Paar 0.95, 0.85, 0.75, 0.55, 0.45

Damen-Handschuhe, Trikot, mit 2 Druckkn., weiss, schwarz und reichhaltige Farben-Sortimente, mit u. ohne Futter, Paar 1.25, 0.95, 0.75, 0.65, 0.45

Damen-Handschuhe, dänisch u. Wildleder-Imit., weiss, schwarz u. farbig, mit u. ohne Futter, 2 Druckkn.,

Paar 1.35, 1.10, 0.95, 0.85, 0.75, 0.65 Lange Damen-Handschuhe, 45 cm lang, Trikot und Wildleder-Imit., moderne Strassenfarben, Page 1.45, 1.25, 0.95

Damen-Glacehandschuhe in sehr hübsch. Farben-Sortimenten, besonders weiches Lammleder, Paar 2.45, 2.25, 1.95, 1.45, 1.25, Bei mehreren Paaren Ermässigung und eleganter Geschenk-Karton gratis.

Ganz besonderes Angebot!

Lange Mousquetaire-Handschuhe, weiches Glacéammleder, weiss,

10 Knopf 12 Knopf 16 Knopf 2.95 1.95 3.95 für Theater und Gesellschaften.

Herren-Handschuhe, Trikot, Wildleder-Imit., mit und ohne Futter und reine Wolle gestrickt. Paar 1.75, 1.45, 1.25, 0.95, 0.85 Kinder-Handschuhe, reine Wolle, weiss und farbig, ge-strickt, alle Grössen . . . . . . . . . . . . . Paar von 0.35 an.

Grosse Auswahl in Damen- u. Kinder-Wäsche vom einfachsten bis zum elegantesten Genre

Herren-Artikel.

Oberhemden aus modernen, farbigen Stoffen, mit losen und festen Manschetten Stück 6.75, 5.75, 4.90, 3.50 Oberhemden, weiss, ganz- und halbgestärkte Fronts, glatt, Falten- und Pikee-Muster

Stück 5 90, 5.50, 4.50, 3.50, 3.25
Farbige Garnituren, Vorhemd und Manschetten, aparte
Must. i. reichh. Ausw., Garnit. 1.95, 1.85, 1.85, 1.20,0,95 Alle modernen Krawatten-Formen in hervorragend schönen, neuen Mustern und Farben mit u. ohne Band Stück 1.50, 1.45, 1.25, 0.95, 0.85, 0.65, 0.45 Selbstbinder, breite Form, elegante effektvolle Musterungen und Farben

St. 2.25, 2.00, 1.75, 1.45, 1.25, 0.95, 0.85, 0.60 Kragenschoner, aus seidemartigen Garnen gestrickt, oder in reiner Seide gewebt Stück 1.95, 1.50, 1.25, ,0.95

Müte, Stöcke, Schirme.

Schicke Herrenhüte, weich, in vorzüglichan Filz-Qualitäten und Ulsterstoffen, in modernen Farben
Stück 3.75, 3.25, 2.50, 2.25

Eleganter Herrenhut, steife Form, schwarz, mit und ohne Futter . . . . . Stück 4.25, 3.75, 2.75

Haarflizhüte, steif, schwarz, moderne Formen,
Stück 8.50, 5.90

Stüsk 6,50, 5.90 Herren- und Damen-Regenschirme in reicher Auswehl.
dauerhafte Ueberzüge u. schicke Griff-Sortimente
Stück 6.50, 5.75, 4.50, 3.50, 2.35, 1.95
Spazierstöcke in medernen Phantasic- und Naturhölzern, aparte Beschläge,

Stück 2.50, 2.25, 1.95, 1.75, 1.25, 0.95, 0.75

Regenmäntel, Uister-Paletots,

erstklassige Fabrikate, gediegene Verarbeitung. Massanfertigung nach Stoff-Vorlagen.

Strümpfe.

Damenstrümpfe, reine Wolle, gewebt, doppelte Sohle, Ferse u. Spitze, diamantschwarz, lederfarb. P. 0.95 Damenstrümpfe, durchbrochen. in modernen Jacquard-Mustern. Flor u. Fil d'Ecosse, verstärkte Fersen und Spitzen . . . . Paar 1.65, 1.45, 1.25, 0.95 Damenstrümpfe, glatt gewebt, haltbare Qualitäten, verstärkte Fersen und Spitzen,

Paur 1.25, 0.95, 0.85, 0.65, 0.45 Herrensocken, reine Wolle. Kamelhaar-Mischung, be-sonders weiche Garne für empfindliche Füsse,

Pasr 1.65, 1.45, 0.95, 0.85 Herren - Schweißsocken, bestbewährte, dauerhafte Qualitäten, nicht einlaufend, nicht filzend, Fersen und Spitzen verstärkt,

Paar 0.85, 0.75, 0.65, 0.58, 0.45, 0.38 Kinderstrümpfe, schwarz und lederfarbig, gestrickt, in vielen, bekannt guten und preiswerten Marken. Paar von 0.35 an

== Bei 3 Paar Strämpfen Preisermässigung.

GIOSSE POSTER Damen- und Kinderhüte, garniert und ungarniert

= zu bedentend ermässigten Preisen. =

Damen- und Kinder-Konfekt

Enorme Auswahl. — Billigste Preise.

K112

Warenhaus

## Seefisch-Verkauf!

Frickels



frisch vom Fang:

Ia grosse Schellfische per Pfund 30 Pf. Mitteischellfische 25, Portionsfische 22 Pf. Bratschellfische Pfund 18, 5 Pfund 85 Pf. Ia Kabeljau<sup>1</sup>/<sub>1</sub> Fisch 20, ohne Kopt 25, Ausschnitt 30 Pf.

ff. Goldbarsch 20, Merlans 30, Bratschollen 35 Pf. Grüne Heringe Pfd. 18 Pf., 5 Pfd. 85 Pf.

Frisch gewäss. Stockfisch (nur Mittelst.) Pfd. 25 Pf. Obige Preise sind nur ab Laden giltig und solange der Vorrat reicht!

Kochrezepte gratis! Mieler Sprotten 3-Pfd.-Kiste M. 1.20 Spezialgeschäft

Staubsauger aller Systeme.

## Passendste Weihnachtsgeschenke.

Billige erprobte Hand-Apparate, wie die Systeme: Daisy, Servus, Vacutor etc.

Bewährte selbsttätige Apparate wie: Phönix, Hydrot, Monarch, Dalsy, Morell usw.

Stationäre Anlagen! Beste Systeme für Hotels, Villen, Etagen-häuser und industrielle Betriebe, von der halbpferdigen Anlage bis zu solchen v. 35 Pferdekräften. Saug- u. Druckluft kombiniert,

Prima Referenzen! Vorführung und Prospekte kostenlos. Wiesbaden, Adelheidstrasse 37. Teleph. 4563.

Geschäftsleitung: Karl Schramm.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfers bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680,

# Dollständiger Umbau meiner Geschäftslokalitäten.

Mit Rücksicht auf den gänzlichen Umbau meines Geschäftsinnern habe ich von 11. Dezember bis zum vollendeten Umbau meine Preise bedeutend reduziert.

Wäsche für Herren, Damen, Kinder u. Baby, Weisswaren, Kragen, Cravatten, Unterzeuge, Trikotagen, Strumpfwaren, Wollwaren, Wirk- und Strickwaren, Schlafdecken, Plaids, Sportartikel, Korsetts, Röcke, Schürzen, Mode-Artikel etc.

# Longad Dulmius

Wiesbaden. Telephon Nr. 107.

Montag, 11. Dezember 1911.

Markiftraße, Eche Neugasse.

gugeichnitten.

.95 rd-.95

45

fte

Probieren Gie meine verschiebenen Sorten, Gie werben ficher finden, was Ihrem Glefchmad entipricht. B 15146 per Pfb. Bee. 1.20 olne Glas frei Saus.

werden billig ausgeführt bei Golds arveiter Alfaster, Goldgaffe 15. Maffage – Mauiture Releue Leumelburg, ärztlich geprüft, Melingauer Ctraße 2, P.

on patentamtlich geschütztes Gesellschaftsspiel, welcher bereits in 4. Auflege erschienen ist. Es ist das einzige Gesellschaftsspiel, was die Jugend im der aseimatkunde spielend unterrichtet, daher pädagogisch ampfohlen, und sollte bei keiner

Weimmachts-Bescherums Preis 3 Mark.

Eigene Erfindung wie Verlag der Spielwaren-Handlung

H. Schweitzer, Hoflieferant, Ellenbogen-

Neu erschienen: NIIIIOPUL.

Ein interessantes und spannendes Wettrennspiel mit Totalisator für Erwachsene.

Jahufirage 12. empfehle befonders billig:

Sabe groben Boften Stoffe, boffen für Damen-Roftume, Berrens u. Anaben-Linifae, Gofen u., flaunend billig ab-gugeben. Auf Bunfch Aniertigung nach Maß zu billigen Preifen.

Da ich meber Labenmiete noch Berfenalfpefen habe, bin ich ber Lage, bie benfbar billigften Preife ju ftellen, wie bei gleicher Onalität von feiner Seite geboten werben.

Bur Damen, welche felbft fonribern, werben bie Sachen gratis

Chr. Flechsel, Schneidermeister,

Großer Boften Bucherichrante, Cdreibtifche, Rahtliche, Bufetts, Bertitos, Ansgiehtifche, Cofas, Ripptifche, Pfeileripiegel, Rommoden, I., 2. u. 3.tfir. Spiegelichrante, Waschkommoden, Schreibtischseffel, Flurgarderoben, Beber- und Rohrftühle, Rlavierftühle u. Umbane, famtliches reich fortiert, in Gichen u. Ruftbanm, Garnituren, Sofas u. je 2 Seffel, Chaifelongnes, folide Ware.

Sigene Werkstäffen.

Grokes Egger in Brant-Ausstattungen reell und billig.

Möbelhaus Juhr,

Bleichstraße 34. Telephon 2737.

Gefanfie Beihnachte-Geschente werben aufbewahrt und am gewünschten Zage punfflich geliefert.

Für Ronfett und Ruchen vorzüglich!

gibt es nicht; aber einen bollfommenen Erfas aus Muffen und Manbeln erhalten fie ftets frifch im

Kneidd = baus Broben gratis. == 1809 Droben gratis. \_\_\_\_ 1809 Rur Rheinftrafte 71. Ebarnung vor den vielen minderwertigen Rachabmunger.





Willkommen sind stefs Moderne Handlaschen!

Sie finden solche in unübertroffener Auswahl für die Strasse, Five o Clock-Tee's, Konzerf und Theater, ebenso Strapaziertaschen zu alfen Preisen von 3.- bis 85.- Mark in



Lederwaren- u. Kofferhaus,

(Inh. Johann Ferd. Führer, Hoflieferant)

Gr. Burgstrasse 10.

Gr. Burgstrasse 10.

auf Mk. 6,000,000 4°/eige Anleihe der STADT GELSENKIRCHEN.

Tilgung je zur Hälfte frühestens zum 1. Januar 1921 bezw. 1. Januar 1922 zulässig. - Abschnitte von Mark: 5000, 2000, 1000, 500 und 200.

Zeichnungstag: Donnerstag, den 14. Dezember 1911. Zeichnungspreis: 99.80 Prozent.

Anmeldungen zu den Originalbedingungen nimmt entgegen

Albend-Ansgabe, 2. Blatt.

Direktion der Disconto-Gesellschaft. Zweigstelle Wiesbaden. Wilhelmstrasse 14.

## Allgemeiner Vorschuß= und Sparkassen=Derein

gu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Saftpflicht. Geschäftsgebände: Mauritiusftrage Mo. 7.

wate nerfluten que Dett.	
bei gangjahriger Rünbigung	40%
bei halbiähriger Rünbigung	30/40
gegen Schulbichein.	
für Spareinlagen	31/40
für Guthaben in laufenber	
Rechnung gur Berfügung	
burch Sched und fteuer-	
freie Blatanweifung, pro-	
pifionsfrei	3%

Bir berechnen gur Beit:	
für Borichuffe	5%
für Wechfel	5%
für Rrebite in laufenber Rech-	
nung	5%
alles provifionefrei	
für Une und Bertauf von	
Wertpapieren	10/00
Berichiebene Unlagewerte gebe	n wir
maniffactions for it wh	17.252

Luxus- und Lederwaren - Magazin

Telephon 3436

empfiehlt nu

Gegründet 1878

Weihnachtsgeschenken ein reichhaltiges Lager in

feinen Lederwaren,

Damen-Handtaschen, Schreibmappen, Zigarren- und Brieftaschen, Portemonnaies.

Bronzewaren.

Schreibtischgarnituren in Bronse, Onix, Kristall, Marmor.

Spezialität: Brokattaschenu. Pompadours! Gürtel, Schliessen, Bänder. Fächer!

Moderner Schmuck!

Feinste Imitation in Perlen. Spezialität: Marke "Indra".

Rabatt

Erfte felbständige Bufchneiderin für feines Damen= Coftumegeichaft gesucht, prima Referengen von nur erften Saufern. Grc. Off. unt. I 606 an die Unn .= Erp. D. Schurmann, Duffeldorf.

Zeichnungen auf die mündel-sichere, bis 1921 bezw. 1922 un-

werden bis spätestens 13, Dezember 1911 provisionsfrei entgegengenommen von

üder krier,

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

> Ziehung schon 13. Dezember I Königsberger otterie

Leo Wolff, Königsberg i. Pr.



Warmflaichen vers, von 1.25 Mt. an. Wärmfrüge 45 Pf.

Sud-Manyhans,

Ren eröffnet! 2118 Beihnante-Beidient empf. Kanarienhähne Bogelfut er, Rafige für alle Bogelarten. Franz Wissgem. Wellrisstraße 18. Meine Personenwage

ist das schönste Weihnachtsgeschenk

für Jadermenn und sollte in keinem Haus-halte, in keinem Badezimmer, bei keinem Arzte fehlen. K71

Wiegt absolut genau.

Preis Mk. 18.-, mit zwei Mk. 19.-.

Telephon 3327. Telephon 227. ......................



## Aufklärung!

Auf das Inferat des "Bentral = Berbandes der Sandlungsgehilfen und Gehilfinnen Deutschlands, Bezirk Biesbaden", erklären wir, dag wir ftets für die Sonntageruhe waren und es noch find. Beder, der fich hierüber orientiren will, lefe die Berichte über die Stadtverordneten = Sigung vom 27. Mai 1910.

Alle gegenteiligen Nachrichten find nur unlautere Wahlmanover, und wird fich hoffentlich Niemand bei der heutigen Stichwahl durch folche Manover irre führen laffen.

Otto Baumbach, Joseph Ochs,

Stadtverordneter.

Stadtverordneter.

Wer bis zur Stunde von seinem noch keinen Gebrauch Wahlrecht gemacht hat, der gehe sofort zur Wahl und gebe seine Stimme den sozialdemofratischen Kandidaten.

Jede Stimme ist nötig.

Auf zur Wahl!

Das soziald. Wahlkomitee.

F 487

Der

105,

eto

ind.

Die

mon

tere

and

per

## Von Montag, den II. Dezember, ab, täglich:

mit Orchester-Begleitung.

## Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 12. Bezember 1911, abends 81/4 Uhr. im

## Karl Heinz-Hill-Abend.

Vortrag eigener Dichtungen in Hochdeutsch und Hessen-Nassauer Mundart, Ernstes und Heiteren.

## Herr Karl Heinz Hill.

Vier Lieder (Texte des Vortragenden) gesungen von Frau Konzertängerin Etten Franck-Obernspach und Fräulem Lisste Fuchs. Opernaängerin am Stadttheater in Mainz; unter Eegleitung der Herren Komponiaten Walter Alban und Start Attunam.

Es kommen zum Vortrage: Hoobdeutsche Dichtungen, Lieder mit Klavierbegleitung und Mandart-Dichtungen.

1.—8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie 1. Reihe: 1 Mk., Salerie 2. Reihe: 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Dis Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

F247

Städtische Murverwaltung.

Im grossen Saale der Wartburg, Schwalbacher Str. 51:

## Vortrags-Uebungen

Dienstag, den 12. Dezember 1911.

Nachmittags 41/2: Unterklassen, sowie Vorführungen rhythmisch-gymnastischer Uebungen nach Dalcroze.

Abends 71/2 Uhr: Oberklassen.

Programm: Klavierwerke von Chopin, Liszt, Debussy, Mos-kowski. Violinstücke von Wagner-Wilhelmy, Wieniawski und Konzert von Bruch; Cellostück von Romberg; 10 Gesangsnummern, darunter Arien und Lieder von Lortzing, Meyerbeer, Rubinstein, David, Brahms etc.

Eintritt frei.

## Süddentiche Gifenbahn-Gefellichaft. Wiesbadener Straßenbahnen.

Den gur beliebigen Fobrt gwiichen Maing Brudenplatz und Wies-baden gutrigen Lintengeitfarten wird ab 1. Januar 1912 je eine Bruden-tonirollfarte beigefügt, die als Auswels für die Brudengeldentrichtung für 100 Fahrten über die Mainger Etrabenbrude bint. Bei jeder Bruden-jahrt wird je eins der auf der Rarte angebrachten Kontrollfelder vom Schaffner Durchlocht.

Der Preis der Linienzeitsarte bleibt unverändert und beträgt einsichlich Brüdensonfrollfarte und Steuer für die Fohrten zwischen Mating Brüssendagt, und einem der Holtepunkte in Wiesbadden: Roudel, Rheinskraße (Gite Archensfriede, Fabnhofftraße oder Biltoria-Hotel) oder Schierfleiterer Weg (Gite Antier-Friede, Ang) = 10,0 ML; die Andersöbäde, Rochbennunen, Laduftraße über Ring, Samatbacher Sir, über Middsberg, Infanteries Raferne, Langenbechlatz je i M. mehr zutüglich Steuer usw. F287 Darmftadt, am 7. Dezember 1911.

Die Direftion.

\$<del>\$</del>

Desterreichischen Clond, Iriest

Aach Aegupten, Anbien and dem Sudan

Dom 7. Januar Dis 4. Februar 1912. Breis M. 1700.-

uam on-Indien und Cegion

Dom 16. Januar bis 19. Marg 1912. Preis M. 3400 .--

Nach Oftasien

vom 4. Februar bis 17. Juni 1912. Preis .# 5610 .-

Austunft, Profpette und Buchungen burch bie Agentur Born & Schottenfels, Raifer-Friedrich-Bink 3 (Sotel Maffan).

## Bollftändiger Erfat für Molferei=Butter

Sum Konfette und Andienbaden empfehle feinfte Tüftrabme Margarine "Butie" per Jimo 62 Bl. jum Nochen und Broten feinne Sigetd-Margarite, "Brifder wieder" ber Jimo 67 Bf., braunt und untet wie gute Buiter. Außerdem filbre ich zu Anfang Des mber eine neue wlatte "Holfteiner" and garantere reitem Kofosett, welche einen führen Geschwaf beitst und ben verwöhnte en Aniprüchen einer seinen "Lafelbutter" genügt. Marfe "Holfteiner ber grund 67 Bjg. trei ins Hans von 1 Bfand an in farzeiter Zeit nachweistlich ihr im jefte Kunden, Licefter Bezug, direfter Abiah, daber fiets frischefte Boare.

Wille. Manney.

Bertramftraße 22.

por Rein Laden. Ton

## Morgen Großes Schlachtfest,

wogu freundlichft einladet

Chr. Wolfert.

## Wegen Aufgabe des Geschäftes

gewähre auf:

Uhren, Uhrketten, Goldwaren, Thermometer-Barometer Operngläser,

Sprech-Apparate 20 bis 40% Rabatt.

## Otto Baumbach,

Uhrmacher,

20 Michelsberg 20.

neueste Systeme

Rodelschlitten Werkzeugkasten

Werkzeugschränke

Laubsägekasten

Lötkasten Hobelbänke

für Dilettanten mit komplettem Werkzeug empfiehlt in nur besten Qualitäten K139

Kirchgasse 47.



=Mudien= wagen bon 2,25 an, Tafel=

waaen pen 6.50 an, Cewichte in gröster Mus-mabl billigit.

Sud-Atauthaus, Gde Morit- n. Cerimteftrage.

Sahrftühle für Bim. u. Strafe. Bertaufu,Miete.

Mr. n. e. Berimung. Luch Beit ide und Simmer Moirits leibmeife. alchner. Pebergaffe 3, Oth. Tel. 3220. Repar. prompt and billig.

## anarichvogel

große Answahl, in allen Breistagen empfichlt.

Gg. Eichmann, a Boologifme Sandlung,

Mauergaffe 3.5. Tel. 3060.

Nach Aufgabe meiner Stellung als leitender Arzt am Sanatorium Stolzenberg zu Soden übe ich nunmehr die ärztliche Tätigkeit in Frankfurt a. M., Schumannstr. 2 (am Hohenzollernplatz), aus.

Spez. diätetische und physikalische Behandlung, einschliessl. Licht- und Röntgen-Behandlung, und kosmetische Operationen.

Sprechstunden 8-10, 3-4. Fernruf 3633 II.

Dr. med. Erwin Silber.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfurspermaltere verfleigere ich morgen Dienstag, ben 12. Dezember er. vormittage 101/. Uhr anfangend, in bem Saufe

## Göbenstraße 17, Mtb.

babier, folgende Wegenftanbe ald:

2 Diplomatenschreibtische. 2 Sessel mit Lebersis, 1 Regal m. 96 Schubladen, I Kontortisch, 6 Stfible, 1 Kleiderschrant, 1 Flurgarderobe, div. Delbilder, eine Angahl Bhotographien, Minfter-Posifarten und 2 eleftrische Stehlampen öffentlich meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

## Adam Bender.

Auftionator und Tagator,

Gefchäftslofal: Moritftrage 7.

Telephon 1847.

## Rasier-Apparate,

stark versilbert, mit 12 cehten Gillette-Boppel-16lingen allerbester Qualität (Original) solange Vorrat reicht nur 14 MK.

## Nagel-Necessaires

stannend billig!

Drogerie Bruno Backe,

Parfilmerie-Spezialgeschäft,

Gegenüber dem Kochbrunnen. Gegenüber dem Kochbrunnen,

Seiden- u. Stoffblumen für Coilette in hochfeinster Aus-führung, fiets Menheiten in allen Sarben, Veilchentuffs in natürlichen Arten. Speziell für Weihnachten: Praparierte Tannengweige, gef. Moos, Ileraftchen, Baftschleifen zum Garnieren von Gefchenken, Cannenbaumchen u. Blumenftodigen für Buppen. Grofe Ausmahl in Vafenblumen, Balmen und binhenden Stodichen als Gefchenke.

B. von Santen,

Aunftblumen-Geldaft, Manritiusftrage 12.

Diese Woche und nächte Woche verlaufe ich eine große Sendung Palmen, sehr geeignet zum Geschent. Phön'rpalmen von 1.50 und 2 Vit, an, Centien von 3 Mt. an, Edeltannen von 1.50 au, Sotanien, Kofospalmen und Edminibalme in allen Pressen. Ferner großer Bosten Weihenautsta nen in Töpsen von 80 Pf. an, Schnittblumen täglich frisch. Neisen Dyd. 80 Pf., Margneritten Dyd. 25 Pf., größtes Originalbund Beilden 25 Pf., Transcreinge von 80 Pf. an. Ebensen villig! Serderstraße 5, Telephon 6554.

## Grosser Weihnachtsverkauf

in Laubsägen, Werkzeugkasten, Fleischhack-, Reib- u. MesserputzRodel- und Kinderschiitten, maschinen, Kohlenkastenm. Deckel
Schlittschuhe, und Ofenschirme, Kohlen- und
Spiritusbügeleisen, sowie sämtl. Haus- und Küchengeräte in Aluminium Abt. Perzellan und Emaille.

Tonnen- und Waschgarnituren, Kaffee-, Bier- und Weinservicen in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen. Spezialität: Kompl. Küchen-Einrichtungen.

Welletzstrasse 51. Tetophon 106. B24585



Chriffbaum-Stander mit Waffers füllung bill. Franz Flössner Bellripftr. 6.

Raffee das Pfund 1.40 DR. Matstaffee, das Bfund 30 Bi. eine gute C. Bf.- Jigarre, ichoner weißer Brand, 100 Stud 4.90 Mt.

H. Büchler, Dogheimer Strafe 60. - Teleph, 6486.

## Sine Weihnachts-Bescherung

für 20köpfige Familie.

Unter dem prücht., 5 m hoben Christbaum. Sehenswert: Kein Kopfzerbrechen für den Schankenden.

Brogerie Bruno Backe.

gegenüber dem Bochbrunnen. Taunusstrasse 5.

ben

meift baber

Beri

mobil

unb

lings

lings bana

3im ficher

131 a

nebij



## Mbenb.Musgabe, 2. Blatt. Montag, 11. Dezember 1911 Neu eröffnet! Taunusstrasse 49. Inhalatorium system, Pulmosanator" D.R.P.a.

== Unter ärztlicher Aufsicht, =====

Geöffnet: Werklags von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Einzig existierende reine restlose Vergasung der Inhalations-Flüssigkeit "Pulmopurgiu". (Reine Dampf-Zerstäubung).

Vorzüglicher Erfolg bei allen Erkrankungen der Almungs-Organe, als: Schnupfen, Kehlkopf- und Bronchial-Kalarrh, Asthma, Keuchhussen der Kinder, Lungenleiden vom Lungenspitzen-Katarrh bis zur Lungentuberkulose.

Glänzende Zeugnisse erster Professoren und Herzte.

Werkauf von Apparaten daselbst. "



unter Arzi, Leitung hergestellt),
uneattechrlich beit Herzerkrankungen. Nervenleiden,
Diabetes, Gieht und Rhenmatismus, Aderverkalkung,
Blutarmut etc. etc.

Man verlange Prospekt.

Preis per Bad Mk. 1.59;
12 Bader à Mk. 1.59. Alielnvertrieb:

Drogerie Mochus, Taunsstr, 25 — Telej hon 2007



von Mf. 0.70 au,

pon Mt. 2,50 an,

Rodelschlitten

Wellrihfir. G.

## schönstes Geschenk! Straussfedern-Manufaktur **瓣 Blanck 藥**

Export Engres Detail

Friedrichstrasse 39,

1. Steck.

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager.

COMPAND OF STREET

Deagelfatter tell noch ichnell por eibnachten. Evogerie Beeler. pegenüber bem Mochbrunnen.



Alexi's Lebertran. das Afferfeinste, 1/2 Liter M. 1,00, 1/2 Ltr. M. 1,- 1/4 Ltr. M. --60 einschliesst, Finschen Lebertran-Emulsion, koochenbildend, wohlenumeckond grosse Flusche M, 1,50.

Lebertran-Emulsion mit Malz-Extr. v. Lecitin.

das denkbar beste Stärkungs-mittel grosse Flarche M. 2.... Rote Rabettwarken und Beamten-Rabatt. Drogerie Alexi, Michelaberg 9, Telaphon 652.

## Dienstboten-Abonnement

für die Berpflegung erkrankter Dienftboten im fladt, frankenhaufe.

Bur biesjährigen Beihnachtsbescherung unserer blinden Zöglinge und Seim-Insaffen wurden uns gütigit zugewiesen von: S. Hamburger: 2 blaue Capes, 4 baumwoll. Blusen, 1 Matrosenbluse; Hammwoll. Kleiderrest; 2 woll. Franchemben, 2 woll. Herrenhemben, 1 baumwoll. Kleiderrest; Brund Wandt: 1 Knaben-Capes: L. Schwens: 1 Umschlagetuch, 1 Untersjade, 3 Haar Strümpse, 2 Mügen: G. H. Eugendühl: 8 Schlipse; Io. Houlet: 5 Korietts, 17 Kravanten, 4 bunde Borbenduhl: Manichetten, 1 weise Nortenben. 4 weiße Borhemben, 3 baumwoll. Flanellreste; Woedel: 22 Anabens und Herrenhite u. 5 Panamahüte: 3. Herrenhite deutschließer baumwoll. Flanellreste; Gottscher Germann: 1 brauner Samtrest, 1 großer graner Leinenrest, 1 graner Leinenrest, 1 Pelz-Flanellrest, 3 Stoffreste, 3 Bssanzenbüchsen, 1 Frührenhite. ftudsbudge, 2 Buchfen; Frau Dr. Ortweiler: verschiebene Kinberfleiber; 30f. Holzmann-Brandt: 3 Selbstbinber, 1 Aragenschoner, 3 Kravatten, 1 Borhemb, 1 woll. Schal, 1 Borstednabel, 1 Baar Manschetten-Andpse, 12 Aragen; Baron von R.: 1 Herrenrod. Bon Frau Brebenberg 80 Mf.; 12 Kragen; Baron von R.: 1 Herrenrod. Bon Frau Brebenberg 80 Ml.; N. Hagen 10 Ml.; burch Inspector Claas von R. N. 100 Ml.; Frau Julius Sepb 10 Ml.; Oberfilt. J. D. Waschle 4 Ml.; Frau J. v. Baur 10 Ml.; Frau Luise H. Hagen V. Hagen L. Hagen J. Ml.; Frau J. v. Baur 10 Ml.; Frau Luise H. Hagen V. Hagen L. Ml.; K. L. aus München (für d. Mädchen) 50 Ml.; H. Hagen V. Hagen L. W. E. W. 20 Ml.; Minzert V Ml.; burch Frt. Zipp von J. F. V Ml.; Frl. M. Bietor V Ml.; burch Herre Greetsbusch, von ihm selbst 20 Ml.; Josef Baum 10 Ml.; burch den Verlag des Wiesbadener Lagblatts von Frau Director Gl. V Ml.; Frau Kommerzienrai Koepp 10 Ml.; Frau W. Meister H.; Frau W. Meister H.; Frau Kommerzienrai Koepp 10 Ml.; Frau W. Meister H.; Frau Kommerzienrai Koepp 10 Ml.; Frau B. 10 Ml.; Hern K. M. Heister H.; V. H.; Lewis 4 Ml.; Frau E. B. 80 Ml.; für die Blindenschule von Frau E. W. 30 Ml.; Ml.; Frau Farmann des Ml.; A. H.; Gutschop V Ml.; Ml.; S. H.; auf Beranlassung des M. Lf. 3 Mt.; Gutschow 8 Mt.; W. B. 5 Mt.; auf Beranlassung best Herrn Dir. Becker 5 Mt.; L. M. 5 Mt.; L. L. 50 Mt.; spin bas Blindenheim) Fr. E. B. 30 Mt.; Fran Sugo Beibers 10 Mt.; Holbeim 10 Mt.; M. Gr. 5 Mt.; Fran E. Albrecht 5 Mt.; Dasheim 10 Mt.; Frl. Aufsberg 10 Mt.; Fran Aug. Schmidt 5 Mt.; B. B. 4 Mt. Mit herzt. Danke allen freundlichen Gebern und der Bitte um weitere

gütige Buwenbungen.

Der Borftand.

## Besonders preiswerte

# Geschenke

Guggenheim & Marx, Wiesbaden, Marktstrasse 14.

1 Bleid 6 Meter iconen Roppenftoff, nur 195 Bleid 6 Meter fcmargen u. fard. Cheviot nur 450 Rieid 6 Meter eleganten Roftumftoff nur 430 Rivid 6 Meter ichwarzen Fontafieftoff nur 550

Rleid 6 Meter ichwarzen und farbigen Chebron 750 Bleid 6 Meter Satintud, reine Wolle nur 700

Ein Ponen Blulenfinffe in eleganten Neuhriten, jebe Blufe 21/2 Meter, nur 200

## Gin Boften

Reformightizen Is waschecht Baumwollzeug, groß und breit 95 Bf.

Unter-Köne aus iconem Stoff, groß und weit, mit hobem 150 Bolant, jeber Rod . 1 Dt.

Ginen Boften weiße Damen-Hemben Borber- u. Achielichlug aus gutem Bemben-tuch, bas Bemb 90 Bf. Ein Boften weiße

Aiffenbegfige aus gutem Aretonne, mit Languette, ausgeb. 58 mf. u. Gint. aufg. p. St. 58 mf.

Bettdamaft 130 cm br. ichonfte Mufter folibe Ware, Meter 75 psf.

## Riefig billig!

Gin Boften

Hängerichürzen malchedte gute Qualität, jeber Sanger 35 mf.

Tum-Röde in allen Farben, eleg. ber-arbeitet, ansangenb 180 ber Rad 1202.

Sin Boften weiße Damen-hemben Achielichl. m. geftidt. Baffe, gute Qualität, 125 bas Semb 1297.

Gin Boften weiße Bettücher fertig gefaunt, aus guten Stoff, vollkommen gr. 180 u. breit, bas Bettuch 1Mt.

Handflicher folibe Bare, fcone Joe-guarbm., blenbenb 28 pf. Gin Boften

Hansichutzen 120 em breit, ichwer Baums wollzeug in bell und 60 pf.

Belout-Rode in glatt und gestreift, aus-gebogt u. m. Bolant 95 Bf.

Gin Poften weiße
Damen-Hemben
gestidie Paffe mit Languette
und Saumden 180
bas hemb Im.

Tightidet in ben pradmollft, Damast-mustern, 150 em groß 125 In. Qual., b. Tifdtuch IM.

Flodpitee

fcon warm geraubte Ware, glatt und gemuftert 35 pf.

6 Meter, Ia waich-echt. Baunwollzeug in 50 perschiebenen Mustern nur Mf.

200

6 Meter, beste Qual., Brud in neuesten 250

Bu fämilidjen Uleidern elegante Weihnachis-Karfons! — Jedes Paket wird prafenimäftig gebunden und verpang mit hübi'den Gratisjugaben! - Sämtliche Bett- und Tildiwästije wird gratis genälit.

Deshalb faufen Gie ftete am porteilhafteften bei Am Schloffplat. Rabattmarken. Markiffraße 14.

20

211

279

umb

and

chl;

eft;

ters

ofe;

ten,

fin#

tfr. ner ithe er:

ten,

pfe,

H.;

lt.;

ratt

lf.;

nus

tt.;

tor

sfef

ttë

I.;

bes

bas

int.

Mf.

05

Montag, 11. Dezember 1911.

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Wassenauswahl. Allerausserste feste Preise.

32 Warktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen Solid - Schnell - Billig.

## Umtliche Anzeigen

Am 30. Dezember d. J., vormittage 10 11hr, wird an Ge-Bohnhaus Karlftraße 20 hier, auf ben Ramen ber Chelente Depgermeifter Jafob Illrich gu Biesbaben eingetragene, 2 ar 10 qm, Bert 60,000 Mf., zwangsweise ver-F 262

Wiesbaden, 4. Dez. 1911. Agl. Amtegericht 9.

Mm 2. Januar 1912, vormittage 101/s Hhr, werden an Gerichteftelle, Bimmer Dr. 90, 1. bas Bohnhaus mit Sausgarten, Elwiller Strafe Rr. 19 bier, mit Seiten-wohnhaus rechts (Rr. 19a und 19b) Und Sintermobnhausteil (3tr. 190); 2, bas Wohnhaus Gitviller Strafe Mr. 21 hier mit Seitenwohnhaus lints (Dr. 21a), Geitenwohnhausteil lints (Dr. 21b) und Sinterwohnbausteil (9tr. 210), gufammen 27 a 52 qm groß, jahrlicher Rugungswert 29,994 Mf., zwangeweise veriteigert.

Biesbaben, ben 4. Dez. 1911. Agl. Amtegericht 9. F262

Am 2. Januar 1912, vorm. 91/2 Hhr, wirb an Gerichtsftelle, Bimmer Dir. 90, bas bes Ber-ficherungsagenten Banl Barber in Wiesbaben gehörige Wohnhaus mit Werfnatte und Arbeiterfcuppen, Blatter Straffe 65 hier, 6 ar 58 qm, pebit bem Anteil an bem Jugangsweg, Wert 18,000 Mt., gwangsmeife perfteigert. F 262

Biedbaben, 4. Deg. 1911. Rgl. Umtegericht, Abt. 9.

## Bekanntmadjung.

Dienstag, ben 12. Dezember 1911, mittags 12 Uhr, beoficigere ich im

## Helenenstraße 6.

1 Bianino, 1 Büfett, 1 Sofa, ein Bertiko, 1 Schreibtisch, 1 zweitür. Nieiberiorank. 1 Spicgelichrank, 1 Schaukelstuhl. 1 Loppichere, zwei doppelip. Wagen, 1 Rolle u. a. m.

Wiesbaben, den 11. Dezember 1911. Eifert, Gerichtsbollzieher, Saifer-Friedrich-Wing 10, Fart.

### Befanntmadjung,

Befanntmachung.
Dienstag, den 12. Dezember er., mittags 12 Uhr, derheigene ich Delenenkraße 24 mangsweise:
2 Alod weiß. Marmor, 1 Klavier,
1 Büfett 1 Bertifo, 1 Spiegelicht.,
1 Bafchtom., 500 Kollen ArepoLannendiele, 1 Kaffenichrant, eine
Schreibmaschine, 4000 Schachteln
Streichhölzer, 50 Alg. Speiseöl,
20 Alg. Tee, 50 Büchlen GemüleKonierven. 3 Biechbosen Kafan, eine
Meantriertaffe u. a. m.
Dientlich meindret, geg. Bargablung.
Tsieshaben, den 11. Dezember 1911.
Sielaff, Gerichtst., Dreiweidenstr. 6.

### Aufforberung.

Die nechbenanmben Militärpflich-

Aufforberung.

Die nachbenannten Wilitärpflichtigen:

1. Mag Kau, geb. 24. März 1688,

2. Jatob Bilhelm Baul Göfer, geb. can 8. Juki 1889,

3. Karl Kuna, geb. am 3. Nobender 1889,

4. Karl Albert Seuring, geb. am

15. April 1880,

famslich in Biesbaden,
delke över Wilitärpflicht noch wicht denigt, und bermullich das Reichspieler dine Grlaubnis berlaffen beden, iverden beweit aufgefondert, had entweder innerhald dreier Bestant, bei der herbeit den geben der geben der bestehe Bestant ausbem herbeit der geben noch diner als 5 Jahren noch diner als 5 Jahren noch dinerial ausdemandert finde, kumerhalb der Länger als 5 Jahren noch diner in Genkuschie der Bereinigten Stanten den Rasbamenten in Genkuschie der Bereinigten Stanten den Rasbamenten in Genkuschie der Kondennion dem Albemeit der gehelben Brift der gereinigten Stanten den Rasbamenten der nach dem diblausf der gehelben ber nach den Austanden der gehelben Brift die gerthische Understadung gegen fie einsolleitet herden wird.

Die Andermanden der nach dem Austanden der gehelben der nach dem Austande ausgeworderten Alliersder beitelben hiemit der nach dem Leeben follten, werden aus Alliersder der Bereinstendung aus Alliersder herden hiem der park den Gefete herden hiem der park den Gefete herden hiem der park der Gefatskammit hermit der der Gefatskammit hermit der Ausbehrungen der Bereinsten der Ausbehrungen der Bereinsten der Ausbehrungen der Bereinsten der Muskame ausgebeiten Alliersder der Bereinsten der Muskame ausgebeiten Statten der Gefatskammit hen des Ausbehrungs.

Der Sivilvorsisende ber Erfats. Kommiffion bes Aussehungs. Basirfes Biesbaden, Stadt. bon Schenk

Berbingung.
Die Abgabe bes ich im Nechmungsjahr 1912 ergeberden Bruckeisens (Guche und Schmiedersten) Aitblei und Mesking pp. jolf im Wege ber disonkiden Ausschwichtung berbungen

offenkligen Ausschweibung berbungen merben.

Angebens Fremusere und Berbungsungsunderlagen formen iochgend ber Bermitiagsbrienstitunden im Katbaufe, Limmer Rt. 57, einzeschun, die Berkungungsunderlagen auch den bott gegen Bergablung oder bestellenschiftene Einsendung ben bo Bi. (feine Bussingen) bezogen werden.

Berjällosene und mit ensprechender Ausschrift berschene Augeboos imb sonteinen bes Mantag, den 18. Dezember 1911, dermittags 10 ühr, ins Ratocule, Zimmer Ar. 57, einstrocken.

Sweeden.
Die Gröffnung der Artgebote erfolgt in Erzundart der eine eriche werfen Andieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen
und auszefüllten Berdingungsformukar einzerichen Angedote werden
dei der Auschlagserteilung berücklieblich

ficifigt. Surchlagsfrift: 14 Tope. Biesbaben, den d. Desember 1911. Stäbiliches Annalbanamt.

im Maihauje, Hannor Ar. 64, ems sureicken.

Die Eröffinung der Angebote er-folgt in Gegentvork der einen et-iche und der der der der Auf die mit dom borgefchofebenen und ausgefüllsen Berühnungsjohnnu-lor eingereichten Angebote werben der durchengereichten ber der Jurchen bei der Jurchengeerteilung berüh-fichtigt.

Anicklogsfrift: 14 Loge.
Biesbaden, den 5. Dezember ihrt. Etähtligtes Kanalbanamt.

Berbingung.
Die Lieferung und Amfuhr des Bedarfs an Genbenfand und Eruben, fies frei Berwendungsfielle zum Wauern, Pfastern und Streuen im Rechnungsiahr 1912 boll im Woge der öffentlichen Ausschretbung verdungen

merden.

Angebotsformulare und Berding.
ungsunterlagen fönnen während der
Bormitkagsdientiffinnden im Kaihanfe. Ummer Ar. 55. emgeseben,
auch den dort gegen Barachlung oder
beitellgelöfseie Einfendung den 1 Mt.
(teine Kriefmarfen und wicht gegen
Boimachnahme), und swar die zum
Es. d. Mis. dezogen werden.
Boerfclostene u. mit entsprechender
Auflichrift versehene Angebote sind
höftestens die
Bameiag, den 30. Dezember 1911,
bormittags 11 Uhr.
im Rathaufe, Zimmer Ar. 63 einzureeden.

um Nathause. Zumner Art. de einzureichen.
Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erfichenenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeichtlebenen
und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote
werden det der Zuschängserteilung
bernäfischigt.
Aufdlansfrist: 21 Zage.
Wiesbaden, den d. Tessunder 1011.
Städtisches Straßenbauamit.

## Nichtamtliche Unzeigen

Eldenug
Clarenthaler Obstverkauf.
In dem Gause Secrobentrage 3
(Toreingang. Doffeller) find girfa
100 Zentner Lageräpfel, alle Sorien Reinetten u. Rochapfel zu verlaufen. Beste Gelegendeit zum Ginfellern.
Anle Sorten werden von 5 Kjb. an abgegeben.

Gummi-Schmamme belipiellos Barfümerie Backe.

## Damen-Gummi-Mäntel

aus frinstem Batist in allen Grässen vorrätig.

Bis Weihnachten 10 % Rabatt, A. Stoss Nachfolger, Taunusstrouse 2. K 71

## Wiesbadener Krippenverein.

Bille Rinber, welche verhindert maren, am Sonntag, ben 3. Deg., ben Infalt ihrer Arippenforden abzuliefern, werden berglich gebeten, benfelben baibmäglichft an Grl. Helene Grimm, Balfmühlftr. 6 fciden gu mollen.

Much murben wir und fehr freuen, wenn junge Cammler fich bafelbit melden wollten, welche neue Rrippenforbehen nehmen mollten.

Der Borftanb.

Burroughs-Additionsmaschinen von M. 800.-Remington-Schreibmaschinen von M. 525 .-Proteus-(Alum.)Schreibmasch. von M. 185.-Prospekte gratis.

> Glogowski & Co., Hoflieferanten Biebrich, Diltheystraße 8.



## Genau wie diese Palme gewachsen ist,

ift der Konfum in Palmin (Pflanzenfett) und Palmona (Pflaniff der Kontum in Fattith (Phanzenter) und Fattiona (Phanzen Butter Margarine) in den lehten fieben Jahren geftiegen.
Diefe Tatiache ist der beste Beweis dassit, daß unsere Produkte einem wirklichen Bedürfnis entsprechen. Es wird bald keinen deutschen Haushalt mehr geben, in dem Palmin und Palmona nicht zu finden sind. Niemand sollte daber verfäumen, einen Versuch damit zu machen.

H. Schlinck & Cle. R. G.



der festlichen Veranstaltungen im Kreise der Familie, in Vereinen und zu Ewecken der Wohltätigkeit liefert Drucksachen in geschmackvosser Ausführung

G. Schellenberg'sche Hosbuchdruckerei Ganggasse 21 Ternsprecher 6650=53.

Wer fich Bhoto-Apparat

municht, bole fich meine neuefte Bretolifte. Drogerle Backe, Zaunusfirage 5.

## Ansuahmepreise in Schinken.

Nur big Weihnachten! Brima Weftf, Schinfen ohne Anoden im Gangberfauf Ifb. 1.20 NE. er: Morriage v. 5 St. 248, 1.20 NE.

Prima Beiträl. Auschenfchinken
im Genzberkoli Sib. 1.20 ML
Prima Beiträl. Auschenfchinken
im Genzberkoli Sib. 1.30 Mc.
dei Abnahme b. 5 St. Abb. 1.20 Mc.
br. Beitf. Auhichinken. 1—20iundra.
im Ganzberkoli Bid. 1.30 Mc.
bei Abnahme b. 5 St. Abb. 1.25 Mc.
Prima Beitfäl. Blaicutchinken
im Ganzberkoli Bid. 1.40 Mc.
bei Abnahme b. 5 St. Bid. 1.80 Mc.
Prima Braunichweiger Lacksichinken
im Ganzberkoli Abb. 1.80 Mc.
Brima Barifer Lacksichinken
im Ganzberkoli Abb. 2 Mc.
Brima Bommerkole Gänsebruft
im Ganzberkoli Abb. 2 Mc.

im Gongberfauf Afh. 2 DN.
2 Milliche Rordbeutsche Burktwaren
in brima Cualität und zu billigken
Preisen! Zersand auch n. auswärts!
Erkes Spezialgeschäfts
in Nordbeutschen Burkt. n. Fleischwaren am Platze:
Nur Wentelen

Mur Marftitrage 8, pis-a.vis bem Mathaus, - Zel. 2902,

porteilbaft. Cognac, Drogeile Macke.

## Blitenwein

aus fibig u. bochbadenb, ift mein allerfeinftes

Anchenmehl 5 Bib. 17 mb 16 gst. Juder, gem., Bfd. 28 Neue Mandeln Bfd. 116 Bf.

Neue Corinthen Pfb. 35 Pf. Henre Ronnen

Pfd. 42 Pf. Neue Sultaninen Bib. 55 Pf.

Neue Kinguptel 28fb. 49 28f. Hene grove Walnuije

Bfd. 30 Bf. Neue gr. Hafelnuffe Pfd. 36 Pf.

Kein. Kolosimmals Bib. 50 Bi. Reines Someineimmilyfd.59Pf. Mur pa. Gügrahm:

Zafel-Margarine Pfd. 85, 75, 65 Pf. bei 1-Bib.-Abnabme pro Binnd 2 Bi, billiger.

## Schwante

Cowalbacher Gir. 59, nabe am Michelsberg. 414 Telephon 411.

Ferlige Baumchen, Periant-Drogetie Backe a. Rochbrunnen.



"Sunde = Auchen" = Reform

erfifiaff. Fabrifate Moth. Otto Siebert, Drog. (Schlot).

Baumlichter, nicht träufelnb, Drogerie Bancke a. Rochbrunnen. und

Babnhofftr. 3.

Bernruf 910.

## APPARATE.

Abend-Ausgabe, 2. Blatt.

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Bismarckring 25. Telephon 747.

Elegant und schön ist ein Briefpapier Buchstaben-Prägung. :: :: :: Sehen Sie sich bitte meine preiswerten Papiere an. :: - ::

Ecke Michelsberg. 1805

Lebertran-Emulfion liefert fdmadhaft u. wohlfeil Drogerie Backe.

## Feinstes Tafelöl,

wegen seiner Frische, seines Fettgehaltes, seiner Ausgiebigkeit u. seines süssen, nussartigen, an-genehmen Geschmackes in der feinen Küche zu Salaten und Mayounaisen besonders geeignet. Preis 1/1 Ltr.-Fl, Mk. 1,60.

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Adelheid- und Oranienstr. Telephon 216, 1495

burch fursen Transport flets frijd, Stild von 7 Bf. an. Delifateffenhaus Losskavn. Ede Morigftraße 16 u. Abelleibite. 89. In Soll., Goamer u. Tilfiter Baje im Ausichnitt per Bfd. 1 Mt. Delifateffen - Sans Losskaren. Ede Morigür. 16 u. Abelbeibur. 18.

Gelbe Speiferiiben Binnb 9 Bi. Schwalbacher Strafe 91.

## Winter birnen

für bie Tafel 40 Bi. p. Bfb., gum Rochen 15 Bf. p. Bfb. empfiehlt

## Arthur Kolle,

Obftplantage bei Gigenheim. Tel. 8818, Bon 20 Bib. an frei ins Saus. Spinat v. einem Morgen gu vert. Efwiller Strafe 18, Oth. 1 vechts.

## Gute Speife-Anttoffeln per Zentner 3.50 Wet. folonge Vorcar reicht, bei Weintraub, Weitendstruße 20.

Bufbobenol Schappen 35 Bf. Glangolfarben Pfunb 45 Bf. Budfenlad Rils 1.40 Mt. Rarf Rift, Mebgergaffe 31.

Lit, Bellill nur biele Bode. Drogerte Bruno Backe.

"Teile Ihnen bierburch mit, bah ich Ihre Derba-Seife für einen Musichlag

in Bruft und an den Armen ber-wendet bode und ben jest ganzlich babon befreit." F88 Ortsbortiand O't, Hochback. Obermeyers Derba Seife zu haben in allen Apoth. Drog., Bartum, & Stüd 50 Kf., 80% härter. Brog. Rf.

## Gine Bartie 書 Bidets 書

in einfacher und in bocheleganter Musinhrung billig gu verfaufen.

In Puchen . . . . Wit. Meugerit günftige Belegenheit.

Tannusftrage 2. K71 Telephon 3827 unb 227,

Wledige Lederjachen, Sand u. Reijetafden, Mappen, Geffel, Gamafchen, Schule u. bergl. werben neu aufgefürbt. Blomer, Schwalbach. Str. 27.

## Blücher-Konsum,

Borfftrase 9. Ede Roonstrase. Empfene beute friiche Wurstwaren einener Sausicklachtung v. 80 Bf. an. Spezialtigt Schweinsbratwürse. Spezialität Schweinsprativarie.
Alomenichmalz . Bib. 90 Bi Burfifett . Bib. 60 Bi Solberfleich . Bib. 90 Bi Koch-Mertwurft per Bib. 75 Bi 

Bigarren Gefcaft preisibert gu bertaufen. Raberce preiswert zu verlaufen. Näbercs Scharnhorstitrage 27, Laben. B24800

Brei Briffantringe 42 u. 20 Mit. Anguieben bei Franz Gerlach, Schwalbacher Strage 35, Uhrenlaben. Brillantring, 1 Stein, 150 Mt.

Anguichen bit Franz Gorlach. Schwalbacher Straße 85, Ubrenlaben. Brillant-Rollier, eine große

Berle und ein großer Brillant, Brocht-ftfid, 1200 Mf. Franz Gerinch. Schwalbacher Strafe 85, Uhrenlaben.

Brillanteing, Bradtit., 750 IR., Brante Beident, Franz Gerlach. Schwelbacher Strafe 35, Uhrenfaben.

Brillant Rollier 1'0 Mart Brillantring (Margris) 180 Mart. Ungufrben bei Franz Gertach. Schwalbacher Strage 35, Uhreniaben.

Biano, in tabellofem Auftand, preiswert gu vert. Etunch. Dogheimer Str. 21.

Musterlager= Pianinos,

noch neu, ausgesucht gute eritsaff. Inftrumente mit feinen Gehäusen unter lojäbriger Garantie außerorbentlich billig alsaugeben. Man verlange Abbildungen u. Lieferungs.

With. Arnold,

Bianofortefabrif Rgl. Bahr. Doflief. Afdaffenburg.

Brodhans' Aonverf.-Legifon mis Negal, 17 Bbc., neuefic Auflage, preisw. zu verf. Ananich. von 1874 bis 5 Uhr. Räh. Tagol.-Berl. Xb

Lefturen Abteilung

## Gelegenheitskauf. Salongarnitur Gold

fompleit, neu, febr billig ju ber-faufen Safnergaffe 8, 8.

Romplette

## Herren= u. Damen=

ift preiswert zu verfaufen, Räheres bei Konfurs-Bermalter C. Brobt, Kaiser-Friedrich-Ring 56. F240

Schöne Christbanme

ebsug. Näh. Jahribrahe 19, Stb. B Bilanz-Aufstellungen,

Bücher-Revisionen G. & A. Sternberger, Bismarckring 21. Telephon 1998.

Routinierte Rochfrau empf. f. für Brivat- u. Gefellichaftseffen, M. Kordezki, Riciftur. 5, I, Ceitenfligel, T. Schneiberin e. fich in u. a. b. D. Dobbomer Strafe 41, 4. Et.

Andsuleiben auf 2. ober auch 1. Spootbefen finb 120,040 Mt. für gleich ober fpater. Bitte anzufragen unter U. 753 an den Tagbt. Berlag.

8-10=3im.=Wohnung, Bel-Etage, mit Beig, feinste Billen-lage an ber Barfitroße, mit groß-Gart, u. Autogarage, auf Wunfch auch mit Stallung au verm. Rab, unter L. Autogarage, auf Bunfch unter L. Autogarage, autogar Rabiabert, grundi, Raberes Marti-

## Berloren

Montagabend eine fcmarggraue Borgnette mit golbener Rette. Gegen

aute Belohnung abgugeben Uhlandftrage 10.

Gold. Damennhr,

geg. A. B., mit fl. Reite, ben Aboliftr, bis Blücherftr, verloren, D. Unbenf. g. Belobn. Abgug, hellmunbftr. 2, 1. I.

Berloren

to. Perlmuit-Rosensvanz in fan. Eini (Andenlen), Abgugedon gepen Belodmung Adolfsalles 28, Bart.

Swei fleine Rofferichluffel estem Bandchen, berloren. Gegen lobnung abzugeben im Babhaus Abler (Bureau),

Gelbe Taube (Tragan) entflegen. Bligug, gog. Belohn Weitgergaffe 28.

Deit Freunde, Fabritanden, in in glausenden Berbatinsten, juden die Befanntidagt eleganter Tamen zie Befanntidagt eleganter Tamen zierds Heierberer Wert werd unt imponiverande Griderinung und inter Denzenschlung gelegt. Diff. u. u. 754 an den Tagtil. Berlag.

Krig.! Sehe S. nicht verft. S. u. Ram Eindende die Regenschl

## Trauerhüte Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,

Langgasse 44. Telephon 927. 1699

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe. vom einfachsten bis zum aller-

feinsten Genre, K106 S. Blumenthal & Co.,

Kirchnasse 39/41.

Begr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Anftalten "Friede" " "Dietat" Firma

Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Jager in allen Axten Dult-

und Metallfärgen gu reellen Breifen. Eigene geidenwagen und grangwagen. Bieferant bes Bereins für Benerbeflattung. Lieferant bes Meamienvereins.

## Tranertranze u. Blumen,

auch einiachfter Breit. Ernft Wahl, 1655

Wilhelmfir, 40. Gernruf 908.

Familien Nachrichten

Freunden und Befannten ble traurige Rachr cht, bag unfere liebe Tochter,

Lisa Doneder, im Allter bon 16 Jahren nach fistägigem, fchwerem Leiben ge-

3m Ramen ber trauernd Sinterbliebenen: gerd. Jonedier, Blucherftrage 44.

Die Beerbigung findet Diens-tag nachmittag 8 Uhr von der Leichenhalle bes Subfriedhofes aus fratt.

## Danklagung.

Gur bie bielen Beweife bergeifcher Teilnahme an bem himichelben meines lieben Mannes, inferes guten Baters, Brubers, Ontels und Schwagers,

geren Peter grafi,

fowie für bie gabtreichen Arangfpenben fagen wir Allen unfern icigesinhlteften Daul. Beion-beren Danf herrn Blarrer Schloffer für feine troftreiche Grabrebe, sowie ben Beamen und Arbeitern ber Stagen-B 24593 Reinigung.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen: Fron E vaft, 28me. und Minder.

Miesbaden, 9. Des. 1911. Balramfir. 29.

## Danksagung.

Für bie vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem Sinicheiben unferes innigitgeliebten, bergigen Tochterchens unb Schwesterchens,

## Sophieden,

befonbers herrn Pfarrer Schuffler für feine troftreichen Borte fagen allen tiefgefühlten Dant

Familie Adolf Timbarth.

Freitag abend 84 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser geliebter, treuer

## J. D. Krasnosselski,

im 85. Lebensjahre.

Wiesbaden, München, St. Petersburg, Odessa. Parkstrasse 43.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag mittag 12 Uhr von der Leichenhalle der israelitischen Kultusgemeinde (Platter Strasse) aus statt.

## Dornehme Weihnachts-Geschenke!



In der 1. Etage meines Geschäftshauses Grosse Ausstellung von modernen

mit Toilette-Necessaires-Einrichtung für Damen und Herren.

Preise von Mk. 22,50 bis zu den allerfeinsten, auch mit echten Silberbeschlägen usw.

Eine Anzahl Gelegenheitsstücke werden aussergewöhnlich billig verkauft.

Extra-Hnferligungen, auch unter Verwendung eigener Gegenslände, werden billigst übernommen,

Leere Reisesäcke, Waschsäcke, Suitcases, Menage- und Teekörbe, Automobil-, Tee-, Menage- und Sekt-Kasten

für 2, 4 und 6 Personen eingerichtet usw.



Lederwaren- u. Kofferhaus,

Johann Ferd. Führer, Hoflieferant, 10 Große Burgstrasse 10.





Kunstgewerbliche Erzeugnisse Wilhelmstrasse 12.

## NIEDERLAGE

Königl. Porzellanmanufaktur Kopenhagen, Königl. Porzellanmanufaktur Meissen. Königl. Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Herzogl. Porzellanmanufaktur Alt-Fürstenberg.

> Aluminia-Fayencen, Kopenhagen. Kunsttönfereien.

Kunstgläser on Daum freres und Emile Galle, Nancy.

Echte Bronzen - Marmor.

Japan- und China-Waren.

Rauch-Service - Schreibtisch-Garnituren.

Schmuck - Fächer.



Solide gediegene Koffer, Reiscarti el und feine Leserwaren kaufen Sie stets am besten u. billigsten beim Spezialgeschäft und wirklichen Fachmann.

Koffer- Poths

Inh.: Ad. Poths, Satt er und Taschner,

- Tel. 4212. 184 Bahnhofstrasse 14.



Bite. Gemufenndeln u. Mattaroni Pflind von 30 Bf. an. Delifatenenhand Losskarn, Ede Morigir, 16 und Libelheibfir, 89. \_\_\_\_ Aparte Neuheiten

## Rasierspiereln

dreiteiligen Toilettespiegeln empfiehlt

Blum's Flora-Drogerie,

Gr. Burgstrasse 5.

## Mittwoch und Donnerstag

in Anzügen und Usters für Herren u. junge Herren

> M. 49.- früher bis M. 70.-Serie II M. 35.50 , M. 55.-Serie III M. 26,50 " M. 30.-Serie IV M. 19.50

Auswahlsendungen werden in diesen Artikeln nicht gemacht,

— Verkauf nur gegen bar. —

Wanti, Kirchgasse 56. Tel. 2093.

## LIEUIS BARDUDET giebt den schönsten

Abend-Musgabe, 3. Blatt.

Vertreter: Carl Dittmann, Wieshaden.

Rezepte überall zu haben.

Für 75 leere Beutel 1 echt silberner Löffel



grosserAuswahl billigst. Preisen.

Hemdchen Jäckchen Wickelbänder Einschlagdecken Nabelbinden Gummi- u. Molton-Unterlagen Wagendecken Kinderbetten U. S. W. K111

## Warenhaus Julius Bormass.

Schöne Kollektion echter Silberwaren. Bestecke im Etui. Gunstige Gelegenheit zum Erwerb billiger Weihnachtsgeschenke.

Albert J. Heldecker, jetzt Bismarckring 26, P.

Vorsicht in der Wahl des Weinlieferanten!

trinkt, wird sich davon überzeugen, dass dieselben bestens bekömmlich und der Erhaltung und Förderung der Gesuncheit dienlich sind; sie sollten deshalb in keinem Haushalt fehlen. Meine nachstehenden Spezialmarken naturreiner Gewächse verdienen ganz besondere Beachtung und werden von keinem anderen Angebot abertroffen. Die Preise eind Ausserst niedrig gestellt. p. Fl. ohne Gl.

		No. E. A	- 01131	(M.75574)
1908,	Miedricher Dietenberg Biesling Gowächs des Winzervers as	naturrein	Mk.	1.25
1908,	Gewäche der Vereinigten Weingutsbesitzer	naturrein	19	1.30
	Gewächs des Winzervereins			1,40
1907.	Wachenheimer Mucateller Gowachs Kommerzienrat Eswein	naturroin	19	1,40
1907.	Hallgarten. Mehrhölzehen Rical. Gewichs der Vereinigten Weingutsbesitzer	naturrela	**	1.50
1909,	Burgener (Mosel)	naturrein	19	1.60
1904.	Mitedricher Dippenerd	naturrein	- 19	1,70
1908,	Haltgartener Hosengarten Riesl, Gewächt des Winzervereins	naturrein	**	1.90
1906.	Ayler Mupp (Mosel)	naturrein	100	2,-
	Bauenthaler Birsling			2.10
1907.	Bildeshelmer Oberfeld	naturrein		2.25
1908,	Bürkheimer Gewilrztraminer . Gewächs E. Christmann-Ritter	naturrein	- 19	2,40
1907,	Billdesheimer Bischofsberg Gewichsder Vereinigten Weingutsbesitzer	saturrein	13	2,40
1908.	Stauenthalor Mashorn	naturrein	**	2,90
1897.	Gewächs d. vorm. Domkapitel'schen Gutes	naturrein	79	2.90
1906.	Erbacher Mohenrain		**	3,40
1908.	Steinberger Elicaling		**	3.90
1904,	Rancathaler Elawog	naturrein	11	5,90
	igere, gute Tischweine, rot von 75 lerner Bordenux, Stallener, Sild -V	Pf., weiss		

Sekt u. s. w. zu billigsten Preisen in grosser Auswahl. - Bitte verlangen Sie Preislisten. -

J. Handberg, H. S. Hoffieferant, Weinbau und Weingrosshandel,

Haupt-Geschäft: Moritzstr. 31, verk. Stelle: Neugasse 20.

Flora-Drogerie.

Grosse Burgstrasse 5.

Straußfedernhaus Kuss, Langgaffe 11,



Unfufipfen, Sarben, Reinigen fofort.

Für schönstes Geschenk

> Pleureusen, Straussiedern, Boas u. Muffe

in Marabout und Strausa.

Ballblumen etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasse.



Lack-, Farben- und Kitt-Fabrik mit Maschinenbatrab, WIESBADEN.

Telephonruf Nr. 2500 and 350. Farben-Verkauf 1700 S War istrasse S. an Markt, neben dem Kgl. Polizelprilaidium.

mit geruohdichtem Wasser-Absorbuss,



Bidets

sind stets von einfa hen bis' zu den hochmodernsten Aus-führungen am Lager. Grösste Auswahl am Platze.

P. A. Stoss Nachfolger, Inh .: May Helfferich. Tel. 227 u. S. 7. Taunusatr. 2.

Für Tanzstunde und Ball Reizende Neuheiten in halbfertigen Roben,

Kimono und Echarpes. Geschw. Meyer, Languasse 5.

Kohlen-

- eimer

- füller

kästen

Ofen-

schirme - vorsetzer

- teuergeräte

in nur bester Qualität

Kleine

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

für Zentratheigung

Brifets, Belg. Unthracittoblen und Mugundeholg empfichli ju befannt billigen Breifen in unübertroffenen Onalitäten.

Bare: Quifenftraße 26.

Estephon 2913.

mit Spitzfuss, Plattfuss, Lähmungen etc. behaftet, können durch meine zweckmässig gefertigten, leichten, im Stiefel tragbaren Apparate, zweckmäsig gefertigten, leichte Han augen und Finlagen

ihre Gehfähigkeit wesentlich verbessern. Anfortigung leichter, bequem tragbarer Apparate für Bein-verkürzengen. X- m. O-Beinschtemen für Kinder und Erwachtene.

MSSMann, Bandagist. In den orthop. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner u. Dr. Ozil in ersten u. leitenden Stellungen tärig gewesen.

Telephon 2923. Saalgasse 30.

Faulbrunnenstrasse 7. =

am Trauringe. am

Durch geringe-Unkosten bin ich in der Lage, solide Waren zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. 1766

Ball- und Gesellschaftskleider

22.....

reinigen schnell und gut

L. Wissner & Wittkowsky. Chem. Reinigung "Färberei

Taunusstrasse 5, Kirchgasse 48, Nettelbeckstrasse 24.

Telephon 1062.

Telephon 1062.



# Praktische Weihnachtsgeschenke

Besonders billige Angebote.

63

Alles wird hübsch verpackt.



## Damenwäsche.

Solide Taghemden III. 1.50, 1.75, 2. —, 2.25, 2.50, 2.75 etc. Elegante Taghemden

M. 3.50, 4.—, 4.50 efc. Beinkleider M. 1.75, 2.— etc. Nachthemden von M. 3.50 an, Negligé-Jacken, Matinées.

Weiße Röcke.

Maß-Anfertigung im eig. Atelier, auch in billigen Preislagen.

Berrenwälche.

## Caschentücher.

Praktische Zücher,

Dgd. III. 2.50, 4.50, 6.—

Bohllaum-Tücker,

Dfd. M. 3. —, 5.50.
Madeira-Cücher in allen Preisen.
Cücher mit Buchstaben,

1/2 Dhd. von M. 1.75 an.

Neuheiten eleganter Zücher.

ff. Monogramm-Stickerei zum Selbitkoitenpreist

sass Habidie Verpackung. sass

Schürzen von m.1. - an.

## Bettwäsche.

Bettücher von M. 2.50, 2.75 an.

Oberbettücher, gebogt, von III. 4. – an.

Killenbezüge III. 1.25, 2. – etc.

Bettbezüge, geltreift, M. 4.50. Damaltbezüge M. 5.50.

Bettwälche mit d jour- oder Spißen-Einläßen.

Preiswerte elegante Sarnituren. S

Daunendecken, m. 36. -

## Cischwäsche.

Clichtücher von M. 2.35 an. Servietten, D&d. von M. 6.— an. Ceegedecke von M. 3.50 an.

Kaffeedecken von III. 2. - an.

Große Reitpolten
ff. Bielefelder
Cifchzeuge
zur Bälfte d. Wertes.

Bandfücher, D&d.p.m.5.-an.

keinen- und Wälche-Baus

# Theodor Werner

Webergalie30 Ede kanggalle.

1886

## Reklame-Verkauf und Ausstellung

# WILMER'S TEE

48 Rheinstrasse 48.

# Scherer.

Hergestellt aus französischem Wein. = Ueberall erhältlich.

Vertreter für den Engros-terkonf: Ernst Schade, Siebrich a. ich Telepton No. 354.

## Deutscher Cognac

dessen Alkoholgehult ausschliesslich aus Wein gewonnen ist, per '/ Flasche Mk. 3.—, 3.50, 5.—.

Billige Cognac-Verschnitte

## Wilhelm Hirsch,

17 Bleichstrasse. Weinkandlung. Bleichstrasse 17.
Telephon 8/8. — Gegründet 1878.

arme ufm effen, um zu gefunden, das echte Kafieler

versehen mit Striftband u. schwarz-weih-roter Schusmarke. Man mache einen Berinch mit unserer 10-Pig.-Badung. Stets echt u. friid zu baben bei Aug. Engel. Soft., August Wimschult.

## Teufels Leibbinden. Teufels Marsgürtel.

Hervorragend bekannt durch tadellose zweckent prechende Ausführung. — Vorrätig in all n Grössen von Mk. 3.75—12.50, andere Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.50 an. Damenbedienung.

Chr. Tauber, Wiesbaden,

## Weihnachts-Artike

in tadellosen Qualitäten.

Rosenwasser, Ammenium. Syrup, Backobliten, Vanille, Is Backhenig, Is
Puderraffinade, Frankenthaler Raff,
Nürnberger Lebkuchen von Häberlein u.
Metager, Tafel-u. Prässnt-Schokolade.
Glacierie Früchte im Kartons und lose
ausgeworen. 1756
Wein-Präsentkisten in allen Preislagen,

Wilh. Heinr. Birck, Ecke Ade held- n. Oranienstrasse.



benden fich flets an

Apotheker Hassencamp

"Canitas", Manritinoftrafe 3, neben Wolhalla. 1289

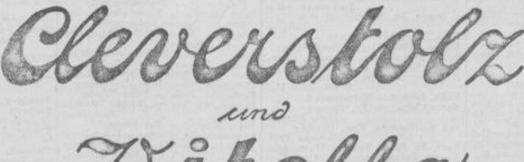
— Дегерфон 2115, —

### Haarnetze

billigst **Drogerie Backe.** Ich leit on dauernd. Studiberstepfung berbunden mit best. Repsichwerzen u. Blutwellungen, jowie harmädigem

## Magenleiden.

Durch eine Honsfur mit Altbuchhorster Mart. Sprudel Starkquelle (Jode Gisen - Wangan - Kochjalgquelle) wurde ich den meinem Leiden in wenigen Wochen befreit. Zausend Dank. E. J. Mersel. warm empf. Fl. 65 Bf. in der Abler., Schüsenhof, Apochefe, in den Drogerien von Brund Backe, K. D. Müller, Wilhelm Machenheimer, Rob. Sauter, C. Bernehl, Ehr. Tanber, Drog. Santies, neben Woshela, Dans Krab, in den Drog. Sogiea, Mexi u. Möbns. Emgros: F. Wirth, E. ns. t. D. F160



Simons.

Vitello

Sargarine.

Stets frisch erhältlich In allen einschlägigen Geschäften

Alleinige Fabrikanten: Van den Bergh's Margarine-Ges. m.b. H. Clere Cleverstofz ersetzt beste Meiereibutter Vitello ist reinster Gutabutter ebenbürtig

Livende Brusgave, 3. Blatt.

die Eliternarke der deutschen Sectindustrie

Grand Vin Sec (Carte Blanche) der beste in Deutschland auf Flaschen gefüllte französische Champagner.

Deutsches Erzeugnist

## Wiesbadener Fremden-Liste.

杂杂杂杂杂

Altenkirch, m. Fr., Lorch Metropole u. Monopol Althaus, Fabrikant, Remscheid Hotel Reichshof Arnold, Beuern — Evengel, Hospiz Ascher, Kfm., Stuttgart — Gr. Wald Auer, Köln — Wiesbadener Hof

ermann, Architekt, Frankfurt Adber, Kim, Elberfeld, Palasthotel Arours, Fr., Krefeld — Munch. Hof. Assael, Kim., Hamburg, Europ. Hof. Adler, Fr., Stadecken

Adler, Fr., Stadecken

Augenheilanstalt

Adler, E., Biebrich — Augenheilanstalt

Albers, Prokurist, Düsseldorf

Wiesbadener Hof Antito, Krefeld — Some Arnz, Remscheid — Wiesbadener Hof Ast, Kfm., Bremen

Metropole u. Monopol Ast, Mulhausen — Hamm-Hotel

Bauer, K.fm., Breslau — Hotel Happel Bechtel, Hauptm. a. D., Speyer Viktoria-Hotel Berch, Prof., Stuttgart — Gr. Wald Bicheroux, Pr., Düsseldorf Hotel Nassauer Hof

Binder, Kfm., Eiberfeld — Happel Bläser, Kfm., Worms — Nonnenhof Blancko, Brüssel — Sanat. Dr. Schütz v. Borrice, Hauptm., Frunkfurt a. O. Hotel Mehler Both, Frl., Königsberg Villa v. d. Heyde

Bovenschen, Kfm., Krefeld Weesbadener Hof

Brehde, Fr., Petersburg Hotel Adler Rodbous Brunmbend, Kfm., Köln — Krug Barasso, Düsseldorf, Münchener Hof Bartouch, Dr., B. Baden — Metropole Bastè, Frl. Kgl. Sächs, Hofschanspiel., Dresden — Hotel Dahlheim

van den Bergh, m. Frau, Rotterdam Biemurs Hotel Regina Bennheim, Kins, Bielefeld, Palasthotel Bjørses, Frl. Anlesund — Quisisuma Blank, Fabrikant, Altona Pansion Winter

Bock, Oberingenieur, Hamburg Hotel Dahlheim Böhm, Kfm., m. Frau, Watterscheld Hotel Berg Boekewitz, Posen — Wiesbadener Hpf Beas, Fr., Nürnberg — Burghof Braun, Frl., Homburg, Schwarz, Adler Bredt, Major, m. Fran, Köln. Palasthotel

Breidentuch, Direktor, Elberfeld Viktoriabotel Breuer, Siegburg - Metropole

Breuer, Siegburg — Metropole
Breytben, Leutnant. Weissenfels
Wilhelmsbeilanstalt
Brick, Frau Dr., m. Toelat., Dortmand
Hotel Vogel
Buchenbacher, Rent., m. Fr., Amsterdam — Bellevue
Bückler, Frankfurt — Zum Römer
Becker, Frankfurt — Neuer Adler
Becker, Bonn — Schützenhof
Becker, Kim., Chemnitz — Nonnenhof
Beinhardt, Benrath — Stadt Biebrich
Berg, Kim., m. Fr., Reinheim
Zur guten Quelle
Berzonzi, Köln — Bonne
Bertram, Kfon., Köln — Wiesh, Hof
von Benlwitz, Fr., Mariahütte
Viktoria-Hotel

Viktoria-Hotel — Hotel Berg

Biehl, Katzenelnbogen — Hotel Berg Böckelev, Fr., Ulm — Hotel Berg Börner, Kfm., Steinbach — Reichsbof Bohnke, Memel — Friedrichstrasse 31 Bombardi, Köln — Zur Sonne Brothetor, m. Fam., London

Central-Hotel Britggemann, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Buzderfoss, Aachen — Stadt Biebrich Busch, Frl., Jällenbeck Viktoria - Hotel

ron Campe, Oberstleute, in. Fr., Wiesel — Schwarzer Bock von Chrismowski, Rittergutsbee, mit Frau, Unia — Palast-Hotel Clevland, Prof., in. Fr., Mustesgon Hotel Krug

Cohen, Kfm., London Kummetalt Dieteomühle

Cohn, Bankdirektor, Berlin Palast - Hotel Camper, Rent., Petersburg, Alleceual Capacci, 2 Herren, Düsseldorf Münchener Hof

v. Carstanjen, m. Fr. u. Bed., Godes-berg — Nassuner Hof Castagnino, Genua — Nassuner Hof Clarr, Berlin — Zur neuen Post Clemens, Köln — Zum Römer Clemens, Köln — Zum Roms Conte, 2 Herren, Düsseldorf

van Cour, Kfm., Köln, Hotel Krug Covotzo, Fr., Spelldorf, Münch. Hof Cremer, Obseleut., in Fran, Oranien-gtein — Reichspost Münchener Hof

Cogozza, Frankfurt — Sonne Cronsmelin, Fraulein, London Pagenstechers Augenklinik

D Dichont, Frankfurt — Contral-Hotel Ditte, m. Fr., Ostende — Centr. Hotel van Dooren, Stationschef, Brüssel Augenheilanstalt

Dressler, Kfm., Dresden Wiesbadener Hot Duisberg, m. Fr., Kirchen, Reiclishof Demme, Fubrikdirektor, Kassel Wiesbadener Hof von Dewitz, Frau Baronia, Berlin Wiesbadener Hof

Dietrich, Kfm., Hannover Viktoria-Hotel Dystylier, Fabrikbes, Wlocławsk Schwarzer Bock

Danger, Fr., Eastbourne Geisbergstrasse 25 Dortalia, Elberfeld — Sonne Dingelmann, Kfm., m. Fr., Frankfurt Gentml-Hotel Dietrich, Kim, Kreumach

Duchilio, Kim., Freiburg Kuranstalt Dietenmühle Ducsterberg, Hauptin., Mürchingen Gr. Burgstrasse 14

E

Eckert, Kim., Osthofen — Nonnenhof Eskötter, Kim., Keln — Grüner Wald Ebeling, Krefeid — Metropole Eckert, Frau Hauptmann, Arnsberg Prinz Nikolas Eckmann, Hamburg — Metropole Eiker, Förster, Namedy, Z. n. Post Eisenberg, Kim., Elberfeld, Palasthotel Eumerich, mit Familie, Aachen Zur neiten Post Ertel, Förster, Stuttgart, Centralhotel Echaret, Neuhütte — Hotel Berg Eitelmann, m. Matter, u. Schweeter, Neuleiningen — Bayrischer Hof Eller, Aschaffenburg — St. Biebrich Engel, Berlin — Schwarzer Bock Erbs, Fr., m. 2 Töcht., Hanan Zum Falken Estuyn, Warschan — Reichspost

E.

Fertig, Mülheim — Münchener Hot Fieser, Kim., Giesen — Hotel Krug Fürstenburg, Kim., Hohenstein Central-Hotel Fiochi, Düsseldorf — Münchener Hof Fisching, Manubeim — Reichspost Flumsch, Kfm., Stuttgart — Imperial Flock, Gülz — Augenheilanstalt Floorsheim, Kfm., Britseel

Grüner Weld Fouler, m. Sohn, Polomoy, Centralhot, Franz, Düsseldorf — Müncherser Hof Friedenstein, Krus, Berlin, Earop, Hof Friedlander, Berlin — Hansshotel Fritze, Kfm., m. Fam., Düsseldorf Tangenhotel Taunushotel

Fuhr, Scheveningen - Nassauer Hof Fulkenbuch, Hampton, Scarbrücken Goldens Keite Feldheim, Berlin — Nassauer Hof Ferger, Bürgenneister, Westerburg

Hotel Berg - Emborn Fiebig, Kim., Stuttgart — Einborn Finkensenger, m. Fam., Giessen Zum Falken

Freundlich, Kim., Bonn Metropole u. Meropot Feohn, Mainz — Nonnembol Prühe, Kgl. Domanenpächter, Wald-manzehausen — Hotel Berg

von Gagern, Freiberr, Offizier, Hannover — Viktoria-Hotel
Gisler, Brühl — Kaiserhof
Goeir, Boston — Hotel Rose
Gripenberg, Frl., Petersburg
Hotel Adler Badhaus
Growold, Kan., Berlin — Hansahotei
Grünewald, in. Fr., Hannover
Hotel Englischer Hof
Gater, Dortmund — Wiesbadener Hof
Gods Berlin, Schiersteiner Strasse 18

Gater, Dortmund — Wiesbadener Hof Golz, Berlin, Schiersteiner Strasse IS van der Goot, Amsterdam Metropole u. Monopos

Gottwold, Leipzig — Centralbotel Graf, Kinn. Giessen, Europ. Hof Groeff, m. Fr., Simmern, Hotel Krug Gruber, Kina., Köln — Grüner Wald Günther, Fräul., Gross-Umstadt Villa Edelweis

Günther, Franselt, Kfm., Gr.-Breiten-bach — Europäischer Hof Guettler, Kfm., Hannover Wiesbedener Hof Poelin — Gr. Wald

Wiesbadener Hof
Gremann, Kim., Beelin — Gr. Wald
Gizzi, Düsseldorf — Sonne
Goldbeum, Fr., Berlin
Kuranstalt Dietenmühle
Goldmann, Fr., Berlin — Union
Goldstein, Kim., Berlin — Union
Goodstein, Kim., Berlin — Union
Goemolitsky, Fr., m. Tochter, Petersburg — Hotel Royale
Gowring, Frl., Uffenhem, Villa Hertha
Grossi, Düsseldorf — Sonne
Gutachlag, Kim., Düsseldorf
Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof

Hessler, Kim., Chemnitz — Krug Heil, Gutabes., Hoi Neumühle Heil, Rentm, Würzburg Goldener Brunnen Goldener Brunnen

Heinslich, Kfm., Frankfurt Central-Hotel Hermsdorff, Hauptins, Gumbinnen Taunus-Hotel Hessenbruch, Rentn., Remscheid Hotel Kniserbad

Housenstamm, Dr., Frankfurt Hotel Grüner Wald Hillsheim, Gotsbes., Kettig Zum neuen Adler Himmelmann, Kim., Frankfurt Hotel Grüner Wald

Hotel Grüner Wald
Hobrecht, Fr. Baurat, Oranienburg
Hotel Quisisaurit
Holtschneider, Kfm., Köhn, Hotel Berg
Hundel, Kfm., Düsseldorf — Weins
Hakeberg, Berlin — Wiesbadener Hof
Hartmann, en Fr., Haumover
Westfillischer Hof

Westudischer Hot
Hartmann, Burgermeister, m. Fr.,
Hadamar — Hotel Krug
Hastedt, m. Fr., Wensin — Nass. Hof
Haufe, Kfm., Stuttgart — Union
Heine, Kfm., Dresden — Wiesb. Hof
Heinze, Kfm., m. Fr., Frankfurt
Hanna Hotel Hansa-Hotel

Heinsfelt, Kfm., Berlin — Union
Hengstenberg, Exzellenz, Oberpräsid.,
Kassel — Hotel Rose
Housener, Idstein — Grüner Wald
Heyer, Kfm., Mannheim — Happel
Heohbuth, Kfm., Kassel — Gr. Wald
Höll, Kfm., Kupferberg, Gute Quelle
Hövel, Hüttendirektor, Hüsten
Hysen - Hotel

Hofmann, Kfm., Hamburg Gr. Wald, Holteier, Kfm., Born — Centr.-Hotel Horbach, Kfm., Aschen — St. Biebrich Hormel, Frl., Schweinsberg Hotel Schützenhof Hosoelberg, Kfm., Warschau Hotel Reichspost Hadoews, Frl., Goschwydon

Hutt, Fr., m. Tochter, Haiger Zum Landsberg

Iwanoff, Ingen., Ekaterinoslaw Sanatorium Dr. Lubowski Iwanowsky, Ing., Gustaveburg Silvary Israel, Fr., Hamburg, Villa v d. Heyde

3 Jung — Zur Sonne
Jungblut, Fr., m. Tochter, Kisen
Bayrischer Hof
Jäger, Kfins, Hannover, Hotel Happel
Jans, Frl., Hamburg, Chr. Hospiz II
Johseim, Dir., Köln — Nonnembof
John, Kfins, London — Reichelus
Johns, Krins, London — Reichelus
Jonakers, Kfins, Krefeld, Wiesbedt, Hof
Jakonelli, Frl., Frankfurt — Sonne
Jakonelli, Frl., Frankfurt — Sonne
Jonas, Fr., Bromberg — Schw. Bock
Jungbluth, Bürgermeinter a. D., Köln
Hotel Quisischa

17. Katz, Berlin — Metropole Kanimann, Kfm., m. Frau, Lütgen-dortmund — Schwarzer Bock Kleinmeler, Kžm., m. Frau, Köln y. Knorr, Fr. Baronin, m. Bed Bellevoe

Koch, Frankfurt — Sonne Köhler, Kfm., Hegen, Hotel Krug Kraft, Fr., m. Sohn, Frankfurt, Union Kraus, Edelsberg — Zum Krokodil Kreuzberg, Hotelbes, Nessenahr Wiesbademer Hof Kuhn, Idstein — Nerostrasso 3 Kunze, Kim., m. Fr., Bremen Hotel Burgbot

von Kziatkowska, Frau. Charkow von Kziatkowska, Frau. Charkow Schwarzer Bock Kart, Fr. Rent., Berlin — Palasthotel Kaiger, Polizei-Kommissar, Ulm Hotel Berg

Kaufmann, Kfm., Köln — Gr. Wald v. Kistowski, Düsseldorf — Hansahotel Klein, Nied — Schutzenhof Klopfer, Kfm., Mannbelm Metropole u. Monopol

Knie, Frankfurt — Stadt Biebrich Knottl Homburg — Nonnenhof Knotti, Homburg — Nonneuhof Knotti, Homburg — Nonneuhof Knüpfer, Kim, Erfurt — Hotel Krug Kobbe, Kim, Stuttgart — Gr. Wald Körner, Bürgermeister, Wehen — Berg Kreuzer, Kim, Bensbeim — Union Krück, Büregerm, Bettendorf Zwei Böcke Zwel Böcke

Langguth, Kfm., Traben-Trarbech Hotel Dahlheau Lasemann, Kfm., Bielefeld, Hot. Berg Leder, Fabrikant, m. Fr., Quedlinburg Europäischer Hoi Lessmann, Kfm., Bielefeld, Hot. Berg Leder, Fabrikant, m. Fr., Quedlinburg Europäischer Hoi Lehmann, Kfm., Mantsheim Hotel Vogel Rabisch, Kfm., Köln — Nonnenhof Reckerhammer, Kfm., Paris, Centralh. Reuter, Ridesheim — Hansahotel

Leinminger, Verwalter, Nenstadt Lenz, Rendant, Katzenelnbogen Hotel Berg Hotel Berg
Levizki, Kfm., Odesan, Wiesbad. Hof
Levy, Kfm., Bruchsel, Wiesbad. Hof
Levysohn, Kfm., Berlin, Palasthotel
Leyke, Kfm., Berlin — Centralhotel
iLehowetzer, Kfm., Petersburg
Wiesbadener Hof
Lipschütz, Frf., Berlin, Grüner Wald
Lorder, Kim., Frankfurt — Erbprins
Lorentzen, Hamburg
Perssion Prinzessin Laise
Lose, Kfm., Hamburg, Wiesbad. Hof
Lucas, Oberfünster, m. Fr., St. Goer
Wiesbadener Hof
Lüttze. — Zur Sonne

Luttge, — Zur Sonne Lurg, Administrator, Milrehen Gentralhotel

Lyon, Hamburg — Nasenuer Hof Lomnsers, Kfm., Almelo — Hotel Krug Long, Kim., Heidelberg — Hotel Krug Litbe, Kim., Berlin — Reichshof Latsch, Rentn., Hachenburg Zur guten Quelle

Zur guten Quelle
Latsch, Fr., Hachenburg
Zur guten Quelle
Lefroy, Fr., England — Rose
Lefroy, Frl., England — Rose
Licke, Weisser Hirsch
Haus Dambachtal
Lipschuz, Frl., Berlin — Union
Loewentahl, Direktor, Berlin
Hotel Nassauer Hof
Larmann, Boston — Rose
Lussbeimer, Kfm., Frankfurt — Krug 712

Marx, Kim., Frankfurt, Ecoprinz Marvinik, Frl., Dortmund, Krokodil Mattem, Kim., Goelar Wiesbadener Hof Mehlu, m. Bruder, Kallcutta Centralhotel

Mehla, im Hunder, Kamutta

Meier, Osterfeld — Gold. Brussen

Meinecke, Rentner — Union

Mendel. Kfm., Berlin — Grüner Wald

Michaelis, Kfm., Berlin, Grüner Wald

Michaelis, Kfm., Berlin, Grüner Wald

Maler, Geh. Oberpostr., Femildurt

Hotel Reichspost

Meyer, Frl., Dortmand — Schützeybot

Miche, Dortmand — Schützeybot

Miche, Dortmand — Schützeybot

Mobius, Fr., Mannheim — Union

Mohlen, Kfm., Düsseldorf — Gr., Wald

Muller, Kfm., Berlin — Hotel Weins

Mickin, m. Fr., Kiew — Zum Kranz

Möbius, Kfm., Mennheim — Union

Mublenbrink, Offizer, Hannover

Dambachtal S, I

Muller, Fr. Reat., Berlin, Quissana

Muller, Fr. Rent., Berlin, Quissenn Muller, Ziviling., m. Prau u. Schwest., Kassel — Prinz Nikolas Mutz, Frl., Osterwick — Krokodil

N New, Fr. Rentn., Uffenlyam Villa Hertha

0 Oppenheim, Kims, Karleruho Reichshof Ochs, Kim., Berlin — Gr. Wuld Oreusi, m. Fam., Frankfurt — Erbprinz

Passavant, Fabrikant, Michelbach Europäischer Hof Passarno, Fr., Lodz — Pariser Hof Posserno, Fr., Lodg — Pariser Hof Paules, Chermatz — Stadt Biebrich Peschlien, Oekonomierut, m. Fr., Podobowitz — Englischer Hof Petri, Hausem, u. Komp.-Chef, m. Fr., Kale Pariser Linkerthef, m. Fr., Köln — Pension Linkenbach Pfleiderer, Arstmann, m. Fr., Schön-dorf — Inverial Pielstein, Kfm., Berlin, Grüner Wald Piceker, Branca, Berlin, Grand Wild,
Piceker, Branca, Berlin, Grand Wild,
Plach, Kfm., Köln — Wiesend, Hof
Pleininger, Kfm., Köln — Einhorn
Poole, Frl., Bath — Prinz Nikolas
Propper, Fr. Dr., m. Tochter, Krakau

Papa, Krefeld — Zur Sonne Paserenne, Fr., Essen — Palest-Hotel Patchett, Oberst, m. Fr., Sovesbury Hotel Quisimos

Pelvsi, Düsseodfr — Sonne Pförtner, Mainz — Sonne Plose, Kim., Bielefeld, St. Biebrick Posem, Frankfurt — Zum Landsberg Poznanski, Warschau — Nassauer Hof 12

Radziwill, Fürst Ferdinand, m. Bed.,
Antonin — Palast-Hotel
Redlich, Kim., Berlin — Gr. Wald
Reif, Brauereibes., Neuburg — Rose
Reintges, Kim., Essen — Hotel Krug
Riche, Kim., m. Fr., Düsseldorf
Zum neuen Adler
Roth, Kim., Niederunendig — Krug
Rozenraad, Dr. med, Homburg
Pension Msregaretin
von Rumole, Haurémann u. Erigade. von Rumohr, Hauptmann u. Brigade-Adjudant, m. Fr., Frankfurt a. d. O. Hotel Nassauer Hof Rabisch, Kim., Köln — Noumenhof

Reichmann, Kfm., Strassburg Grüner Wald Rexroth, Lohr, Gold. Brunnen
Rieser, Limburg — Reichspost
Roth, Kfm., Heidesbeim, Hotel Epple
Ruben, O., Kfm., Hamburg Nasenner Hot Ruben, P., Dr., Hamburg, Nass. Hot

Scalabrini, 2 Hrm., Kaufite, Frances thal — Zur guten Quelle Schäfer, m. Fam., Giessen — Falker Schaeuffelen, m. Fam., Heilbronn Hotel Namaner Hof Scheurenberg, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof

Schmarak, Kfm., na Fr., Frankfurt Hotel Union Schmidt, Fr. Dr., m. Tochter, Greifs-wald — Hotel Continental Sacharowitz, Kim, Königsberg Schwarzer Bock Schäfer, Ing., Kaiserslautern Hotel Krue

Schäfer, Kfm., Frankfurt, Erbpeins Schloss, Fr., m. Tochter, New York Adolfstrasse 1, H. Schmidt, Kfm., Dortmund, Einhorm Schmöle, Frl. Rentner, Menden Allocanal

Schneider, Fr., Koblenz, — Burghof, Schönefeld, Dr. med., Chemnitz Schulte-Juhl, Frau Rentner, Aachen Tauneshotel Schumacher, Krefeld, Hospiz h. Geist Schwabe, Kim., m. Sohn, München Union

Schwarzwälder, Kfm., m. Frau, Frank-furt — Studt Biebrich Seifert, Erl. — Soune Sein, Ing., Remagen — Hotel Epple Silberberg, K2m., Paris — Kaiserhof Siouni, Lout., Konstantinopel Hars, Oranie education

Haus Oranienburg Soloweitschick, ns. Frun, Petersburg Zum neuen Adler Sommer, Forbach, Gold. Brunnen Spangenthal, Kfm., Spangenberg Stadt Biobrick

Stadt Biobrich
Spengler, Fr., Bonn, Europ. Hof
Spölgen, Kim., Düren — Hotel Kras
Stein, Kim., Odessa — Wiesbad. Hed
Stenwers, Fran Rentner, Harg
Musiumstanese 5, 1
Sterk, Frl., Holland, Hotel Reginn
Stowetzer, Kim., Speyer, Hot. Vegel
Stromberger, Fr., Darmstadt
Nerostrance 18, 1
Sälzen, Frl., Köln — Zur neuen Post
Schmidt, Kim., Giessen
Friedrichstrasee 31
Schmittzen, Fr., Bernkastel

Schmittgen, Fr., Bernkastel Hotel Cordan

Schön, Bürgermeister, Netzbach Hotel Berg Schoenfeld, Kfm., Frankfurt, Einhorn Schütz, Kfm., Nauheim — Reichshof Schulde, Kfm., Greenshausen

Schulter, Kfm., Heidelberg Central-Hotel Slotky, Kfm., Wien — Grüner Wald Spiel, Major s. D., m. Fr., Zwellwucke Kniserbad Stern, Frl., Osthausen — Engl. Hof Strauss, Kim., m. Frau, Dortmund

Strauss, Kfm., Stuttgart Wicebadener Hel T

Themmert, Kêm., Meran, Grün. Weld Thom, Fr., Gelsig — Augenheilanetze v. Tiesenhausen, Baronesse, Rign Villa Bertis Tintzmann, Frank, Lebr., München II Christl. Hospit II Trilk, Frl., München-Gladbach

Tützscher, Fri., Berlin, Gr. Burgetr, 14
Tachauer, Fri., Heidelberg, Nonnerhof,
Tepperwien, Oldenburg, Schützschhof,
Tischer, Kim., m. Fr., Heidelberg
Zur guten Quelle
Trentsch, Leipzig — Erbprins
von Trippenbach, Realschuldirektor,
Pyrmont — Hotel Epple

T Ubrich, m. Frau, Mühlthal Hotel Dahlheim Ulfert, Kem, Emporich, Nonnenhot

V Valente, Frankfurt — Sonne Vogel, Kim., Hamburg, Metropole Veilchenblau, Kim., Nürnberg Grüner Wald de la Vigne, m. Fran, Weisseneck

W Walter, Kim., Köln, Hotel Happel Weber, Kim., Heidelberg, Hotel Voct, Weing, Fabrik., Ilmenau, Nonnenhol Weil, Frl., Waldgreweiler

Weng, Roch — Centralhotel
Wiesenthal, Dr., Berlin — Nonnembol
Wingen, Frl., Köln — Erbprinz

Shi! ol3 Die mati Es y toefe mich gefő

bor

ijt i

Lite

Stui

Beri

Muit

THE

ben"

Liche

bejto <u>Ефі</u>

leggi

als

idien ten

uber

bant

und

Tur

ftani

Tout Bor

Sinfi

thre bon

lege:

par!

dieje

pour

Saa

Roge

3 4

ljat.

Best unb bin men feit hidy ber Bie deli Gen Selv Bust

in 1 pu s Saf Bie Site Ritio Sal Timi

Refe Raf Tout tobi Minn